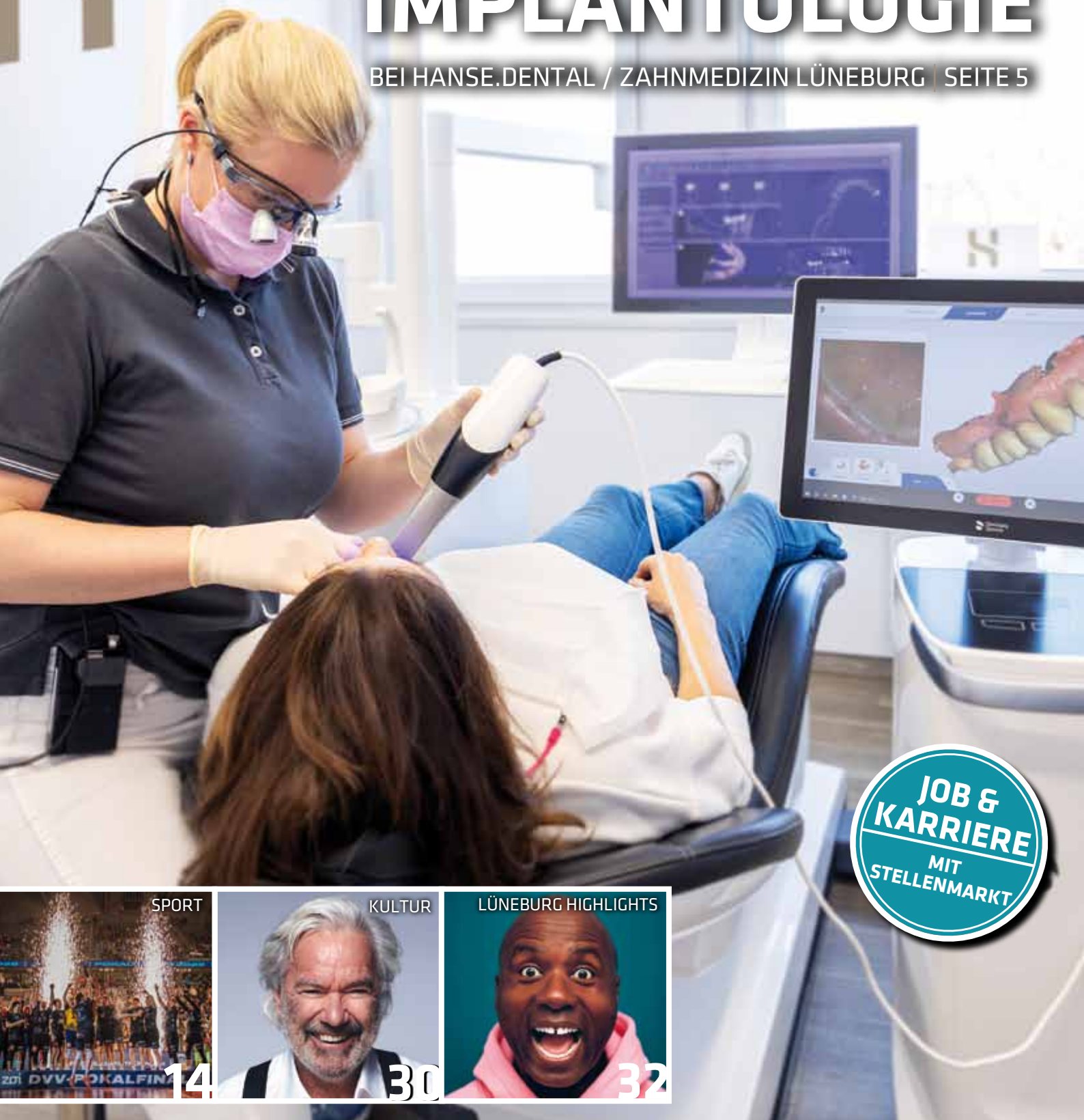


KI IN DER IMPLANTOLOGIE

BEI HANSE.DENTAL / ZAHNMEDIZIN LÜNEBURG | SEITE 5



**JOB &
KARRIERE**
MIT
STELLENMARKT





THE HOUSEMAID – WENN SIE WÜSSTE

Unvorhersehbare
Geschichte, in der lang-
sam dunkle Geheim-
nisse freigelegt werden

MYSTERY Nicht jeder Neuanfang bietet eine zweite Chance. Die 27-jährige Millie hofft nach der Entlassung aus dem Gefängnis, als Hausmädchen bei einem wohlhabenden Ehepaar neu anzufangen. Doch schon bald merkt sie, dass sich hinter der Fassade aus Luxus und Eleganz eine dunkle Wahrheit verbirgt, die weitaus gefährlicher ist als ihre eigene. Ein verführerisches Spiel um Geheimnisse, Skandale und Macht beginnt... Wochenlang dominierte „The Housemaid – Wenn sie wüsste“ die Top 10 der deutschen Kincharts. Bislang konnte der packende

Thriller über 1,7 Millionen Kinobesucherinnen und -besucher begeistern und entwickelte sich mit einem weltweiten Einspielergebnis von insgesamt 350 Millionen US-Dollar zu einem der ersten großen Kinoerfolge des Jahres. Nun erscheint die Verfilmung des Welt-Bestsellers und des BookTok-Phänomens der US-amerikanischen Autorin Freida McFadden endlich auch für das Heimkino.

ab 1. Mai auf DVD, Blu-ray, 4K UHD, limitiertes 4K UHD Steelbook und digital



SHERLOCK & DAUGHTER

CRIME London, 1896. Sherlock Holmes steht vor einem ernsthaften Dilemma: Er wird von einem Verbrechersyndikat erpresst, das seine Freunde als Geiseln hält. Unterdessen steht mit Amelia Rojas eine resolute junge Frau aus Kalifornien vor seiner Tür, die nach dem mysteriösen Mord an ihrer Mutter herausfinden will, ob der legendäre Detektiv ihr Vater sein könnte. Da Sherlock gezwungen ist, inkognito zu ermitteln, ist er schon bald auf die Unterstützung von Amelia angewiesen. So werden beide in eine verdeckte Untersuchung verwickelt. **ab 27. März als DVD**



HUNTING SEASON

THRILLER Der zurückgezogene Überlebenskünstler Bowdrie führt mit seiner Tochter ein friedliches Leben in den Wäldern. Doch die Idylle endet abrupt, als eine blutüberstömte junge Frau an ihr Flussufer gespült wird. Sie ist auf der Flucht vor Alejandro, dem grausamen Anführer eines mächtigen Kartells, der vor nichts zurückschreckt, um sie zum Schweigen zu bringen. Auf sich allein gestellt und von der Außenwelt abgeschnitten, muss er die schlafende Bestie in sich wecken, um seine Tochter zu beschützen. Ein gnadenloser Showdown beginnt, bei dem nur eine Regel gilt: Wer zögert, stirbt.

ab 10. April als DVD, Blu-ray sowie digital



DIE STIMME VON HIND RAJAB

DRAMA In dem Oscar-nominierten Film erreicht die Mitarbeitenden des Palästinensischen Roten Halbmonds am 29. Januar 2024 ein Notruf aus Gaza. Ein Auto steht unter Beschuss, in dem die sechsjährige Hind Rajab eingeschlossen ist und um Hilfe fleht. Während die Mitarbeitenden versuchen, das Mädchen in der Leitung zu halten, unternehmen sie alles, um sie zu retten. Mit einer Kombination aus gespielten Szenen und den originalen Tonaufnahmen des Notrufs wird der verzweifelte Rettungsversuch rekonstruiert.

ab 9. April digital, ab 23. April als DVD

KULTUR.



HERIBERT EICKHOLT
Herausgeber



RAGNA NAUJOKS
Herausgeberin

Kaum etwas ist vielfältiger als Kultur. Viel Kultur in den unterschiedlichsten Sparten findet ihr natürlich als Angebot in jeder Ausgabe der stadtlicher – eine ganz besondere Ausprägung von Kultur finden wir zudem immer wieder aufs Neue bei den kleinen und großen Sportereignissen in der Region und überhaupt.

Fan-Kultur ist das gesuchte Wort. In der Region Lüneburg scheint sich eine ganz besondere Fan-Kultur etabliert zu haben, eine, bei der man sich fröhlich mit Gleichgesinnten zum Beispiel in den Rängen der LKH Arena oder des Walter-Maack-Eisstadions begegnet und Siege feiert, Niederlagen erträgt. Gewaltfrei. Wir glauben, dass diese Form der Kultur auch in vielen anderen Vereinen durchaus die Regel ist, man unbesorgt und auch mit der Familie die Sportereignisse live genießen kann. Tausende Fans stehen jeweils

lautstark hinter ihren Mannschaften, immer wieder machen sich regelmäßig hunderte Fans zu Auswärtsspielen auf, reisen mit dem Bus in den tiefsten Harz, mit dem Flieger nach Portugal, nach Polen, oder mit dem Sonderzug nach Süddeutschland, immer häufiger eben auch zur Teilnahme an internationalen Wettbewerben. Wohltuend die Atmosphäre vor und nach den Spielen.

Bei dieser Gelegenheit unser Dank an alle, die aktiv daran mitwirken, Auftritte von Aktiven und Passiven zu einem echten Erlebnis werden

zu lassen, egal, ob und wie viele Punkte im Koffer sind. Das ist Fan-Kultur vom Feinsten. Made in Lüneburg.

In diesem Sinne... schöne „Feier-Tage“
Eure stadtlicher

Mehr draußen. Bei jedem Wetter.
Ihr neues Terrassendach montiert in nur 14 Tagen.*



- Design-Terrassendächer und Wintergärten nach Maß
- German Design Award ausgezeichnet
- Eigene Produktion. Individuell. Wertbeständig.

***Prime-Termine
für das Frühjahr begrenzt**

**Nelson Park
Terrassendächer**

Servicebüros:
21339 Lüneburg
In der Kemnau 24
0 41 31 / 6 97 02 06

29591 Römstedt
Bergstraße 3
0 58 21 / 54 26 95

www.nelsonpark-td.de





18



26

INHALT

April 2026



14

EDITORIAL 03 TITELTHEMA 05

Präzision durch KI – spezialisierte
Implantologie bei Hanse.Dental in
Lüneburg

LEUTE 06

Es ist so viel möglich – Sascha Paul berät
blinde und sehbehinderte Menschen

NEWS 09

- „Lüneburg tanzt“ am 25. April
- Neues Kant-Museum eröffnet
- Hansestadt plant Sanierung und
Aufwertung am Kalkberg
- Lüneburger Frühjahrsmarkt – Vom
30. April bis 4. Mai auf den Sülzwiesen
- SalzStadt Marmelade in Kaltenmoor
- Jugendzentrum Stadtmitte geöffnet
- Wilhelm-Raabe-Filmteam gewinnt
Jurypreis
- Foto-Ausstellung „Wilde Elbe“
- Sanierung der Stadtmauer
wird konkret
- Stadtkonferenz „Ehrenamt im Wandel“
am 9. Mai

SPORT 14

- Eishockey-Traum: Adendorfer EC krönt
sich zum Meister und Double-Sieger
- SVG nach erstem Titel noch nicht satt –
Volleyballer sind deutscher Pokalsieger
2026 – und siegen weiter

SCHAUFENSTER DES MONATS 17

Am Berge

MUST HAVES 18

TOP-ADRESSEN 21

in Adendorf

REZEPTE 26

- Himbeer-Tiramisu
- Mexikanischer Salat

UNTERHALTUNG 28

BANDTIPP DES MONATS 29

TIRISCH

KULTUR 30

LÜNEBURG HIGHLIGHTS 32

UELZEN/BAD BEWENSEN HIGHLIGHTS 34

WINSEN HIGHLIGHTS 35

AUSWÄRTS 36

TERMINKALENDER 37

Alle Termine auf einen Blick

KINO 45

JOB & KARRIERE 46

- Gemeinsam für soziales
Unternehmertum
- Elternhelden unterstützen ihre Kinder
- Sprechzeit für Beschäftigte
- Zukunftstag: Handwerksrallye im
Technologiezentrum Lüneburg

INTERVIEW & MINIS 48

Autorin Heike Bloom

MINIS & LÜNEBURGER GESICHT 49

Ulrich Ostermann – „Regenmacher
der Region“

STÄDTLICHTER & IMPRESSUM 50



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich
hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- aus 100 % Altpapier

RG4

Dieses Druckerzeugnis ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.

FOTOS: Spürsim24, Dr. Oetker, Pascal Schaar



Kurt Kretschmer,
Rechtsanwalt



Katrin Brandt,
Rechtsanwältin



Esther Granholm,
Rechtsanwältin



Nevzat Gerges,
Rechtsanwalt



Daniela Koop-Kauert,
Rechtsanwältin

KGSW
Anwälte



Bessemersstr. 3
21339 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 78 96 00
www.kgsw-anwaelte.de
E-Mail kanzlei@kgsw-anwaelte.com
Parkplatz kostenlos direkt vor der Tür!





Die Aufbereitung der körpereigenen Wachstumsfaktoren zur Beschleunigung der Wundheilung



Modernste Technik und ein engagiertes Team

PRÄZISION DURCH KI

SPEZIALISIERTE IMPLANTOLOGIE BEI HANSE.DENTAL IN LÜNEBURG

Digitale Planung, künstliche Intelligenz und viel Erfahrung prägen die moderne Implantologie bei Hanse.Dental. Implantate präzise planen, bevor der Eingriff beginnt – moderne Software und künstliche Intelligenz machen das möglich. In der Lüneburger Zahnarztpraxis und Tagesklinik Hanse.Dental nutzt ein oralchirurgisches und implantologisches Spezialistenteam diese Technologien, um Implantatbehandlungen besonders präzise und extrem schonend durchführen zu können.

Digitale Technologien verändern die Zahnmedizin spürbar. Besonders in der Implantologie eröffnen künstliche Intelligenz, dreidimensionale Bildgebung und digitale Planung Möglichkeiten, die noch vor wenigen Jahren kaum denkbar waren. Moderne Software analysiert dreidimensionale Röntgenaufnahmen und gibt Knochenstrukturen, Nervenverläufe und anatomische Besonderheiten perfekt wieder. So lässt sich die optimale Position eines Implantats bereits vor dem Eingriff digital festlegen.

Bei Hanse.Dental kommt dafür die sogenannte Guided Implantologie zum Einsatz – eine schienegeführte Implantation, bei der Implantate auf Basis der zahnärztlichen Planung auf den Zehntel Millimeter genau eingesetzt werden. Grundlage sind dreidimensionale Aufnahmen aus einem modernen DVT-Gerät sowie digitale Modelle des Kiefers. Daraus entsteht eine präzise Bohrschablone, mit deren Hilfe das Implantat exakt an der zuvor geplanten Stelle eingesetzt werden kann.

Das spezialisierte implantologisch /oralchirurgische Ärzteteam – Dr. Klaas Hansen, Dr. Laura Winkler, Dr. Max Decker und Dr. Lara Hansen – hat

bereits mehrere tausend Implantate mit diesen modernen Verfahren geplant und eingesetzt. Viele Patientinnen und Patienten kommen dafür aus der gesamten Lüneburger Region.

Neben der modernen Technik spielt auch die familiär geprägte Teamstruktur eine große Rolle im Praxisalltag. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten eigenständig mit digitaler Technik und übernehmen viele vorbereitende Behandlungsschritte selbst.

Juliane Maack, seit vielen Jahren bei Hanse.Dental beschäftigt, beschreibt es so: „Ich arbeite sehr gern bei Hanse.Dental, weil wir hier nicht nur ein tolles Team haben, sondern auch mit modernster Technik arbeiten. Besonders spannend finde ich, dass ich viele digitale Arbeitsschritte selbst durchführen kann – zum Beispiel das intraorale Scannen des Kiefers. Für Patienten ist das viel angenehmer als ein klassischer Abdruck.“

Digitale Abformung statt klassischem Abdruck mit dem intraoralen Scanner



Über den QR-Code gelangen Interessierte direkt zum Bewerbungsbereich von Hanse.Dental.



Bewirb Dich jetzt!



HANSE.DENTAL
Zahnmedizin Lüneburg
Rote Straße 9 · 21335 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 41 89 2 · info@hanse-dental
www.hanse.dental

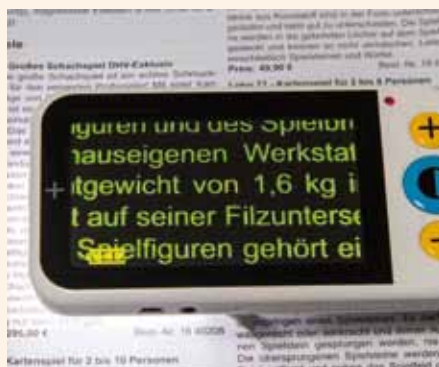
Dr. Klaas Hansen, Dr. Bahareh Norouzi, Dr. Lara Hansen, Dr. Laura Winkler, Jonas Krause, Dr. Max Decker, Elisabeth Kehl (v.l.)





ES IST SO VIEL MÖGLICH

**SASCHA PAUL BERÄT BLINDE
UND SEHBEHINDERTE MENSCHEN**



Sascha Paul ist Experte, was Sehverlust und Erblindung angeht. Mit Ende 30 voll erblindet, berät er in der Lüneburger Blickpunkt-Auge-Beratungsstelle des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Niedersachsen seit 2018 blinde und sehbehinderte Menschen. Seine Maxime: Auch mit einer Sehbehinderung ist ein selbstständiges Leben gut möglich.

Sascha Paul ist mit einer starken Sehbehinderung zur Welt gekommen – mit einem Sehvermögen von 25 Prozent. Aniridie ist der Name seiner seltenen Augenerkrankung, bei der die Iris teilweise oder ganz fehlt und die mit Begleiterkrankungen einhergeht. Sascha Paul wuchs in Hamburg auf und besuchte hier in der Grundschulzeit eine Schule für Blinde und Sehbehinderte. „Da fühlte ich mich gut integriert“, erzählt der 59-Jährige, der möglichst immer alles selbst machen wollte. Mit seinen Eltern und seinem Bruder zog er nach der Grundschule für sieben Jahre nach New York, wo sein Vater als Journalist tätig war. Hier besuchte er die Internationale Schule – eine Regelschule. „In der Regelschule fühlte ich mich als Außenseiter, auch wenn ich alles mitgemacht habe“, erinnert er sich. Doch er habe durch die Zeit gelernt, danach zu streben, möglichst viel selbst zu schaffen.

Trotz aller Unwägbarkeiten studierte Sascha Paul nach der Schule in Hamburg Psychologie. Zwar war die Universität nicht auf sehbehinderte Studieren-

de eingestellt, doch mit Hilfsmitteln wie einem Bildschirmlesegerät und einer Art Teleskop für die Veranstaltungen kam er gut durchs Studium. Im Bereich Personalentwicklung machte er sich danach selbstständig. Viele Jahre ging das gut, doch im Jahr 2003 erblindete er durch eine Netzhautablösung komplett. Das Risiko hatte bei seiner Augenerkrankung immer bestanden, eine Operation war nicht möglich.

BRAILLESCHRIFT IST EIN GEWINN

„Voll erblindet wollte ich nicht länger in meiner Selbstständigkeit arbeiten“, erzählt Sascha Paul. Er benötigte einige Zeit, sich auf seine neue Lebenssituation einzustellen. Das Risiko, vollständig zu erblinden, hatte er immer beiseite geschoben – zum Beispiel lernte er erst mit 34 Jahren die Brailleschrift, die internationale Blindenschrift. „Ich habe mich lange geweigert, die Brailleschrift zu lernen“, erklärt der 59-Jährige. „Ich wollte so lange wie möglich in der normalen Welt leben.“

Der Hamburger brachte sich, ehrgeizig wie er ist, die Brailleschrift innerhalb einiger Wochen selbst bei. „Sie ist nicht so schwer, es sind immer sechs Punkte pro Buchstabe. Das zu lernen, war ein ganz großer Gewinn für mich“, so Paul. Sein erstes Buch, das er in Brailleschrift las, war „Das Parfum“ von Patrick Süskind. Eine Herausforderung, die ihre Zeit dauerte.

Die Suche nach einer passenden Arbeitsstelle nach der Erblindung dauerte einige Jahre. Sascha Paul lebte ab 2003 in Hannover, wo er 2001 seine große Liebe gefunden hatte. Nach Lüneburg kam er durch einen großen Zufall: Als er 2007 nach Lüneburg fuhr, um Hilfsmittel bei einem Anbieter für Spezial-elektronik für Blinde und Sehbehinderte zu kaufen, wurde ihm prompt ein Job im Außendienst angeboten. Er zog mit seiner Frau nach Lüneburg und war die folgenden zehn Jahre für das Unternehmen in ganz Deutschland unterwegs, um Hilfsmittel für Blinde und Sehbehinderte vorzuführen. Der Neu-Lüneburger war viel mit der Bahn unterwegs, was ihn als Blinder sehr anstrengte. Als sein Lüneburger Arbeitgeber seinen Standort nach Hamburg verlegte, ging er nicht mit. Wie es der Zufall so wollte, wurden die Räume seines alten Arbeitgebers auch die Räume seines neuen: 2004 war Sascha Paul in den Blinden- und Sehbehindertenverband Niedersachsen eingetreten und war seit 2015 erster ehrenamtlicher Vorsitzender für den Raum Nordost-niedersachsen. „2018 habe ich das dann komplett übernommen“, so Paul. Seine Stelle wurde nach einigen Jahren in Teilzeit 2024 zu einer bezahlten Vollzeitstelle in der Blickpunkt-Auge-Beratungsstelle in Lüneburg.

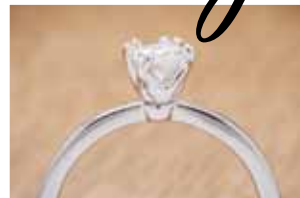
BERATUNG FÜR BETROFFENE UND ANGEHÖRTE

Die Blickpunkt-Auge-Beratung des Blinden- und Sehbehindertenverbandes gibt es bundesweit

FRÜHLINGSGEFÜHLE ZUM ANSTECKEN.

BEI UNS FINDET IHR
DIE WOHL SCHÖNSTEN

Trauringe!



Die wohl größte Ringauswahl in Lüneburg.

Für jedes Budget die passenden Ringe.

Einzigartige Wohlfühlatmosfera.

Unzählige Möglichkeiten für jeden Geschmack.

Über 30 Jahre Schmuckexpertise.

Jeder Ring wird exklusiv für Euch angefertigt.

YES

DAS
TRAU-
RING-
APART-
MENT



SCAN DICH DIREKT ZUM
YES KONFIGURATOR

GRAPENGIESSERSTRASSE 45 | 21335 LÜNEBURG

TELEFON: 04131 / 224 95 89 | LUENEBURG@YES-TRAURINGE.DE | WWW.YES-TRAURINGE.DE



schon seit mehr als zehn Jahren. Die Mitarbeiter beraten teils hauptamtlich, teils ehrenamtlich in mehr als 30 Orten in Niedersachsen Menschen, die von einer Augenerkrankung und Sehverlust betroffen sind, sowie ihre Angehörigen und Bezugspersonen. Dazu gehört zum einen die Information über Augenerkrankungen und ihre Auswirkungen, aber auch das gemeinsame Stellen von Anträgen, zum Beispiel zum Blindengeld, Schwerbehindertenausweis, zu weiteren sozialrechtlichen Angelegenheiten, zu Schulungen in Orientierung und Mobilität sowie zu Leistungen der Kranken- und Pflegeversicherungen für Hilfsmittel wie den Blindenlangstock, einen Blindenführhund, Vorlesegeräte oder vergrößernde Sehhilfen. Die Beratung umfasst auch die Abklärung des individuellen Hilfebedarfs, die Finanzierung von Hilfsmitteln, die Einleitung von Rehabilitationsmaßnahmen und die Möglichkeiten der Teilhabe in Arbeit und Freizeit. Außerdem erhalten Hilfesuchende Unterstützung bei Widersprüchen gegen Behördenbescheide. Auch auf Gesprächs- und Informationskreise des Blinden- und Sehbehindertenverbandes, Veranstaltungen vor Ort sowie Freizeit- und Bildungsangebote und sportliche Aktivitäten machen die Beraterinnen und Berater aufmerksam. All diese Angebote stehen jedem offen, sind unabhängig und kostenfrei.

Um in Lüneburg als Blickpunkt-Auge-Berater tätig zu sein, musste Sascha Paul eine Ausbildung durchlaufen, die er im E-Learning zu Hause machte. „Zu der Ausbildung gehören unter anderem die Bereiche Gesprächsführung, Sozialrecht, aber auch alles zum Verband und seiner Entwicklung“, erklärt Paul.

Sascha Paul, der in Lüneburg als alleiniger Berater tätig ist, erhält in seinem Büro Unterstützung von zwei Verwaltungskräften sowie im Wechsel von zwei Arbeitsplatzassistentenkräften. „Diese lesen mir zum Beispiel Briefe vor, weil wir sehr viel mit Papier zu tun haben“, erklärt er. „Sie unterstützen mich auch bei der Vorstellung von Hilfsmitteln.“ Hilfsmittel und -geräte stellen der Blickpunkt-Auge-Berater und seine Assistentenkräfte nicht nur in den eigenen Räumen vor – die Öffentlichkeitsarbeit

ist ein wichtiger Zweig des Blinden- und Sehbehindertenverbandes. So war Sascha Paul vor Kurzem in der Begegnungsstätte Parlü am Kreideberg mit dem Vortrag „Leben mit Sehbehinderung“ zu Gast. Hier findet am 16. April, 17 Uhr die Veranstaltung „Augenerkrankungen im Überblick“ mit Dr. Hauke Schadwinkel vom UKE statt. Zur Öffentlichkeitsarbeit gehört neben der Teilnahme an Vorträgen und Aktionstagen auch, Kinder für das Thema zu sensibilisieren, weshalb Besuche in Grundschulen stattfinden, „auch um zu zeigen, was alles möglich ist“, ergänzt Sascha Paul. „Mit Sehbehinderung kann man genauso gut leben wie als Sehender, und Selbstständigkeit ist durchaus möglich.“ Kommunen werden durch die Beratungsstelle auch unterstützt, zum Beispiel bei der Beurteilung von Haltestellen im öffentlichen Nahverkehr.

ANDERES ERLEBEN ALS SEHENDE

Drei bis vier Anfragen pro Tag erhält Sascha Paul während seiner Sprechzeit. In den meisten Fällen suchen ältere Menschen Hilfe. „Ab 70, 75 geht es häufig um altersbedingte Makuladegeneration. Die trifft mit 90 fast jeden“, erklärt er. Auch Menschen, die an ihrem Arbeitsplatz mit Sehproblemen kämpfen, suchen bei ihm Hilfe. „Ich bin da sehr proaktiv – erstmal alle Möglichkeiten ausprobieren, nicht gleich aufgeben“, so der 59-Jährige.

In Lüneburg bietet der Verband zusätzlich einmal im Monat eine Selbsthilfegruppe an, zu der bis zu 35 Menschen kommen. Während seiner Zeit in Hannover nahm auch Sascha Paul einige Jahre an so einer Selbsthilfegruppe teil. Die Gruppe verhalf ihm zu einem Orientierungs- und Mobilitätstraining und zum nützlichen Austausch mit anderen Betroffenen. In Lüneburg werden auch Experten zu den Gruppentreffen eingeladen. „Zum Beispiel war ein Polizist da, der darüber aufgeklärt hat, wann man aufhören sollte, Auto zu fahren“, so Paul.

Sascha Paul und seine Frau, die auch stark sehbehindert ist, vertreten die Meinung, dass Sehbehinderungen einen nicht am Leben hindern sollten. „Es ist sehr viel möglich, aber es gibt auch die Anforderung, sich anzupassen“, meint Paul. „Natürlich muss ich mir überlegen: Wenn ich ins

Museum gehe, habe ich ein anderes Erlebnis als jemand, der sehen kann.“ So gebe es im Landesmuseum bereits einen Audioguide, und auch das Salzmuseum arbeite daran. „Das Paradebeispiel ist für mich aber die Audiodeskription am Theater Lüneburg“, erzählt er. Es gebe am Theater vier Aufführungen im Jahr, bei denen ehrenamtliche Audiodeskriptorinnen das Bühnengeschehen über Kopfhörer beschreiben. „Das ist ein wunderbarer Vorteil. Wir treffen uns vor der Veranstaltung mit den Audiodeskriptorinnen, und sie erzählen uns vom Bühnenbild und lassen uns mal ein Kostüm oder eine Requisite anfassen. Ich habe schon fast alle Genres durch, nur Ballett fehlt mir noch“, so Sascha Paul. Interessierte gebe es genug – so nahmen an dem Audioangebot jedes Mal rund 25 Personen teil.

DIE WELT RÜCKT NÄHER

Seine Wahlheimat Lüneburg kennt Sascha Paul noch von früheren Besuchen sehend. Inzwischen muss er sich die Stadt anders erschließen, zum Beispiel mit dem Langstock. Auf dem Kopfsteinpflaster in der Altstadt verliere man schon mal die Orientierung, erklärt er, und die Fußwege seien ziemlich eng. Das Umsteigen Am Sande vermeide er komplett. Durch das fehlende Sehen sei jedoch sein Gehör nicht mehr geschärft, sondern er gebe den Geräuschen mehr Aufmerksamkeit, meint er. „Die Welt rückt näher an mich heran, ich kann nicht so gut in die Ferne schweifen.“

Im Blinden- und Sehbehindertenverband sind viele Stellen auch mit Sehenden besetzt, zumal immer noch viel Arbeit auf dem Papier aufläuft, was für Sehbehinderte mehr Zeit und Aufwand bei der Bearbeitung bedeutet. „Der Verband hätte sicher nichts dagegen, wenn viele Personen betroffen wären. Es ist aber auch schön, dass sich hier nicht alle wie im Ghetto sammeln“, meint Paul. Berufe für Blinde und Sehbehinderte gebe es heute genug, nicht nur im Computer- und IT-Bereich. „Früher waren typische Berufe Masseur oder Telefonist. Heute können sie Gärtner, Lageristen, Lehrer werden – alles ist möglich. Ich finde es ganz toll, dass die Berufe da variantenreich geworden sind.“

Bei allen Möglichkeiten, die Sascha Paul als Blinder in Lüneburg hat, stellt er klar: „Man ist natürlich nicht kontinuierlich gut drauf.“ Nachdem er jahrelang jegliche Sonderbehandlung und Hilfsmittel abgelehnt hatte, änderte er seine Einstellung 2004 und beschäftigte sich mit seinen Möglichkeiten. Durch das Mitführen des Langstocks fällt der 59-Jährige in der Stadt auf. Dadurch werde ihm häufig Hilfe angeboten. „Es ist im Bus oder Laden sehr angenehm, besonders mit jungen Menschen. Es gibt aber auch mehr Sichtbarkeit von Blinden, es trauen sich mehr Menschen raus.“ (JVE)

• **Kontakt:** Sascha Paul, Blickpunkt-Auge-Beratung des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Niedersachsen, Region Nord-Ost, Tel. (0 41 31) 26 59 15, E-Mail Sascha-Paul@bindenverband.org

„LÜNEBURG TANZT“ AM 25. APRIL

Auch in diesem Jahr wird der durch die UNESCO ausgerufene Internationale Tag des Tanzes wieder Anlass sein, damit in Lüneburgs Innenstadt getanzt und „tanzgeschnuppert“ werden kann. Dafür lädt am Samstag, 25. April das Netzwerk „Lüneburg tanzt!“ mit einer Vielzahl von verschiedenen Tanzgruppen und Tanzstilen zu tänzerischen Aktionen in der Innenstadt und zu Schnupperkursen in Tanzräumen ein.

In der Zeit von 11:30 bis 14:00 Uhr tanzen Lüneburger Tanzgruppen an verschiedenen Spots der Innenstadt. Dabei gibt es an den acht verschiedenen Orten die Welt des Tanzens in seiner Bandbreite zu erleben, unter anderen Street Dance, Hip Hop, Modern Jazz, Flamenco, Tango, Swing, Bauchtanz, Afro-Urban, Gesellschaftstanz, Contemporary Dance, Rueda de Casino, Modern Dance, Modern Ballett, Tribal Fusion, Energy Dance, moveARTs, Bachata, Musical Dance, K-Pop, Diskofox sowie neu dabei Capoeira, Folklore und die Crew Love Kids.

Wem Zuschauen zu wenig ist, der ist eingeladen, in der Zeit von 10 bis 19 Uhr an Workshops im Studio2 – my place to move, im tanz!RAUM und in der FABS teilzunehmen. Neben Schnupperstunden gibt es auch Vorführungen unter-



schiedlicher Stilrichtungen. Das Warm-Up für den Tag gestaltet Kathrin Uhlig mit einem NIA morning opener im Rathausgarten von 10 bis 11 Uhr als Mitmachaktion für alle. (JVE)

• Infos:

www.lueenburg-tanzt.de,

Instagram (at)lueenburg_tanzt



[ANZEIGE]

QUALIFIZIERTER VORSCHULUNTERRICHT

EINSCHULUNG 2027

SchulStart e.V. bietet für Kinder, die im Sommer 2027 eingeschult werden, einen qualifizierten Vorschulunterricht (Start Sommer 2026) an, der Vorschulkindern den Einstieg in die Grundschule erleichtert. An einem Nachmittag in der Woche erteilt eine erfahrene Lehrerin in einer Kleingruppe diesen Vorschulunterricht.

Eine Besonderheit ist, dass die Grundschullehrerin gleichzeitig über das Montessori-Diplom verfügt. So ist der Vorschulunterricht besonders qualifiziert und nachhaltig für die Kinder. Warum Vorschulunterricht?

Beim Lernen in einer Vorschulklasse können die Kinder die für sie notwendigen grundlegenden Fähigkeiten und Fertigkeiten für ein erfolgreiches Lernen in der Grundschule erwerben wie zum Beispiel

- Konzentrations- und Merkfähigkeit erweitern
- Sprechbereitschaft und Sprechfähigkeit fördern
- Grob- und Feinmotorik weiter ausbilden
- Lernbereitschaft fördern und wecken
- Selbstvertrauen aufbauen und festigen.

Darüber hinaus werden sprachliche und mathematische Fähigkeiten geschult. Dies betrifft das grundlegende Mengenverständnis, den ers-

ten Umgang mit Zahlen, Buchstaben und Wörtern sowie das Trainieren des korrekten mündlichen Sprachgebrauchs.

Der Unterricht findet im Wilschenbrucher Weg 84, Lüneburg statt. Eine Teilnahme im Rahmen eines Schnupperunterrichts ist möglich. Interessierte Eltern können das kostenlose pädagogische Konzept anfordern. Informationen erteilt Frau Lübbers unter Tel. (01 72) 9 14 06 22 und info@schulstartev.de.

www.schulstartev.de

NEUES KANT-MUSEUM ERÖFFNET



Seit dem 12. März 2026 ist das neue Kant-Museum im Ostpreußischen Landesmuseum für die Öffentlichkeit zugänglich. Es handelt sich um die erste und einzige Dauerausstellung in

der Bundesrepublik Deutschland zu Immanuel Kant, dem revolutionären Denker der Aufklärung. Die Ausstellung widmet sich umfassend dem Leben, Denken und der Wirkung des groß-

en Philosophen aus Königsberg. Sie rückt Kant nicht nur als historische Persönlichkeit in den Mittelpunkt, sondern vor allem als Ideengeber, dessen Denken bis heute unser Verständnis von Wissen, Moral, Politik und Freiheit prägt.

Einzigartige Exponate eröffnen persönliche Einblicke in den Menschen Kant, während Inszenierungen und interaktive Stationen seine komplexe Philosophie anschaulich und lebendig vermitteln. Ganz im Sinne Kants lädt die Ausstellung zum „Selberdenken“ ein. Nach einem biografischen Einstieg zur Lebenswelt des Philosophen gliedert sich die Dauerausstellung in drei zentrale Themenbereiche: Erkenntnis, Moral und Politik. Jeder Bereich bietet unterschiedliche Zugänge und Vertiefungen.

Das Museum versteht sich nicht nur als museale Auseinandersetzung mit einem zentralen Vertreter der europäischen Geistesgeschichte, sondern als lebendiger Denkraum, der Vergangenheit und Gegenwart miteinander verbindet und zur Auseinandersetzung mit grundlegenden Fragen des menschlichen Zusammenlebens anregt.

Am Sonntag, 5. April, 14 Uhr gibt es eine öffentliche Sonntagsführung durch das neue Kant-Museum. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine Anmeldung ist unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder bildung@ol-ig.de erforderlich. (OL/JVE)

HANSESTADT PLANT SANIERUNG UND AUFWERTUNG AM KALKBERG



Der Lüneburger Kalkberg, einstige Gipshöhe über dem Salzstock der Stadt und heute Naturschutzgebiet mitten in Lüneburg, soll in den kommenden Jahren behutsam saniert und weiterentwickelt werden. Über Jahrhunderte wurde hier Gips abgebaut, bevor der Abbau in den 1920er Jahren endete. Seit den 1930er Jahren steht der Bereich unter Schutz und bietet bis heute einen weiten Panoramablick über die Stadt. Welche Pläne die Hansestadt bei der Umgestaltung verfolgt, stellte Constanze Keuter, Bereichsleiterin Grünplanung und Forsten, jetzt im Umweltausschuss vor. „Im Mittelpunkt des Vorhabens steht eine Aufwertung der Aussichtsplattform und eine Sanierung der Treppenanlage, zugleich sollen Besucherinnen und Besucher mit Blick auf den Tier- und Pflanzenschutz besser gelenkt werden“, erläutert Constanze Keuter. Denn aktuell gibt es viel genutzte Trampelpfade und zu

viel Aufenthalte mitten in dem empfindlichen Ökosystem, das insbesondere für Fledermäuse und Leuchtkäfer, aber auch für Brutvögel, Wildbienen und Reptilien bedeutsam ist. Um das zu verhindern, soll künftig eine Steganlage den Kalkberggrund durchqueren. Damit wird der Kalkberggrund erstmals auch barrierearm nutzbar sein.

Das Vorkonzept der Lichtenstein Landschaftsarchitekten sieht zwei Bauabschnitte vor. Im ersten Bauabschnitt sollen die Eingangsbereiche, die Aussichtsplattform sowie Wege und Treppenanlagen erneuert beziehungsweise instandgesetzt werden. Der zweite Bauabschnitt soll dann den Kalkberggrund und die Steganlage in den Blick nehmen. Startschuss für die Maßnahmen, die im Rahmen des Förderprogramms Grünband Innenstadt umgesetzt werden, könnte Ende dieses Jahres oder 2027 sein. (SP/JVE)

LÜNEBURGER FRÜHJAHRSMARKT

VOM 30. APRIL BIS 4. MAI AUF DEN SÜLZWIESEN

Der Frühling hält Einzug – und mit ihm der beliebte Lüneburger Frühjahrsmarkt. Von Donnerstag, 30. April bis Montag, 4. Mai verwandeln sich die Sülwiesen wieder in ein farbenfrohes Festgelände voller Leben und guter Laune. Täglich von 14 bis 23 Uhr (Montag von 15 bis 22 Uhr) laden gut 60 Attraktionen zum Staunen, Mitfahren und Genießen ein.

Ob gemütliche Runde im Riesenrad mit weitem Blick über die Stadt oder rasante Action im Break Dancer und in der Berg-und-Tal-Bahn: Hier kommen Abenteuerlustige garantiert auf ihre Kosten. Auch für Kinder gibt es jede Menge Spaß: Karussells, Entenangeln, Dosenwerfen und viele süße Versuchungen sorgen für strahlende Gesichter. Besondere Publikumsmagnete sind die Familien-Achterbahn sowie ein unterhaltsames Laufgeschäft. Natürlich darf auch das typische Jahrmarkts-Schlemmen nicht fehlen.

Am Donnerstag, 30. April, findet von 14 bis 16 Uhr die Lünepost Happy Hour statt. In diesem Zeitraum gibt es an den Fahrgeschäften Chips



mit 50 Prozent Rabatt. Am Freitag um 21:45 Uhr sorgt das traditionelle Höhenfeuerwerk für einen glanzvollen Moment und taucht den Himmel über Lüneburg in ein beeindruckendes Farbenmeer.

Noch bevor sich die Karussells offiziell drehen, startet am Donnerstagvormittag ein besonderes Karriere-Event: Beim Azubi-

Wheel-Dating (9:30 bis 13 Uhr) führen junge Bewerberinnen und Bewerber ihre Vorstellungsgespräche in luftiger Höhe während einer Fahrt im Riesenrad. Unternehmen nutzen diese außergewöhnliche Gelegenheit, um Nachwuchskräfte kennenzulernen. (LMG/JVE)

• **Infos:** www.lueneburg.info/fruehjahrsmarkt-lueneburg

LÜNEBURG
FRÜHJAHRSMARKT
30. APR. – 04. MAI
14–23 UHR

DER
JAHRMARKT
FÜR GROSS
UND KLEIN



LÜNEPOST
HAPPY HOUR
DONNERSTAG
14–16 UHR

AZUBI-
WHEEL-DATING
30.04.2026



www.lueneburg.info

SALZSTADT MARMELADE IN KALTENMOOR



Tanzfilmen mit Battles auf der Straße – bietet eine Bühne für Tänzerinnen und Tänzer aus Lüneburg und Umgebung. Dazu gibt es Rap- und Djing-Acts. Die Künstlerinnen und Künstler sind im Alter von zwölf bis 60 Jahren.

Das Event ist öffentlich zugänglich und lädt alle Interessierten in die Hip-Hop-Kultur ein. Ob über das Gelände schlendern und Graffiti bestaunen, beim „Your Steps“ Battle mittanzen oder zuschauen, Rap und DJs lauschen oder Graffiti malen – für alle Neugierde-Levels ist etwas dabei. Alle Angebote sind kostenfrei.

Einen Tag lang Hip-Hop entdecken, ausprobieren, feiern: Vier Elemente des Hip-Hop, also Tanz, Rap, Graffiti und Djing, kommen am Samstag, 2. Mai, in der Zeit von 10 bis 21 Uhr

in Kaltenmoor zusammen. Dabei gestalten die etwa 50 Graffitikünstlerinnen und -künstler die Sporthalle und den Skatepark neu. Das „Your Steps“ Tanzbattle – ähnlich zu bekannten

Die Veranstaltung lässt alle Besucherinnen und Besucher miteinander und mit Hip-Hop in Kontakt kommen, ob an den Graffitiwänden, in der Essensschlange oder beim Rapkonzert. (JVE)

JUGENDZENTRUM STADTMITTE GEÖFFNET

Die Vorfreude steht den Jugendpflegern Ann-Christin Behrens und Hannes Richter ins Gesicht geschrieben. „Endlich können wir hier im JUZ Stadtmitte loslegen und diesen Ort gemeinsam mit den Jugendlichen mit Leben füllen.“ Die neuen Räume im Vierorten-Haus an der Salzstraße 1 bieten beste Voraussetzungen: viel Tageslicht, große Fensterfronten, eine Küche mit Tresen, großzügige Sanitärebereiche – und vor allem Platz für Ideen. Kicker, Billardtische, Dartscheibe und ein Spieleschrank stehen bereit. Dazu kommen gemütliche Sitzcken zum Entspannen und Austauschen.

„Welche Angebote es hier geben wird, entwickeln wir gemeinsam mit den Jugendlichen“, erklärt Stadtjugendpfleger Jens Döhrmann. Auch die bislang weißen Wände sollen zusammen gestaltet werden. „Beteiligung ist uns wichtig. Wir wollen einen Ort schaffen, an dem sich junge Menschen ernst genommen fühlen und gern aufhalten.“

Eröffnet hat das JUZ Stadtmitte am 2. März. Von Montag bis Freitag sind die Türen jeweils ab 15 Uhr geöffnet. Der Eingang befindet sich dort, wo es auch zum Salon Hansen geht. Um das Jugendzentrum barrierefrei zugänglich zu machen, wurde ein Lift neben der Treppe eingebaut. „Die offizielle Eröffnung feiern wir im Frühjahr“, kündigt



Oberbürgermeisterin Claudia Kalisch an. „Bis dahin sollen die Jugendlichen ihr neues Angebot in der Innenstadt schon nutzen können. Das ist entscheidend.“ Alle Angebote der Jugendpflege

inklusive JUZ Stadtmitte sind auf der Website www.junges-lueneburg.de oder auf den entsprechenden Instagram-Accounts @juz_stadtmitte und @jungeslueneburg zu finden. (SP/JVE)

WILHELM-RAABE-FILMTEAM GEWINNT JURYPREIS

Großer Jubel für die Wilhelm-Raabe-Schule: Beim landesweiten inklusiven Schüler*innen-Kurzfilmwettbewerb „ganz schön anders“ hat ein Filmteam der Schule den Preis der Jury für das beste Musikvideo gewonnen. Die Auszeichnung wurde vor rund 500 Jugendlichen im Astor Kino Hannover verliehen.

Der prämierte Kurzfilm „Is it fair to be a loser“ ist ein Musikvideo, bei dem die Jugendlichen selbst den Liedtext geschrieben, die Musik arrangiert, gesungen und getanzt haben. Das Filmteam der Theaterklasse 7a der Wilhelm-Raabe-Schule setzt sich kreativ und musikalisch mit dem Thema Mobbing auseinander. Betreuende Lehrkraft ist Viktoria Claus. Mit dem Preis der Jury gewinnt das Filmteam einen Kinobesuch für alle.

Insgesamt hatten mehr als 140 Filmteams aus ganz Niedersachsen Beiträge eingereicht. Die Filme setzen sich mit Fragen von Fairness und Gerechtigkeit auseinander – in Schule, Alltag und Gesellschaft.

Der Wettbewerb „ganz schön anders“ bringt gezielt Schüler*innen aus Förder- und Regelschulen zusammen. Alle Filme sind untertitelt, die Preisverleihung wurde zusätzlich in Deutsche Gebärdensprache übersetzt. Moderiert wurde die Veranstaltung von René Schaar (NDR). Projektleiter Markus Götte betonte: „Die Filme zeigen eindrucksvoll, dass junge Menschen sehr genau wissen, was fair ist – und dass sie sich kreativ und engagiert für ein gerechteres Miteinander einsetzen.“ (MG/JVE)



FOTO-AUSSTELLUNG „WILDE ELBE“



Die Elbe ist mehr als Wasser zwischen Ufern. Sie ist Lebensraum, Rückzugsort und Heimat für eine faszinierende Vielfalt von Tieren und Pflanzen.

Über zwei Jahre hinweg haben Naturfotografen der GDT-Regionalgruppe 10 die Elbe begleitet – vom leisen Morgennebel bis zum goldenen Abendlicht, von bekannten Landschaften bis zu

verborgenen Naturschätzen. Entstanden sind Bilder voller Ruhe, Kraft und Schönheit. Sie zeigen einen Fluss, der sich ständig wandelt – und doch bleibt.

„Wilde Elbe“ lädt ein hinzusehen, innezuhalten und die Natur neu zu entdecken. Begleitend erschien der Bildband „WILDE ELBE – Naturschätze zwischen Riesengebirge und Watten-

meer“, der überall im Buchhandel oder auch online erhältlich ist. Die Ausstellung läuft vom 2. April bis zum 9. Juli in den Ausstellungsräumen des Biosphaeriums Elbtalaue im Schloss Bleckede. Die Vernissage ist am Mittwoch, 1. April, 17 Uhr. Eine Anmeldung ist erbeten per E-Mail an info@biosphaerium.de oder unter Tel. (0 58 52) – 95 14 14. Geöffnet ist die Ausstellung täglich von 10 bis 17 Uhr. (BE/JVE)



EISHOCKEY-TRAUM: ADENDORFER EC KRÖNT SICH ZUM MEISTER UND DOUBLE-SIEGER

Wer, wie so viele Sportfans in der Region, regelmäßig mit dem Eishockey-Regionalligisten Adendorfer EC mitfiebert, durfte am 22. März um 19:49 Uhr über den ganz großen Wurf jubeln. Nach 31 Jahren in der Clubgeschichte ohne nennenswerte Titel hat sich die Mannschaft der Adendorfer nach dem Gewinn des regionalligaübergreifenden OsWeNo-Pokals im Februar nun ebenfalls zum Meister in der Regionalliga Nord geschossen. Nachdem das Team bereits nach der Hauptrunde die Tabelle auf dem ersten Platz angeführt hatte, war dieser Triumph nun die endgültige sportliche Krönung für den Club.

Obwohl der entscheidende dritte Finalsieg im entfernten Harz eingefahren wurde, war der Jubel groß – und laut. Fast 300 Fans begleiteten die Adendorfer an jenem Sonntagabend nach Braunlage, um diesen historischen Moment vor insgesamt rund 1.500 Zuschauern zu erleben. Die zwei zuvor in Adendorf absolvierten Finalspiele sorgten sogar für ein ausverkauftes Walter-Maack-Eisstadion mit je 1.999 Zuschauern. Dieser Enthusiasmus der Adendorfer Eishockey-Fans hatte sich bereits über Jahre aufgebaut.

Ähnliches gilt für den Kader. Einige Spieler des Teams waren bereits viele Jahre dabei, beispielsweise die Eigengewächse Max Petersen oder Dennis Szygula. Auch Yannick Henry, Dima Demianiuk, Domantas Cypas, Felix Sigleithmaier, Tim Marek oder Juho Takkula schnürten bereits mehrere Jahre die Schlittschuhe für den AEC. Mit Kristian Kragh, Mark Perone, Jesper Ahlgren oder Niki Huovinen kehrten ebenfalls bereits bekannte Spieler nach Adendorf zurück. Selbiges gilt für die Torhüter David Kovacs und Philip Grittner, ergänzt durch das Adendorfer Eigengewächs Ayko Grewe. Diese Basis wurde durch Geschäftsführer Kevin Matheja und Sportdirektor Vadim Kulabuchov vor und teils noch in der Saison geschickt ergänzt. Bereits seit Saisonbeginn verückten André Gerartz, Christoph Koziol oder Kyle Brothers die Fans. Auch der junge Neo Siegmund konnte direkt überzeugen. Später stießen Timi Liivalahti, Joni Kuoppala, Dominik Chara oder Torhüter Roni Salmenkangas zum Team, integrierten sich schnell und verhalfen dem AEC zu noch mehr Tiefe und Durchschlagskraft.

Diese Ansammlung verschiedenster Spielertypen, Landsleute und Charaktere wurde vom Trainer-Team um Robert Hoffmann, Falko Kucharek und Matthias Hofmann zu einer Einheit geformt, die schnell in der starken Regionalliga Nord Maßstäbe setzte. Die ersten zehn Pflichtspiele gewannen die Adendorfer allesamt. Generell kam das Team mit wenigen Niederlagen durch die Saison. Auch in den Play-Offs siegten die Adendorfer zunächst glatt mit je zwei Siegen gegen den HSV Eishockey und dann im Halbfinale gegen die Crocodiles Hamburg. Gegen die Harzer Falken, den mehrfachen Meister der vergangenen Jahre, formten die Adendorfer dann ihrerseits ihr Meisterstück. Nach einem fulminanten und gefeierten 6:2-Erfolg im ersten Heimspiel setzte es auswärts ebenfalls eine 6:2-Niederlage. In der nun hochdramatischen Serie, in der drei Siege zum Titel nötig sind, setzten dann die Adendorfer abermals vor heimischer Kulisse mit einem 8:2 die Weichen in Richtung Titel. Mit 4:3 setzten sich die Heidschnucken schließlich im entscheidenden Duell in Braunlage durch.

Der Jubel kannte danach keine Grenzen, eine gute Stunde lang wurden alle Mitglieder des Teams gebührend gefeiert. Nach dem großen Jubel und allen Feierlichkeiten von Spielern, Trainern, Staff, Sponsoren und den zahlreichen Fans wird der Fokus schnell auf die kommende Saison rücken. Diese wird voraussichtlich im Oktober beginnen. Wie wird das Team aussehen – und kann es erneut solch eine fulminante Saison aufs Parkett – oder in dem Fall aufs Eis – legen? Eines ist spätestens jetzt klar: Adendorf kann Meister – und sogar Double. Herzlichen Glückwunsch zu diesem hart erarbeiteten sportlichen Erfolg! (AEC)



SVG NACH ERSTEM TITEL NOCH NICHT SATT

VOLLEYBALLER SIND DEUTSCHER POKALSIEGER 2026 – UND SIEGEN WEITER



SVG-Kapitän Jesse Elser (Mitte) reckt im Funkenregen von Mannheim den Pokal in die Höhe und feiert mit der Mannschaft den Triumph

So langsam biegen die Volleyballer der SVG Lüneburg auf die Zielgerade der Spielzeit 2025/26 ein, und im Endspurt einer schon jetzt goldenen Saison können sie noch mächtig für Furore sorgen. Deutscher Pokalsieger 2026 sind sie bereits, doch noch mehr Edelmetall ist möglich.

Erstmals seit dem Bundesliga-Aufstieg 2014 haben die LüneHünen die Hauptrunde als Tabellen erster abgeschlossen, gingen so mit der besten Ausgangsposition in die nun schon laufenden Playoffs. Lediglich zwei Niederlagen – eine in der Vor-, eine in der Rückrunde – machten es möglich. Gegenüber Abonnementsmeister Berlin gab bei Punktgleichheit ein mehr erspielter Sieg den Ausschlag über die Führungsposition. Und dieses Plus bedeutet, dass die SVG in jede Playoff-Runde (Viertelfinale, Halbfinale, Finale) mit einem Heimspiel startet und auch im entscheidenden dritten beziehungsweise eventuellen fünften Match – das Finale wird nach dem Modus „best of 5“ gespielt – Heimrecht genießt. Ein unschätzbarer Vorteil angesichts der großen Unterstützung

der treuen Fans, die weiter für eine fast ständig ausverkaufte LKH Arena sorgen.

Platz 1 wurde zementiert mit sieben Siegen mit voller Drei-Punkte-Ausbeute seit Anfang Februar, unterbrochen vom ersten Titelgewinn der Vereinsgeschichte: Am 28. Februar gewann die Mannschaft von Langzeit-Chefcoach Stefan Hübner (seit 2014) in Mannheim den deutschen Pokal mit 3:2 gegen Rekordsieger VfB Friedrichshafen, dem die SVG zuvor schon dreimal unterlegen gewesen war. 1.200 mitgereiste Fans aus der hiesigen Region, davon 500 in einem vom Verein gecharterten Sonderzug, feierten ihre LüneHünen euphorisch. Und einen Tag später war bei einem Empfang in der Lüneburger Ritterakademie noch einmal Party, da präsentierten die Spieler ihren Anhängern den Pokal.

Aber lange ruhten sich die Mannen um Kapitän Jesse Elser nicht auf ihren Lorbeeren aus. Denn auch international gab es noch etwas zu gewinnen. Nach dem Wechsel von der Champions

League in den eine Stufe tieferen Wettbewerb CEV Cup – laut Reglement für die Tabellendritten der Gruppenphase so vorgesehen – gab es dort jeweils ein 3:1 daheim und auswärts gegen den französischen Vizemeister Poitiers. Wo bei in Frankreich der erfreuliche Nebenaspekt zu feiern war, dass der langzeitverletzte Shane Holdaway sein Debüt gab. Der US-Mittelblocker hatte sich im Sommer bei der Nationalmannschaft die Achillessehne gerissen. Die SVG hielt dennoch an dem Neuzugang fest, ließ ihn nach der Operation hier seine Reha und den Trainingsaufbau absolvieren. Der Spieler dankte es mit immensem Trainingsfleiß und wurde in der Endphase noch zu einer Alternative.

Mitten in der Playoff-Phase der Bundesliga kämpfte die SVG dann noch um den Einzug in die beiden Endspiele im CEV Cup, im Halbfinale war Maaseik aus Belgien der Gegner. Das Hinspiel fand nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe statt, das entscheidende Rückspiel steigt am 2. April in Lüneburg. (SVG)

SANIERUNG DER STADTMAUER WIRD KONKRET

Um die Jahrhunderte alte Lüneburger Stadtmauer zwischen Innenstadt und Liebesgrund zu erhalten, wird die Hansestadt die histori-

sche Bausubstanz aufwendig sanieren. Rund 800.000 Euro aus der Städtebauförderung für das Westliche Wasserviertel sollen in den Er-

halt fließen. Maja Lucht, Fachbereichsleiterin der städtischen Gebäudewirtschaft, stellte den ersten Bauabschnitt im Bau- und im Kulturausschuss vor.

Der erste Bauabschnitt umfasst die Seite zur Straße Hinter der Bardowicker Mauer zwischen der Burmeister- und der Reitende-Diener-Straße. Bei der Sanierung sollen unter anderem zerstörte Backsteine ausgetauscht und historische Mauerteile gesichert werden. Teil des ersten Bauabschnitts ist auch der Tunnel auf Höhe der Reitende-Diener-Straße. Der Tunnel ist in den vergangenen zwei Jahren von der Stadt wieder zugänglich gemacht und mit der Konzertreihe Tunnel-Töne bespielt worden (Foto). „Die Nutzung hat sich bewährt, daher halten wir es für sinnvoll, diese Fläche auch künftig für kleinere kulturelle Formate zugänglich zu machen“, so Lucht. In einem ersten Schritt werden voraussichtlich im April die Backsteinziegel im Tunnel abgestrahlt. Zusätzlich wird es Anpassungen an der Elektro- und Sicherheitstechnik sowie eine Optimierung des Eingangsbereichs geben. Außerdem bekommt der Tunnel zwei Toiletten sowie zur Rückseite eine Falttür aus Glas. Auf der Rückseite gibt es zudem eine Plattform auf einem ehemaligen Brückenkopf. „Dieses Plateau kann bei Veranstaltungen als kleine Terrasse zum Liebesgrund hin dienen“, erläutert Maja Lucht. Für den ersten Bauabschnitt rechnet die Hansestadt mit einer Bauzeit von rund einem Jahr. (SP/JVE)

STADTKONFERENZ „EHRENAMT IM WANDEL“ AM 9. MAI



Ehrenamtliches Engagement ist eine wichtige Säule der Gesellschaft. Mit der diesjährigen Stadtkonferenz (#StadtKon26) rückt die Hansestadt Lüneburg das Ehrenamt besonders in den Fokus.

Die #StadtKon26 findet am Samstag, 9. Mai, von 12 bis 18 Uhr unter dem Titel „Ehrenamt im Wandel – Zukunft, Austausch, Miteinander“ im Zentralgebäude der Leuphana Universität statt.

Die Stadtkonferenz wird in diesem Jahr erneut von einer öffentlichen Stadtmesse im Foyer des Zentralgebäudes begleitet. „Mir liegt am Herzen, dort das ehrenamtliche Engagement in unserer Stadt sichtbar zu machen und weiter zu stärken“, sagt Lüneburgs Oberbürgermeisterin Claudia Kalisch.

Organisationen, Vereine und Initiativen können sich und ihr Engagement mit einem kostenlosen Stand auf der Stadtmesse vorstellen. „Zeigen Sie unserer Stadt, was Sie tun, was Sie antreibt und wie man bei Ihnen mitmachen kann“, ermutigt Claudia Kalisch Interessierte, sich einen Stand zu sichern. „Die Messe bietet Raum für Austausch, Vernetzung, neue Impulse und Ideen sowie die Chance, neue Mitstreitende und Unterstützung zu gewinnen.“

Wer sich für einen kostenlosen Messestand anmelden möchte, kann das Formular unter www.hansestadt-lueneburg.de/messe-stadt-kon26 nutzen. Die Anmeldungen werden nach Reihenfolge des Eingangs bearbeitet.

Weitere Informationen zur Stadtkonferenz gibt es unter www.hansestadt-lueneburg.de/stadt-kon26. (SP/JVE)



„SCHAUFENSTER DES MONATS“

... DIESES MAL: AM BERGE



SCHWEBENDE ERINNERUNGEN

Mit dem Fotohalter Clip Mobile von Kikkerland können Fotos und Postkarten auf originelle Weise präsentiert werden. Hier kommen deine Lieblingsbilder perfekt zur Geltung. Die Bilder werden gehalten von kleinen Klammern und können leicht ausgetauscht werden. So kann die filigrane Fotogalerie immer neu bestückt werden. **Fotohalter Clip Mobile, 12,95 €**

→ GEGEHEN BEI www.spuersinn24.de

EIN TRÄUMCHEN

Durchdachte Funktionalität und hochwertiges Design zeichnen diese Akkuleuchte aus – reduziert, aber präsent wie ein Designobjekt. Ihr nach unten gerichtetes Licht sorgt für gezielte Helligkeit – ideal für innen und außen, für Tisch, Kommode oder Nachttisch. Einfach bedienbar, bietet ihr Touch-Dimmer warmweißes, blendfreies Licht in zwei Farbtemperaturen.

→ GEGEHEN BEI **Elektro König**
Lüneburger Straße 149 · 21423 Winsen
Tel. (0 41 71) 7 22 11 · www.leuchten-koenig.de
Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-14 Uhr



MEHR ALS NUR EIN LICHT

Diese vegane Duftkerze aus Sojawachs verströmt den unwiderstehlichen Duft frisch gebackener Cookies – warm, süß und einfach himmlisch. In der stilvollen Dose brennt sie bis zu 45 Stunden lang. Ein gemütliches Geschenk mit Wohlgefühlcharakter – oder sinnlicher Moment nur für dich! **Duftkerze in der Dose, Cookie, 22,90 €**

→ GEGEHEN BEI www.spuersinn24.de



ENTSPANNTER CAMPINGURLAUB

Wer bei der letzten Camping-Tour unter hohen Temperaturen gelitten hat, kann jetzt für Abhilfe sorgen: Die Nachrüstung einer Aufdachklimaanlage sorgt für die gewünschte Innentemperatur. Die Geräte eignen sich für Wohnmobile, Wohnwagen, Campervans sowie umgebaute Transporter. Unterschiede liegen in der Leistung, der Größe sowie beim Kältemittel. So hat etwa der Hersteller Webasto seine Cool Top Trail Modelle der G-Reihe auf das klimafreundliche und effiziente Kältemittel R32 umgestellt.

→ GEGEHEN BEI www.webasto.com



TIPP DES MONATS

RAUS IN DEN GARTEN!

Zum Start der Gartensaison hat das Lagerhaus eine große Auswahl an Gartenmöbeln aus Teakholz und wetterbeständige Geflechtmöbel im Angebot. Teakholzmöbel sind durch ihre Witterungsbeständigkeit optimal für Garten und Terrasse geeignet und bestechen durch ihre zeitlose Eleganz, die Geflechtmöbel sind leicht, stabil und umweltverträglich. Viele schöne Wohnaccessoires ergänzen das Sortiment im Lagerhaus.

L LAGERHAUS
LEBENS-LUST & WOHNKULTUR

→ GEGEHEN BEI **Lagerhaus Bardowick**
Daimlerstraße 2 · Bardowick · Tel (0 41 31) 26 61 62
Öffnungszeiten: Mo-Fr 11-18, Sa 10-14 Uhr
www.lagerhaus-teak.de



SIMPLE SCHÖNHEIT

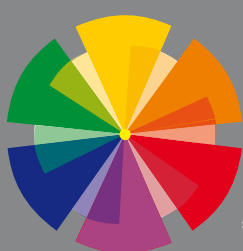
Nicht nur praktisch, sondern stilvoll: Ob zum Lesen, Streamen oder Kochen - mit diesem Halter aus Eichenholz ist das Tablet immer in der richtigen Position. Der nachhaltige Violan-Filz auf der Unterseite des Holzständers schont Oberflächen vor Kratzern und lässt den Ständer nahezu geräuschlos abstellen und verschieben. Hergestellt wird der wunderschöne Tablethalter in der Stiftung Attl, einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung in Oberbayern. **Tablethalter Eichenholz, 26,90 €**

→ GEGEHEN BEI spuersinn24.de

GUTE-LAUNE-BECHER

Starte deinen Tag mit dem Snoopy To-Go-Reisebecher 400 ml aus der Peanuts-Kollektion. Der nachhaltige, wiederverwendbare Becher mit fröhlichem Peanuts-Motiv, grünem Silikonband und praktischem Deckel begleitet dich stilvoll durch Uni, Büro oder Alltag. Eine liebevolle Geschenkidee für Snoopy-Fans, Kaffee-Liebhaber und alle, die ihren Kaffee to go mit einem Lächeln genießen möchten. **Snoopy & Peanuts To Go Becher – Musikinstrumente, 15,95 €**

→ GEGEHEN BEI www.spuersinn24.de



**Lackier & Karosserie
Center Lüneburg**



Meisterbetrieb

- ▶ **Fahrzeuglackierung und -folierung**
- ▶ **Unfallreparatur/-instandsetzung**
- ▶ **Autoglas**
- ▶ **Hagelschadenentfernung/Dellendoktor**
- ▶ **Schadenabwicklung mit allen Versicherungen**



lackierkarosseriecenterlg





FRÜHJAHRSKUR FÜR DIE SCHÖNHEIT

Fahle Haut, brüchige Nägel, schlappe Haare: Im Frühling zeigen sich oft die Auswirkungen winterlicher Ernährungssünden. Von außen bringt Bewegung im Freien Frische und Farbe zurück, Peelings und Haarkuren sorgen für Glätte und Glanz. Gesundes, strahlendes Aussehen kommt aber immer auch von innen und lässt sich zum Beispiel durch eine Frühjahrskur mit Kieselsäure-Gel unterstützen, etwa mit hübner Haut Haare Nägel + Bindegewebe. Zentraler Bestandteil ist Silizium, das im Körper unverzichtbar für den Aufbau von Strukturproteinen wie Kollagen und Elastin ist.

→ GESEHEN BEI www.huebner-vital.com

FLOWERPOWER

Das bunte Notizbuch ist nicht nur ein Hingucker, sondern auch unglaublich vielseitig. Mit seinem Softcover liegt es angenehm in der Hand, ein Lesezeichen sorgt dafür, dass man schnell seinen letzten Eintrag findet und das Gummiverschlussband hält die Seiten sicher verschlossen. Das tolle Notebook passt sich jedem Stil an und ist das ideale Geschenk für alle, die das bunte Leben lieben. **Notizbuch bunt, Blumen, A5, 192 Seiten liniert, 16,90 €**

→ GESEHEN BEI www.spuersinn24.de



STILVOLL DURCH DEN TAG

Die geflochtene Shopper-Tasche Elin Mix Navy verbindet modernes Design mit praktischer Alltagstauglichkeit. Das aufwendig gewebte Muster in Creme, Grün, Grau und Koralle verleiht der Tasche einen besonderen, grafischen Look – stilvoll, zeitlos und dennoch außergewöhnlich. Dank der stabilen Flechtstruktur ist die Tasche robust und formstabil. Die langen dunkelblauen Henkel in Lederoptik sorgen für angenehmen Tragekomfort, ob in der Hand oder über der Schulter. **Shopper Elin Navy Mix, Design-Einkaufstasche & Strandtasche, 64,95 €**

→ GESEHEN BEI www.spuersinn24.de



WIR SCHAFFEN WOHN(T)RÄUME

***AUFSTOCKUNG**

***ANBAUTEN**

***GAUBEN**

IHR SPEZIALIST FÜR DACHSANIERUNG



ADENDORF

Ein Lehrgut und insgesamt neun Ziegeleien prägten einst Adendorfs wirtschaftliche Tätigkeit, heute sind es im Wesentlichen kleine und mittelständische Unternehmen in Handel, Handwerk und Dienstleistung, die Adendorfs prosperierende Wirtschaft prägen und der Gemeinde, sprich ihren fast 11.000 Bürgerinnen und Bürgern eine gute Infrastruktur bieten, den Betrieb von Sport- und Freizeitstätten sowie hochwertige kulturelle Angebote ermöglichen. Auf diesen Seiten geben wir einen kleinen Einblick, was Adendorf so alles zu bieten hat, warum es sich lohnt, einen intensiven Blick dorthin zu werfen...

WOHNMOBILE

FAIRMIETUNG BRAUCKS & BECKER

Im April startet die Campingsaison – die FAIRmietung Braucks & Becker hat noch Fahrzeuge frei! Ob City-Trip mit Kastenwagen, Roadtrip mit Wohnmobil oder Familienurlaub im Wohnwagen – bei der FAIRmietung stehen mehr als hundert Fahrzeuge zur Auswahl. Bei Wohnmobil und Kastenwagen sind alle gefahrenen Kilometer inklusive, ebenso Campingtisch und Stühle, eine umfangreiche Küchenausstattung sowie der zweite Fahrer. Bei der Fahrzeugabholung erhalten die Kunden eine ausführliche, persönliche Einweisung.



FAIRMIETUNG BRAUCKS & BECKER GMBH

Bunsenstraße 5 · 21365 Adendorf

Tel. (0 41 31) 72 70 81

www.wohnmobilmietung.de

Mo-Fr 9-13 und 13:30-18 Uhr, Sa 9-14 Uhr



REISEBÜRO

IHDEN REISEN



Ihden Reisen ist das persönliche Reisebüro in Adendorf, dem die Kundinnen und Kunden seit Jahrzehnten ihr Vertrauen schenken. Das unabhängige Reisebüro bietet das komplette Portfolio an Urlaubs- und Erlebnisreisen von der Pauschalreise bis zur Individualreise für nah und fern an. Schwerpunkte liegen auf Madeira, Andalusien, den Azoren sowie Marokko und Sri Lanka.

SUSANNE IHDEN REISEN E.K.

Inh. Roswitha Werth-Apel

Kirchweg 62 · 21365 Adendorf

Tel. (0 41 31) 4 09 88 22

www.ihden.reisen

Mo-Fr 13-17 Uhr und nach Vereinbarung



BAUFINANZIERUNG & VERSICHERUNGEN

NB-BAUFINANZIERUNG



Nikolas Bruns möchte erreichen, dass seine Kunden mit einem guten Gefühl in die Immobilienfinanzierung, Anschlussfinanzierung, den Ratenkredit oder in das Versicherungsverhältnis starten. Der Finanzberater unterstützt seine Kunden darin, direkt auf sie zugeschnittene Finanzierungs- und Versicherungsmodelle zu finden und begegnet ihnen auf Augenhöhe. Er macht die Baufinanzierung greifbar, statt sie nur abzuarbeiten. Dabei kann er auf fast 20 Jahre Berufserfahrung zurückgreifen. Termine sind individuell möglich – auch online.

NIKOLAS BRUNS Fachwirt für Finanzberatung (IHK)

Carl-Orff-Straße 10 · 21365 Adendorf · Tel. (0 41 31) 7 89 67 84

Mobil 01 71 – 6 95 38 12

E-Mail info@nb-baufinanzierung.de

www.nb-baufinanzierung.de



BAHNHALTEPUNKT ADENDORF AB 1. MAI



Es ist soweit: Adendorf bekommt endlich wieder einen Bahnhofpunkt. Vor 47 Jahren hielt hier zuletzt ein Zug, doch die Planungen für einen neuen Bahnhofpunkt laufen seit Jahrzehnten. Nun ist Adendorf direkt an das deutsche Schienennetz angeschlossen. Ab dem 1. Mai wird der Regionalexpress (RE) 83 auf der Strecke Lüneburg – Lübeck/ Kiel hier halten – ein „Herzensprojekt“ von Adendorfs Bürgermeister Thomas Maack (SPD).

Der Bahnhofpunkt befindet sich unmittelbar im Bereich der Straße An der Bahn/Dorfstraße. Hier werden bald zwei Bushaltestellen verlegt, um eine Verknüpfung von Bus und Bahn zu ermöglichen. Der neue Bahnsteig ist 145 Meter lang, verfügt über Beleuchtung, ein Wetterschutzhäuschen und einen Fahrkartenautomaten und ist barrierefrei zugänglich – inklusive taktilem Blindenleitsystem zum Bahnsteig. Die Kosten für den neuen Haltepunkt teilen sich das Land Niedersachsen, die Deutsche Bahn und die Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen. Im Umfeld der Verkehrsstation werden Fahrradabstellanlagen errichtet, zum Teil überdacht und abschließbar und zum Teil unüberdacht. Als Kiss & Ride-Parkplatz werden vier Pkw-Parkplätze gebaut, einer als Behindertenparkplatz. Nach Abschluss der Arbeiten der Deutschen Bahn wird das Umfeld durch die Gemeinde hergestellt. Die Kosten belaufen sich auf bis zu 900.000 Euro, Fördermittel wurden beantragt.

REIFENZENTRALE ADENDORF GMBH

KFZ-SERVICE BY TIMO SCHUHART

Mit mehr als 24 Jahren Erfahrung und eigener Werkstatt seit 2021 bietet Timo Schuhart gemeinsam mit seinem achtköpfigen Team schnelle und zuverlässige Lösungen für die Autofahrer in Adendorf, Lüneburg und Umgebung – von Reparaturen über Unfallschäden bis hin zu Autoglas. Unterstützt durch seine Frau Michaela im Büro und in der Werkstatt steht der Betrieb für Kompetenz, Vertrauen und persönlichen Service. Bei allen Problemen rund ums Auto, ob Unfall- oder Glasschaden – Timo fragen!



RZA KFZ-SERVICE by Timo Schuhart
Bunsenstrasse 1 · 21365 Adendorf
Tel. (0 41 31) 18 88 38
www.rza-werkstatt.de
Mo-Do 8-12 und 13-17 Uhr, Fr bis 16 Uhr



VGH VERSICHERUNGEN UND BAUFINANZIERUNG

DIRK LUDWIG



Angebotsschwerpunkte der VGH-Agentur Dirk Ludwig sind Versicherungen, Vorsorge, Finanzierungsfragen und der Bausparbereich. Privatpersonen fühlen sich bei den kompetenten Beratern gleichermaßen gut aufgehoben wie Selbstständige, Klein- und mittelständische Betriebe. Dirk Ludwig und sein Mitarbeiter Mario Schradieck freuen sich auf Anrufe und nehmen sich gern Zeit für eine individuelle, ausführliche Beratung.

VGH VERSICHERUNGEN ADENDORF

Dirk Ludwig · Dorfstr. 26A
21365 Adendorf
Tel. (0 41 31) 2 66 64 69
dirk.ludwig@vgh.de
Mo bis Fr 9 bis 12, Mo/Di/Do 14 bis 17 Uhr

VGH 
Dirk Ludwig

FREIBAD ADENDORF IN NEUEM GLANZ

FRISCH SANIERT, BARRIEREFREI UND MODERN –
ERÖFFNUNG AM 2. MAI



Im frisch sanierten und barrierefrei ausgebauten Freibad Adendorf erwartet die Gäste Badespaß für die ganze Familie! Für viel Spaß sorgen eine rasanter, 63 Meter lange Rutsche sowie eine Sprunganlage mit bis zu fünf Metern Höhe und separatem Springerbecken. Das Schwimmbecken wurde neu mit Edelstahl ausgekleidet, und auch der Umkleidebereich und der Personalbereich sind neu.

Entspannung findet man auf der großzügigen Liegewiese, für sportliche Aktivitäten stehen zwei Beachvolleyballfelder, ein Basketballkorb und Tischtennisplatten zur Verfügung. Neu gestaltet ist auch der Kinderbereich mit Planschbecken, Matschcke und einem Inklusionsspielplatz – für grenzenlosen Spielspaß.

Natürlich werden die Gäste auch durch die Gastronomie des Freibades im rundum sanierten Kiosk mit kühlen Getränken, Snacks und leckeren

Speisen für die perfekte Auszeit zwischen durch versorgt. Für die Besucher des Adendorfer Freibades sind zwei Kassenkräfte, sechs Festangestellte – Fachangestellte für Bäderbetriebe und Meister für Bäderbetriebe – sowie diverse Aushilfen als Rettungsschwimmer und Kassenkräfte da. Aktive Unterstützung gibt es auch durch den Förderverein Baden in Adendorf, der sich für die Schwimmfähigkeit insbesondere von Kindern, die Freizeitgestaltung und die Anschaffung von Spielgeräten einsetzt. Ein zusätzlicher Sicherheitsfaktor: Im Freibad Adendorf wird KI eingesetzt, um die Ertrinkungsgefahr der kleinen und großen Badegäste zu verringern!

Saisonstart im frisch sanierten Freibad Adendorf ist am Samstag, 2. Mai. Ab 11 Uhr gibt es einen festlichen Teil mit Rahmenprogramm. Der Eintritt am Eröffnungstag ist frei! (JVE)





LITERARISCHER ESCAPE-ROOM

BÜCHERSTUBE VOR ORT - ADENDORF

Neben ausgewählten Büchern und erlesenen Geschenken gibt es in der Bücherstube nun auch einen literarischen Escape-Room zu entschlüsseln. Die Story: Eine Autorin hat in der Bücherstube gelesen und darum gebeten, noch einen Moment bleiben zu dürfen, sie wolle noch etwas erledigen. Kein Problem – doch als die Buchhändlerinnen wieder zurückkommen, steht die Tür offen, die Autorin ist weg, nur ihr Mantel noch da. Was ist passiert? Der Escape-Room findet dienstags bis donnerstags ab 18:30 Uhr in Adendorf statt.



BÜCHERSTUBE VOR ORT - ADENDORF

Kirchweg 72 · 21365 Adendorf

Tel. (0 41 31) 18 70 93 · www.buechervorort.deE-Mail adendorf@buechervorort.de

Mo 9-13, Di-Do 9-13 und 15-18, Fr 9-18, Sa 9:30-12:30 Uhr



BETTEN

SCHLAFDUETT

Für einen gesunden und besseren Schlaf hat Schlafduett in Adendorf eine große Auswahl an Betten im Angebot. Ob Boxspringbett, Wasserbett oder Bettgestelle: Hier kann sich jeder nach seinen eigenen Bedürfnissen sein personalisiertes Bett konfigurieren – in jeder gewünschten Farbe, Höhe, Breite und nach jedem Geschmack. Auslieferung und Montage gehören ebenso zum Service wie die Entsorgung des alten Bettes.



SCHLAFDUETT

Artlenburger Landstraße 65 · 21365 Adendorf

Tel. (0 41 31) 77 77 30 · www.schlafduett.de

Di-Fr 10-17 Uhr, Sa 10-13 Uhr



RESTAURANT

RATSDIELE ADENDORF



Die Ratsdiele ist nicht nur ein Restaurant – sie bietet außerdem eine Weinlounge, Bar, Sommerterrasse, einen Clubraum, einen Saal für zirka 60 Gäste sowie zwei Kegelbahnen. Am Donnerstag, 30. April, ab 18 Uhr wird wieder auf dem Rathausplatz in Adendorf mit DJ in den Mai getanzt.

RATSDIELE ADENDORF

Rathausplatz 10
21365 Adendorf
Tel. (0 41 31) 1 82 23
www.ratsdiele.de



RUND UM DEN HOLZBAU

MAACK HOLZBAU GMBH



Maack Holzbau ist als Familienunternehmen in dritter Generation der Spezialist für den Bau von Wohnräumen aus Holz. Zwei Bauleiter, zwei Meister und 13 Fachkräfte begleiten ihre Kunden bei Ausbauhäusern, in Teiloder mit Eigenleistung sowie bei Sanierungen jeglicher Art. Bei allen Fragen rund um die Themen Neubau, Sanierung/Dachsanierungen, Anbauten und Holz als ökologischer, nachwachsender Rohstoff steht das Büro-Team von Maack seinen Kunden beratend zur Seite.

MAACK HOLZBAU GMBH

Weinbergsweg 34
21365 Adendorf
Tel. (0 41 31) 18 01 47
www.maack-holzbau.de
E-Mail info@maack-holzbau.de



KÜCHENSTUDIO

FRED WEDDERIEN

Die eingehende individuelle Beratung steht für Fred Wedderien vom Küchenstudio Wedderien an erster Stelle. Schließlich müssen Küchen auf die Bedürfnisse und Lebensgewohnheiten des Nutzers abgestimmt sein. Das Team von Wedderien zeichnet sich durch Kreativität und umfangreiches Fachwissen aus, die modernste Computer-Planungstechnik ist immer gewährleistet.



KÜCHENSTUDIO FRED WEDDERIEN

Artlenburger Landstr. 16
21365 Adendorf
www.kuechen-wedderien.de
Mo bis Fr 10-19 Uhr, Sa 10-16 Uhr





HIMBEER-TIRAMISU

ZUTATEN (etwa 8 Portionen):

Für eine rechteckige Auflaufform (Inhalt etwa 2 l)

etwa 400 g Himbeeren

200 g Cantuccini

ZUM TRÄNKEN:

50 ml starker Espresso

2 EL Amaretto (Mandellikör)

HIMBEER-TIRAMISUCREME:

250ml kalte Milch

1Pck. Dr. Oetker Tiramisucreme

250 g Mascarpone

ZUM BESTREUEN:

etwa 1 TL Dr. Oetker Kakao

ZUBEREITUNG: 40 Minuten

ZUBEREITUNG:

Himbeer-Tiramisu vorbereiten: Himbeeren waschen, vorsichtig waschen und einige zum Dekorieren beiseite stellen. Cantuccini in die Auflaufform legen. Espresso mit Amaretto verrühren und die Cantuccini damit tränken.

Tiramisucreme zubereiten: Rührbecher mit heißem Wasser ausspülen. Kalte Milch in den Rührbecher geben. Cremepulver zufügen und mit einem Mixer (Rührstäbe) auf niedrigster Stufe kurz verrühren. Dann 3 Minuten auf höchster Stufe aufschlagen, Mascarpone unterrühren. Die Hälfte der Tiramisucreme gleichmäßig auf den Cantuccini verstreichen. Die Himbeeren darauf verteilen und mit der restlichen Tiramisucreme bedecken. Himbeer-Tiramisu mindestens 1 Stunde in den Kühlschrank stellen.

Himbeer-Tiramisu verzieren: Vor dem Servieren das Himbeer-Tiramisu mit Kakao bestreuen und mit den übrigen Himbeeren dekorativ verzieren.



MEXIKANISCHER SALAT



ZUTATEN (8-10 Portionen):

GEBRATENE ZWIEBELN:

200g Zwiebeln
etwa 2 EL Speiseöl, z. B. Olivenöl
Salz, frisch gemahlener Pfeffer

HACKFLEISCH:

500 g Hackfleisch vom Rind
1 EL Speiseöl, z. B. Olivenöl
Salz, frisch gemahlener Pfeffer
gemahlener Kreuzkümmel
1 Msp. gemahlener Ingwer
gemahlene Kurkuma, Chilipulver

GUACAMOLE:

1 reife Avocado, 1 kleine Zwiebel
etwas Knoblauch, Saft von 1 Limette
150g Dr. Oetker Crème fraîche Classic
Salz, frisch gemahlener Pfeffer
1 TL Zucker, gemahlener Kreuzkümmel

SALAT:

½ Kopf Eisbergsalat (etwa 150g)
285g Mais (Abtropfgew.)
250 g Kirschtomaten

200 g Gurke

AUßERDEM:

200 g Cheddar-Käse, 500 g Chili-Tomatensoße
150 g Dr. Oetker Crème fraîche Classic
200 g Tortilla-Chips (Nachos)
ZUBEREITUNG: 40 Minuten

ZUBEREITUNG:

Gebratene Zwiebeln zubereiten: Zwiebeln abziehen, halbieren und in Streifen schneiden. Öl in einer Pfanne erhitzen und die Zwiebelstreifen darin bei mittlerer Hitze bräunen. Salzen, pfeffern und erkalten lassen.

Hackfleisch zubereiten: In der gleichen Pfanne wieder etwas Öl erhitzen und das Hackfleisch darin rundherum anbraten. Große Stücke mit einer Gabel zerdrücken. Mit den Gewürzen abschmecken und erkalten lassen.

Guacamole zubereiten: Avocado längs halbieren, Kern entfernen und das Fruchtfleisch mit einem Löffel herauslösen. Zwiebel und Knoblauch abziehen und grob zerkleinern. Avocadofruchtfleisch mit Zwiebel, Knoblauch, Limettensaft und Crème fraîche pürieren. Mit Zucker, Salz, Pfeffer und Kreuzkümmel abschmecken.

Mexikanischen Salat zubereiten: Eisbergsalat putzen, vorsichtig waschen, abtropfen lassen und in dünne Streifen schneiden. Mais auf einem Sieb abtropfen lassen. Tomaten waschen, 5 zur Dekoration beiseitelegen und den Rest vierteln. Gurke waschen und in kleine Würfel schneiden.

Mexikanischen Salat schichten im Glas: Cheddar fein reiben. Alle Zutaten in kleine Schälchen, z. B. Dessertschälchen schichten, mit Eisbergsalatstreifen beginnen, Mais und Tomaten darüber geben und mit Guacamole bedecken. Hackfleisch, Gurke, Tomatensoße und Zwiebeln als nächstes darauf schichten. Geriebenen Käse darüber streuen, Crème fraîche in Klecksen darauf geben und mit Chips üppig bestreuen. Je 1/2 Tomate als Deko auflegen und den mexikanischen Salat servieren.



LISA RIDZÉN

WENN DIE KRANICHE NACH SÜDEN ZIEHEN

BEWEGEND Bo ist 89, und ihm läuft die Zeit davon. Andererseits ist Zeit wenigstens etwas, das er noch zur Genüge hat. Denn seit seine Frau in einem Pflegeheim für Demenzkranke lebt, sind Bos Tage viel zu lang.

Sein Kontakt beschränkt sich auf seinen Hund Sixten und die täglichen Besuche vom Pflege-dienst. Hans, sein Sohn, kommt dagegen nur selten vorbei und traut ihm vor allem gar nichts mehr zu. Jetzt will er ihm auch noch den Hund

wegnehmen. Dabei braucht Bo seinen geliebten vierbeinigen Freund so dringend wie noch nie. Warum versteht das niemand?

Der drohende Verlust seines Hundes bringt Bo dazu, die Schlüsselmomente seines Lebens zu überdenken. „Wenn die Kraniche nach Süden ziehen“ ist ein brillant geschriebener, weltweit gefeierter Roman voller Witz und Wärme über das, was im Leben wichtig ist und uns mit Zuversicht erfüllt.

btb, 24 €



JULIA VELLGUTH
Redakteurin

Ein liebevoll-melancholischer Roman über das Älterwerden und darüber, was im Leben zählt



STEPHAN SCHÄFER

JETZT GERADE IST ALLES GUT

TRÖSTLICH Ein kleiner Schnitt am Finger, schon wenige Stunden später hängt das Leben des Erzählers an einem durchsichtigen Schlauch. Er besiegt die Sepsis, aber die existenzielle Bedrohung bringt eine neue Frage in sein Leben: Wenn sich von einer Sekunde auf die andere alles verändern kann – wieso nehmen wir so selbstverständlich hin, dass wir unser Leben ständig auf später ver-tagen? Aus dem Krankenhaus entlassen, wird er zum Sammler kostbarer Momente. In Liebe, Familie, Freundschaft, Natur sucht er nach dem, was wirklich zählt.

park ullstein, 22 €



SVEALENA KUTSCHKE

GESPENSTERFISCHE

FASZINIEREND Wirklichkeit ist nur eine Vereinbarung. Dieser Satz lässt Laura Schmidt viele Jahre nicht los. Es ist das Motto ihrer Mitpatientin Noll, die Laura in den 1990ern in der Lübecker Jannsen-Klinik kennenlernte. Dort hat sich Noll in der psychiatrischen Abteilung mit ihrer Vertrauten Olga Rehfeld le-send, schreibend, zitierend ein Refugium aus Geschichten geschaffen, einen Raum aus Li-teratur – zum Trost oder als Flucht vor den Abgründen der Vergangenheit? Laura begreift allmählich, dass die Klinik, in der sie selbst Hil-fe gefunden hat, für Rehfeld zerstörerisch war.

Schöffling & Co., 18,99 €



BJÖRN DZIAMBOR

7 MILLIONEN SCHRITTE...

MOTIVIEREND Nach langer Vorbereitungszeit erfüllen Björn und Annika sich einen Lebens- Traum: Sie wandern den Pacific Crest Trail! Es ist ein außergewöhnlich schneereiches Jahr auf dem anspruchsvollen Trail, doch die beiden legen sich Eispickel und Grödel zu und durchqueren die Sierra Nevada. Unterwegs tauchen sie tief in die Thru-Hiking-Subkultur ein und erleben den Zu- sammenhalt sowohl unter den Wandernden als auch mit Locals. So durchleben sie eine Meta- morphose von Langstreckenwandernden hin zu minimalistischen Thru-Hikern.

Malik, 14 €



BANDTIPP DES MONATS

TIRISCH

Herbst 2016. TIRISCH, Lüneburgs Antwort auf die Shanty- und Folk-Rock-Legenden Santiano, hat eine erfolgreiche Saison mit Konzerten und Stadtfesten in der Region hinter sich. Die Zukunft sieht für die siebenköpfige Band positiv und vielversprechend aus. Doch Anfang Dezember 2016 gab es die Band bereits nicht mehr; sie hatte sich unter Berufung auf die üblichen „musikalischen und persönlichen Differenzen“ aufgelöst.

Lüneburgs Antwort auf die Shanty-Legende Santiano

Zehn Jahre später, im März 2026, bemerkt TIRISCHs Gründungsmitglied, Schlagzeuger Dirk R: „Ich glaube, keiner von uns erinnert sich noch daran, was diese „Differenzen“ überhaupt waren.“ Doch seine Liebe zur Musik, zu den komplexen Melodien, zur Instrumentierung und zu den Arrangements war nie verblasst. „Wir waren nie nur eine Band, die irische Volkslieder oder Shantys spielte. Sicher, wir haben klassische irische Lieder gecovert, aber gemischt mit Americana, Prog-Rock und Blues.“ Tatsächlich umfasst das Repertoire von TIRISCH Songs von R.E.M., The

Waterboys, The Hooters, Wishbone Ash, Led Zeppelin, New Model Army und vielen anderen sowie eigene Kompositionen. Diese Liebe zur Musik bewegte Dirk im Herbst 2024 dazu, zu versuchen, die Band wiederzubeleben. Er wandte sich an den TIRISCH-Sänger Mick H. Der in London geborene Sänger irischer Abstammung stand seit 2006 an der Spitze zahlreicher Bands in der Region und sang in vielen Stilen und Genres. Er war skeptisch und stellte Dirk vor eine Herausforderung. „Wenn er bereit wäre, die Leitung zu übernehmen, einen Proberaum zu finden und die anderen mit ins Boot zu holen, würde ich mitmachen. In weniger als drei Tagen rief er zurück und hatte alles und jeden organisiert.“ Nicht ganz alle. Die Gründungsmitglieder Daniel S. (Gitarre/Mandoline) und Andreas „Blocki“ B. (Bass) hatten zugesagt, aber TIRISCH fehlten noch ein Geiger und ein weiterer Gitarrist. Die Band wandte sich an die in Lüneburg lebende, klassisch ausgebildete Geigerin und Multi-Instrumentalistin Julia S. Glücklicherweise war sie bereit für eine neue musikalische Herausforderung. Nach einem Casting-Prozess fand TIRISCH Henning E. (Gitarre/Banjo), der Anfang 2025 zur Band stieß.

Für TIRISCH sieht die Zukunft nun rosig aus. Die Band tritt am 4. und 5. April in Hamilton's Irish Pub, am 2. Mai im Vakuum Bad Bevensen, am 30. Mai beim Sommerfest in Barum und am 4. Juli beim 1000 Rocks Festival auf. (JVE)

KULTUR



RIOT ROZES

Das Schauspielkollektiv Neues Schauspiel Lüneburg und das international renommierte ukrainische Freak-Kabarett Dakh Daughters bringen am **2. Mai**, 20 Uhr und am **3. Mai**, 16:30 Uhr im Theater in der Elbtalau (Tide) in Bleckede ein besonderes Projekt auf die Bühne: „Riot Rozes“, ein kraftvolles Stück voller Musik, Witz und Widerstandskraft, das sich traut, Fragen zu stellen.



KLAUS HOFFMANN

Auf „Ich bin“-Tour ist Klaus Hoffmann am Dienstag, **14. April**, 20 Uhr im Kulturforum Lüneburg zu erleben. „Ich bin“ heißt das neue Album. Es erzählt von einem, der humpelt, stolpert, fällt, der trotzdem wieder aufsteht, weiter geht, von vorn anfängt. Dem die Endlichkeit seines Daseins bewusst ist und die Lebenslust gerade deshalb nicht ausgeht. Der seine Lieder singen muss. Lieder, die von Sehnsucht erzählen, vom Erinnern, vom Unfertigen, Unsicheren,

WAHRHEIT, ERINNERUNG & AUFBRUCH

THEATER LÜNEBURG IM APRIL

MORALISCH Was geschieht, wenn eine einzige Stimme den Mut hat, gegen die Mehrheit einer ganzen Stadt aufzustehen? Mit „Ein Volksfeind“ von Henrik Ibsen zeigt das Theater im Großen Haus, wie ein verseuchtes Kurbad eine Stadt in die Krise stürzt und wirtschaftlicher Erfolg gegen moralische Verantwortung abgewogen wird. Premiere war am 28. März.

Das Rechercheprojekt „Anfang – kein Ende“ richtet den Blick auf die Lüneburger Stadtgeschichte und erinnert an den ersten Bergen-Belsen-Prozess und das Verfahren gegen Oskar Gröning. Es befragt 80 Jahre nach Kriegsende unseren Umgang mit Erinnerung. Noch an vier Terminen kommen im T.3 Zeitzeug:innen, Expert:innen und Bürger:innen zu Wort.

Im TamTam feiert am 16. April um 20 Uhr „Aus den Scherben der Zeit“ Premiere. Gregor Müller und Olaf Niebuhr widmen sich den Songs von Rio Reiser und Ton Steine Scherben und schlagen eine Brücke zu deren musikalischen Erben – ein Abend voller Solidarität, Widerstandskraft und Hoffnung.

Für alle, die Theater zur späten Stunde genießen möchten, öffnet ebenfalls im TamTam die SomnamBar am 9. April um 21 Uhr ihre Türen.

Im Großen Haus sind am 25. April zur „Fünften Internationalen Tanzgala“ zugunsten der Alzheimer Gesellschaft Lüneburg e.V. zehn verschiedene Tanzkompanien an einem Abend zu sehen. Ballettdirektor Olaf Schmidt wird gemeinsam mit Georgette Dee durch den Abend führen. (JVE)

• Infos unter www.theater-lueneburg.de



50 JAHRE AUF DER BÜHNE

STEFAN GWILDIS IM KULTURFORUM LÜNEBURG: „DAS WAR DOCH GRAD‘ ERST EBEN“



Stefan Gwildis

KREATIV Am 26. April tritt Stefan Gwildis mit dem Programm „das war doch grad‘ erst eben – 50 Jahre auf der Bühne“ im Kulturforum Lüneburg auf. Das Wunderbare an Stefan Gwildis ist, dass man für ihn nach so langer Zeit auf der Bühne immer noch nicht die richtige Schublade öffnen kann. Dies liegt nicht nur an seiner Gabe, sich mit absoluter Begeisterung den unterschiedlichsten Projekten zu widmen, sondern auch daran, dass er das Publikum immer wieder überraschen will. Einzig das Fundament, auf dem alles fußt, bleibt gleich: Gwildis macht das, was ihm Spaß macht. Und wer ihn einmal live erlebt hat, kann das nur bestätigen. Verbiegen nur des Erfolgs wegen kommt für ihn nicht in Frage, obwohl es in seiner Karriere unzählige Momente dafür hätte geben können. Seit nunmehr 50 Jahren behauptet er sich in der deutschsprachigen Szene und überrascht immer wieder mit Projekten, die

es einem schwer machen, sich dieser Kreativität zu entziehen. Das Wunderbare für Gwildis selbst: Er setzt sich keine Grenzen. Er schöpft unermüdlich aus den Momenten, wenn er die Regie übernimmt, um Bühne und Publikum verschmelzen zu lassen. Bis zum heutigen Tag fragt man sich, unterliegt er selbst der Kunst der Improvisation oder ist doch alles akribisch geplant und überlässt er nichts dem Zufall?

stadtlichter ✨ verlost 2 x 2 Karten für das Konzert von Stefan Gwildis in Lüneburg. Dafür einfach folgende Frage beantworten: In welcher Sprache singt Stefan Gwildis? Die richtige Lösung mit dem Stichwort „Gwildis“ per E-Mail bis 15. April an gewinnen@stadtlichter.com schicken. (JVE)

TERMIN Sonntag, 26. April, 19 Uhr, Kulturforum Lüneburg, Karten: VVK 53,25 €

LETTISCHER KLAVIERVIRTUOSE

BEEINDRUCKEND Werke von Beethoven, Strauss, Blumenfeld und von den lettischen Komponisten Jazeps Vitols und Peteris Vasks stehen auf dem Programm des aus Riga stammenden Klaviervirtuosen Georg Kjuradian. Bei dem international bekannten Komponisten Vasks erhielt Kjuradian nicht nur Klavier-, sondern auch Kompositionsunterricht. Preisträger internationaler Wettbewerbe, engagierter Solist und Kammermusiker, widmet sich Kjuradian unter anderem unkonventionellen Programmkonzepten und neuen Konzertformaten, die die Klassik relevant für die Zuhörer machen. Sein Klavierspiel zeichnet sich durch eine makellose Technik, eine wirklich natürliche Phrasierung,

eine Gabe für die Melodie, eine beeindruckende Klangkraft und eine subtile Fähigkeit, die Nuancen der Partitur zu vermitteln, aus. (JVE)

TERMIN Sonntag, 12. April, 18 Uhr, Forum der Musikschule Lüneburg, nur Abendkasse



Georg Kjuradian

VERENA LUEKEN: „ALTE FRAUEN“

INSPIRIEREND Alter ist kein Ende, sondern ein Neubeginn. Das zeigen Frauen wie Vivian Gornick, Jane Campbell, Carmen Herrera, Lucinda Childs oder Ulrike Edschmid. Manche haben sich neu erfunden, andere haben immer weitergemacht und schaffen im hohen Alter dann den internationalen Durchbruch als Künstlerinnen und Schriftstellerinnen. Doch alte Frauen sind in unserer Gesellschaft keinesfalls immer und überall gut angesehen. Rollenbilder? Gibt es kaum – von der freundlichen Oma mal abgesehen. Verena Lueken zeichnet die inspirierenden Lebensentwürfe dieser Schriftstellerinnen und Künstlerinnen nach, in all ihrer Leidenschaft und Vitalität.



Verena Lueken

Verena Lueken prägte über viele Jahre das Feuilleton der Frankfurter Allgemeinen Zeitung als Autorin und Kritikerin mit Beiträgen zu Film, Literatur, feministischen und amerikanischen Themen. Für ihre journalistische Arbeit wurde sie mit dem Internationalen Publizistikpreis sowie dem Michael-Althen-Preis für Kritik ausgezeichnet. Ihre Gebrauchsanweisung für New York avancierte zum Long- und Bestseller. Ihre Romane „Alles zählt“ und „Anderswo“ wurden von der Presse begeistert gefeiert. (JVE)

TERMIN Dienstag, 14. April, 19:30 Uhr,
Heinrich-Heine-Haus Lüneburg, Karten: 12 €

KEINER WILL DIE WAHRHEIT HÖREN

GEFEIERT Das Erwachsenenensemble 13 des Theaters im e.novum spielt im April und Mai „Das Fest“ von Thomas Vinterberg und Mogens

Rukov. Der 70. Geburtstag des Familienoberhauptes Helge Klingensfeldt-Hansen soll mit einem großen und fröhlichen Fest gefeiert werden. Alle kommen zusammen. Doch sein Sohn nutzt die Gelegenheit, um ein schreckliches Familiengeheimnis ans Licht zu bringen. Was zunächst als Befreiungsschlag gedacht war, droht jedoch zu scheitern. Denn niemand möchte die Wahrheit hören, alle scheinen entschlossen, den Status quo aufrechtzuerhalten und sich nicht aus der Ruhe bringen zu lassen. (JVE)



„Das Fest“

TERMINE 19., 21., 25., 26. und 28. April
und 1. bis 3. Mai, jeweils 19:30 Uhr,
Theater im e.novum Lüneburg, Karten: 16 €

WARMHERZIGER DEBÜTROMAN

ENTSCHEUNIGEND Am 10. April ist Torsten Woywod mit seinem Roman „Mathilde und Marie“ zu Gast bei Lünebuch. Mit seinem Debütroman präsentiert er eine warmherzige und entschleunigende Geschichte über Neuanfänge und die Kraft der Gemeinschaft. In atmosphärischer Sprache erzählt er von einem Ort, an dem die Zeit nicht als Gegner, sondern als Freund verstanden wird – und von zwei Frauen, die auf unterschiedliche Weise lernen, sich dem Leben wieder zu öffnen. Der Roman führt ins Büchendorf Redu in den belgischen Ardennen, wo die Zeit langsamer vergeht und Gelassenheit zum Alltag gehört. Als die junge Französin Marie ins Dorf kommt, bringt sie nicht nur den Frühling, sondern auch frischen Wind in das Leben der 390 Einwohner – selbst die mürrische Mathilde kann sich dem Wandel nicht entziehen... (JVE)

TERMIN Freitag, 10. April, 20 Uhr, Lünebuch



Torsten Woywod



AVES DE PASO

Aves de Paso entführen in die facettenreiche Welt des Tango: Mal kunstvoll arrangiert, mal voller spontaner Improvisation – ihre Musik verbindet Klassiker von Carlos Gardel bis Astor Piazzolla mit verborgenen Juwelen der argentinischen Tradition. Hendrik Leßmann (Bandoneon) & Miguel Wolf (Gesang/Gitarre) spielen am **17. April**, 20 Uhr im Wasserturm.



MASCHA WEHRMEYER

Das Lüneburger Bachorchester spielt am Sonntag, **26. April**, 20 Uhr in der Klosterkirche Lüne ein abwechslungsreiches Programm mit Werken von Bach bis Tschaikowsky (mit Oliver Göske). Mit Mozarts Konzert A-Dur KV 219 wird die Zusammenarbeit mit der vielfach preisgekrönten jungen Geigerin Mascha Wehrmeyer fortgesetzt



BLACK DOG GROOVE SOCIETY

Die soulvolle groovende Saxophonistin Katharina Maschmeyer und ihr musikalischer Partner Nils Pollheide sind seit Jahren ein traumwandlerisch sicher auftretendes Team. Jetzt wartet die Band mit neuer spannender Besetzung und teuflisch groovenden, knackigen Kompositionen auf. Am **24. April**, 20 Uhr treten sie im Museum Lüneburg auf.

SOUND DER 50ER MIT POP-APPEAL

DICK BRAVE BEIM KULTURSOMMER

ENERGIEGELADEN Nach einer restlos ausverkauften Clubtour und dem Release seines neuen Doppelalbums „Back For Good“ kehrt Dick Brave diesen Sommer mit Open-Air-Shows zurück auf die großen Bühnen.

Das neue Doppelalbum besteht aus zwei Teilen: „Comebacks“ widmet sich Revival-Hymnen der Pop- und Rockgeschichte – neu interpretiert im unverwechselbaren Rockabilly-Sound. Songs wie „Back For Good“, „I’m Still Standing“, „Enjoy The Silence“ oder „Suspicious Minds“ erhalten dabei eine energiegeladene Fifties-Note. Der zweite Teil „Breakers“ greift legendäre Durchbruch-Hits auf – von „Shake It Off“ über „Take On Me“ bis „Billie Jean“ – und verwandelt sie in tanzbare Rock ‘n’ Roll-Versionen.

Mit seiner energiegeladenen Live-Show wird Dick Brave für eine schwungvolle Open-Air-Atmosphäre sorgen und das Publikum mitreißen. Um die Identität hinter dieser Figur wird weiterhin spekuliert – ob eigenständiges Rockabilly-Original oder Alter Ego von Sasha: Dick Brave selbst kommentiert das gelassen mit den Worten: „Ich weiß gar nicht, warum die Leute da so einen Wirbel drum machen. Ich bin einfach ich.“

Fest steht: Am 9. August bringt Dick Brave den Sound der 50er Jahre mit modernem Pop-Appeal auf die Bühne des Lüneburger Kultursommers. (JVE)



Dick Brave

TERMIN Sonntag, 9. August, 19 Uhr, Sülzweisen Lüneburg, Karten: VVK ab 62,90 €, www.lueneburgtickets.de/tickets

„KONFETTI FÜR ALLE“

DAVE DAVIS IST WIEDER DA – MIT EINEM KOMÖDIANTISCHEN KNALL DER EXTRAKLASSE

Dave Davis



KURZWEILIG Am 10. Mai tritt Dave Davis mit dem Programm „Konfetti für alle! - Ein Aufstand in Farbe“ im Kulturforum Lüneburg auf. Sein brandneues, abendfüllendes Humorwerk ist das Live-Rezept gegen eine Welt, die zunehmend fahl wirkt und nur noch Trübsal bläst. Der zweifache Prix-Pantheon-Preisträger und Träger des Deutschen Comedypreises sagt: „Man kann den Wahnsinn der Welt nicht immer ändern, aber man kann ihn mit Konfetti bewerfen. Konfetti ist wie ein vom Leben gelochtes Manifest: Es erinnert uns daran, dass selbst im größten Durcheinander Leichtigkeit möglich ist.“

Recht hat er. Mit „Konfetti für alle!“ defibriert Davis jedes Jammerflimmern und beweist einmal mehr, warum er der Ristretto des Kabaretts ist: kurzweilig, stark, schwarz. Er jongliert mit herrlich absurden Geschichten, pointierten

Liedern und der Freude am Schrägen – und beherrscht diese Register wie ein olympischer Clown mit Dokortitel. Die Realität wird so lange verbogen, bis selbst der letzte Pessimist im Saal sein Grinsen nicht mehr verstecken kann. Kommen Sie zu „Konfetti für alle!“ – denn: „Lachen braucht keine Rechtfertigung – nicht einmal Zähne.“

stadtlichter verlost 2 x 2 Karten für den Auftritt von Dave Davis in Lüneburg. Dazu einfach folgende Frage beantworten: Wie lautet der Untertitel der Veranstaltung „Konfetti für alle“? Die richtige Lösung mit dem Stichwort „Davis“ bis zum 15. April per E-Mail an gewinnen@stadtlichter.com schicken. (JVE)

TERMIN Sonntag, 10. Mai, 19 Uhr, Kulturforum Lüneburg, Karten: VVK 34,55 €

„DER POST GEHT AB DURCH DER DECKE!“

RASANT In „PolkaMania!“, dem neuen Programm von Pawel Popolski geht wieder „der Post ab durch der Decke!“. Von den rasenden Rhythmen der Cheavy Metal Polka (Chighway to Chell) bis zur charmercharten Electro-Polka (chit me baby one more time) spannt Pawel den musikalischen Bogen „für der junge und der alte Fans“.

Nach dem Motto PSPS (Pawel sucht den Polkstar) wird neben einem Schlagzeuger diesmal auch ein weibliches Gesangstalent aus dem Publikum „auf da Bühne geholt“, um gemeinsam mit Pawel der nächste Polka-Chit zu singen. Und natürlich wird mit dem gesamten Publikum wieder ordentlich ein Wodka „in der Fritteuse geschnetzelt“. (JVE)

TERMIN Samstag, 25. April, 20 Uhr, Libeskind Auditorium Lüneburg, Karten: 34,35 € + Geb.

Pawel Popolski



KABARETT FÜR ALLE, DIE LIEBEN

Laura und Tobias Goldfarb



HUMORVOLL Der Kabarett-Abend zum Buch: „13 Wölfe“ ist der praxisnahe und unterhaltsame Beziehungsratgeber des Berliner Paartherapeuten-Paars Laura und Tobias Goldfarb, der typische Konflikte in Partnerschaften anhand von 13 symbolischen „Wölfen“ verständlich macht. Mit klaren Beispielen, humorvoll geschriebenen Texten, erprobten Übungen und fundierten Methoden hilft das Buch, wiederkehrende Konflikte zu lösen, Intimität zu stärken und toxische Muster zu stoppen.

Egal ob Streit, Nähe-Distanz oder Rollenbilder – „13 Wölfe“ bietet Werkzeuge, um Beziehungen nachhaltig zu verbessern. Vielfältig, inklusiv und wissenschaftlich fundiert, ist es der ideale Begleiter für alle, die ihre Partnerschaft auf ein neues Level heben möchten. (JVE)

TERMIN Freitag, 17. April, 20 Uhr, Spätcafé im Glockenhof Lüneburg, Karten: 17 €

ROXY IN DEN MAI MIT DOUBLE FEATURE

KULTIG Im Brauhaus gibt es keinen Tanz in den Mai, sondern ROXY in den Mai, und zwar mit einem ziemlich lauten Knall.

Zum ersten Mal gibt es beim ROXY ein Double Feature. Gezeigt werden „Wayne’s World“ und „Wayne’s World 2“ hintereinander auf der großen Leinwand.

Teil 1 (1992): Wayne Campbell und Garth Algar betreiben ihre völlig chaotische, aber kultige TV-

Show aus einem Kellerstudio. Als ein aalglatter Produzent (Rob Lowe) das Format ins kommerzielle Fernsehen holen will, geraten Wayne und Garth mitten in einen absurden Kampf zwischen Rock’n’Roll und TV-Industrie. Mit dabei: Alice Cooper, Meat Loaf und jede Menge legendäre Szenen.

Teil 2 (1993): Wayne hat eine Vision: ein gigantisches Rockfestival namens „Waynestock“. Während Garth sich verliebt und Wayne versucht, Bands für sein völlig größtenwahnsinniges Projekt zu gewinnen, stolpern die beiden durch eine noch absurdere Geschichte.

Beide Filme basieren auf dem legendären Saturday-Night-Live-Sketch von Mike Myers und Dana Carvey und gehören bis heute zu den großen Kultkomödien der Neunziger. Kurz gesagt: Der vermutlich beste Start in den Mai, den es in und um Lüneburg je gegeben hat. (JVE)

TERMIN Donnerstag, 30. April, 20 Uhr, Brauhaus Nolte Lüneburg, Eintritt frei/Hutkasse

„NIGHTWASH – DAS SING DING“

LUSTIG Das lustigste Mit-Sing-Konzert aller Zeiten! Ob textsicher oder Duschsänger – jeder ist willkommen, wenn die lustigste Karaoke-Party des Jahres steigt.

NightWash steht seit 25 Jahren für beste Stand-Up-Comedy und hat unzählige Comedy-Stars auf die Bühne gebracht. Jetzt kommt ein brandneues Show-Format aus der deutschlandweit bekanntesten Comedyschmiede, das das Publikum nicht nur zum Lachen, sondern auch zum Mitsingen bringt: „NightWash – Das Sing Ding“!

Die NightWash-Artists können nicht nur wahn-sinnig lustig sein, sondern auch singen! Bei „NightWash – Das Sing Ding“ präsentieren zwei Hosts die größten Hits der 90er & 2000er – von Backstreet Boys über Britney bis hin zu den Ärzten. Hier wird nicht nur performt, sondern gemeinsam mit dem Publikum gesungen, geschunkelt und gefeiert!

„NightWash – Das Sing Ding“ verbindet die Kult-Comedy-Show mit einem einzigartigen Mit-Sing-Erlebnis. Es wird laut, lustig und legendär!

Also: Stimme ölen, Kehle freiräumen und bereitmachen für eine Show, die sich gewaschen hat! (JVE)

TERMIN Samstag, 11. April, 20 Uhr, Kulturforum Lüneburg, Karten: VVK 28,04 €, www.nightwash.de



ERLEBNIS-SONNTAG

Eine wunderbare Gelegenheit, sich inspirieren zu lassen, bietet der Erlebnis-Sonntag „Lüneburg bewegt sich“ am **12. April**, der Lust auf Bewegung in verschiedenster Form macht und zum entspannten Einkaufsbummel einlädt. Der Lüneburger Einzelhandel öffnet von 13 bis 18 Uhr seine Türen, und der ganze Tag steht unter dem Motto Mobilität.



SODAKLUB

Die Selbsthilfekontaktstelle des Paritätischen Lüneburg lädt am **9. April**, 19:30 Uhr zum Live-Podcast von SodaKlub im Salon Hansen ein – einem Format über Alkohol, Sucht, Liebe und Unabhängigkeit. Der Podcast richtet sich an alle, die über Alkohol nachdenken. Mika Döring & Mia Gatow berichten von ihren Erfahrungen. Eintritt frei.



MARVEL AT ELEPHANTS

Die Lüneburger Band Marvel at Elephants veröffentlicht am Samstag, **18. April** ihre neue EP „Natural Skin“. Die Songs bewegen sich stilistisch zwischen Americana, Folk und Indie und wurden in Lüneburg aufgenommen. Das Release-Konzert findet am selben Tag um 20 Uhr im Brauhaus Nolte in Lüneburg statt.

INKA MEYER: „HIGH-WAY TO HEALTH“

ABENTEUERLICH Wie heißt es so schön? Lieber 30 Minuten erben als 30 Jahre arbeiten. Auch Inka Meyer hat von ihrer Großmutter so einiges geerbt: Neben funkelnden Augen und sprühendem Witz leider auch ein Immunsystem, das im Kampf gegen Krankheiten eher Pazifist ist. Schon ihr halbes Leben düst die Kabarettistin kometengleich durch das Sonnen- und Gesundheitssystem: per Anhalter durch die Praxis. So ist das: Unser Schicksal steckt oft in unseren Genen. Wenn Sie keine Kinder haben, werden Ihre Kinder auch keine Kinder haben. Was soll man machen? Das Leben entspringt einer Zelle und endet manchmal auch in einer. Kann man dem eigenen Stammbaum überhaupt entkommen? Ja! „Denn wer nicht an Wunder glaubt, ist kein Realist“, lautet Meyers entschlossenes Credo!

Und so begibt sich die mit Nordseewasser getaufte Meerschamgeborene auf eine abenteuerliche Expedition nach den Wurzeln ihrer Familie, die neben Friesland eine aufregende Bandbreite an Migrationsgeschichten aufweist. Mit dem Udo-Jürgens-Schlager „Ich war noch niemals in Stettin“ auf den Lippen reist sie wissbegierig zum ersten Mal in ihrem Leben nach Polen – genauer ins ehemals deutsche Pommernland. Im kleinen Ort Jasenitz beginnt eine kontrollverlustige Suche nach dem Haus ihrer Urgroßeltern, bei der eine Übersetzungs-App im Dialog unabdingbar wird: So ist Inka Meyer für die Dorfbewohner eine Attraktion – und die Einheimischen für Inka Meyer. Was genau sie am Ende ihrer Reise durch das ehemalige Pommern findet, wird natürlich nicht vorab verraten. Nur so viel: Ihre Kabarettshow gleicht einem chirurgischen Eingriff, einer „Inkavention“, die das körperliche und seelische Wohlbefinden aller Zuschauenden verbessern wird. (JVE)



TERMIN Samstag, 25. April, 19:30 Uhr, Hörsaal Musikschule Suderburg, Karten: VVK 23 €

KUNSTSEIDENE MÄDCHEN

CHANSON-MUSICAL MIT DEM THEATER FÜR NIEDERSACHSEN



ATMOSPHÄRISCH „Ein Glanz werden“, das ist Doris' erklärtes Ziel. Sie packt ihre Sachen – inklusive eines gestohlenen Pelzmantels – und verlässt das Rheinland, um Anfang der 1930er Jahre in Berlin ihr Glück zu finden. Schauspielerin werden, in Saus und Braus leben, das erträumt sie sich. Die Realität ist hingegen weit weniger luxuriös. Von Arbeitslosigkeit gebeutelt, verdient sie ihr Geld mit Gaunereien und geht verschiedene Beziehungen mit gut betuchten Männern ein, die jedoch nie lange halten. Bis sie Ernst kennenlernt, einen Angestellten, der sie ohne Gegenleistung bei sich wohnen lässt. Alles scheint auf ein Happy End hinzudeuten, wäre da nicht Ernsts Ex-Frau, an der er immer noch hängt...

Das Chanson-Musical „Das kunstseidene Mädchen“ basiert auf dem gleichnamigen Zeitroman von Irmgard Keun aus dem Jahr 1932. Die Fassung von Rainer Bielfeldt (Musik) und Carsten Golbeck (Buch und Gesangstexte) ist die erste vertonte Variante der Geschichte und wurde 2014 am Renaissance Theater in Berlin uraufgeführt. Lassen Sie sich an diesem atmosphärisch und musikalisch betörenden Theaterabend in den Sumpf – und Glanz – vom Berlin der 1930er Jahre hineinziehen. (JVE)

TERMIN Donnerstag, 9. April, 19:30 Uhr, Theater an der Ilmenau Uelzen, 19 Uhr Einführung in das Stück (Studiobühne), Karten: VVK 20 €

VITAL IN DEN FRÜHLING

ACTIONREICH Wenn der Frühling nach draußen lockt, wird die Uelzener Innenstadt am Sonntag, 26. April zum Treffpunkt für Shopping, Bewegung, Genuss und gute Laune für Groß wie Klein, aber auch für unsere Vierbeiner. Es geht bereits sportlich in den Tag: Der Hundelauf „Kerberos“ führt ab 9 Uhr durch die Ilmenauwiesen. Hundebesitzerinnen und -besitzer können auf zwei Strecken gemeinsam mit ihren Vierbeinern aktiv werden. Infos: www.heraklidenschlacht.de.

Ab 12 Uhr wird auch der Herzogenplatz zum Abenteuerspielplatz für Hund und Mensch. Ein Agility-Parcours sorgt für Action und Spaß. Der Hindernis-Parcours ist nicht nur für Hunde gedacht, er ist auch für Kinder eine aufregende Herausforderung. Parallel lädt die Innenstadt zum entspannten Bummeln ein. Von 12 bis 17 Uhr öffnen die Geschäfte ihre Türen mit un-

terschiedlichen Frühlingsangeboten und Aktionen. Für Stimmung sorgt auch das Unterhaltungsprogramm. Wer Lust auf Genuss hat, wird an den Foodtrucks und Vitalmarktständen fündig. (JVE)



TERMIN Sonntag, 26. April, ab 12 Uhr, Uelzen

„DR. JEKYLL & MR. HYDE“

MULTIMEDIALES THEATERERLEBNIS IN DER STADTHALLE WINSEN

AUF DEN SPUREN DES WAHNSINNS

VERLOSUNG!

„Der seltsame Fall des Dr. Jekyll & Mr. Hyde“



ZEITLOS Die MediaBühne Hamburg bringt „Der seltsame Fall des Dr. Jekyll & Mr. Hyde“, ein außergewöhnliches multimediales Theatererlebnis nach Robert Louis Stevenson, in der Stadthalle Winsen auf die Bühne.

London, 1886: Der beliebte und ehrgeizige Dr. Jekyll experimentiert mit verbotenen Substanzen und verwandelt sich in die bössartige Ausgabe seiner selbst: Mr. Hyde. Plötzlich wird London von bestialischen Mordfällen heimgesucht.

In seinem zeitlosen Klassiker übt Robert Louis Stevenson („Die Schatzinsel“) intelligent-subversive Kritik an der gehemmten viktorianischen Gesellschaft, deren unterdrückte Leidenschaften das tragische Fundament seiner Hauptfigur bilden. Trotz – oder wegen – der gesellschaftskritischen Anklänge wurde sein „Dr. Jekyll“ zu Lebzeiten ein großer Erfolg. Mit ihm erschien ein Klassiker der Horrorliteratur und der bis heute prominenteste Vertreter des „Doppelgänger-

Motives“, das Einzug in das Wesen zahlloser Comic-, Film- und Literaturfiguren gehalten hat. Die MediaBühne zeigt den weltberühmten Plot in einer inhaltlich erweiterten Fassung, mit erstklassigen Schauspielern, faszinierenden Trickfilmen und untermalt mit einem opulenten Soundtrack. Das von stimmlicher Eindringlichkeit angetriebene Projektionskunsttheater ist ein schillerndes Panoptikum, das zwischen Theater-Kino, Live-Synchronisation und inszenierter Lesung mit Trickfilmen angesiedelt ist.

stadtlichter 🎟️ verlost 5 x 2 Karten für den multimedialen Theaterabend in Winsen. Dazu einfach folgende Frage beantworten: In welcher Stadt spielt „Der seltsame Fall des Dr. Jekyll & Mr. Hyde“? Die richtige Lösung mit dem Stichwort „Jekyll“ bis zum 12. April per E-Mail an gewinnen@stadtlichter.com schicken. (JVE)

TERMIN Donnerstag, 16. April, 20 Uhr, Stadthalle Winsen, Karten: VVK ab 25 €

SCHONUNGSLOS Krimi-Atmosphäre auf der Kabarettbühne: Mathias Richling begibt sich auf den Tatort Berlin, aber auch auf internationales Parkett, um mit detektivischem Spürsinn die Wurzeln des Übels in Politik und Gesellschaft aufzuspüren. Die Täter sind dabei bekannt, wobei sich wie in jedem Krimi die Frage stellt, ob die Täter nicht manchmal auch Opfer sind. Zur Fahndung ausgeschrieben sind im neuen Richling-Programm unter anderen Olaf Scholz, Wladimir Putin und Donald Trump, wobei deren Tatmotive nicht unterschiedlicher sein können: Bei Scholz ist es Arglosigkeit gepaart mit Vergesslichkeit, bei den beiden anderen ist es sadistische Böswilligkeit. Schonungslos analysiert Richling aber auch die Opferseite: die Wähler, die nicht mehr wissen, für wen oder was sie sich entscheiden sollen; die Steuerzahler, deren Geld über dunkle Kanäle in Terroristenhänden landet; die An-Allen-Kleber, die ihre Ziele aus den Augen verlieren...

Richling, der von vielen Kritikern als der beste Parodist der deutschen Kabarett-Szene gefeiert wird, bringt seine jüngsten Beobachtungen wie immer in literarisch anspruchsvolle Form (über seine Texte gibt es bereits Magister- und Doktorarbeiten). Regie führt Autor und SWR-Moderator Günter Verdin. Ein Kritiker beschreibt die Verwandlungskunst von Richling wie folgt: „Er benötigt dazu nicht einmal eine große Maske, die Veränderung von Stimme und Körperhaltung und die Nutzung von ein paar wenigen Gesten genügen, um zu erkennen, wen er durch humorvolle und bisweilen bizarre Übertreibung skizziert und karikiert.“ Überzeugen Sie sich bitte selbst! (JVE)



TERMIN Donnerstag, 7. Mai, 20 Uhr, Marstall Winsen, Karten: VVK ab 28 €

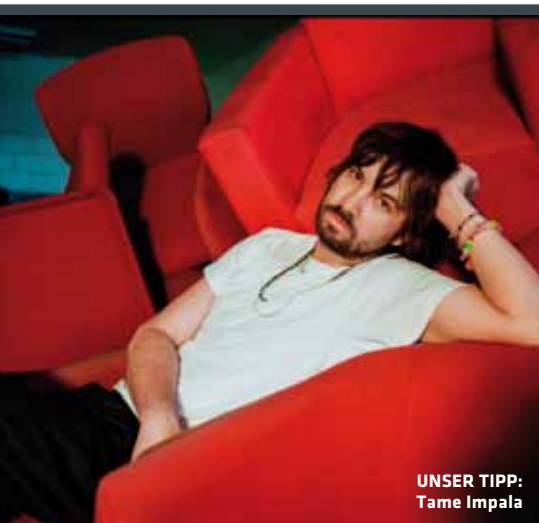
PFLANZENMARKT AM KIEKEBERG

BUNT Beim Pflanzenmarkt im Frühjahr am Freilichtmuseum am Kiekeberg präsentieren rund 100 Händlerinnen und Händler aus dem In- und Ausland Frühjahrspflanzen und Gartenutensilien. Begleitend finden um 12 und 15 Uhr Vorträge mit Ellen Bielert zu naturnahem, pflegeleichtem Gärtnern und farbigen Staudengärten statt. Kinder basteln von 11 bis 16:30 Uhr bunte Filzblüten in der Gläsernen Werkstatt. (JVE)



TERMINE Sa/So 18./19. April, jeweils 10-18 Uhr, Freilichtmuseum am Kiekeberg

HAMBURG



UNSER TIPP:
Tame Impala



Udo Lindenberg



„Heiße Ecke“

KONZERTÜBERSICHT

05.04. → Die Sterne

Uebel & Gefährlich, 20 Uhr

06.04. → Alli Neumann

Docks, 19 Uhr

16.04. → Pentatonix

Barclays Arena, 20 Uhr

16.04. → Roachfoard

Markthalle, 20 Uhr

17.04. → Alex Christensen & Berlin Orch.

Barclays Arena, 20 Uhr

18.04. → Cosmo Klein

Nica Jazz Club, 20 Uhr

18.04. → Versengold

Sporthalle, 20 Uhr

18.04. → Howard Carpendale

Barclays Arena, 20 Uhr

20.04. → Alvaro Soler

Inselpark Arena, 19 Uhr

UNSER TIPP:

→ 23.04. Tame Impala, Barclays Arena,

19:30 Uhr Wenn Kevin Parker ein neues Album ankündigt, ist das längst kein Randthema der Indie-Szene mehr – es ist ein Ereignis. Unter dem Namen Tame Impala hat der Australier in den vergangenen 15 Jahren eine Karriere gezeichnet, die ihn vom Schlafzimmer-Produzenten in Perth zu einem der einflussreichsten Musiker seiner Generation gemacht hat.

24.04. → Michael Patrick Kelly

Barclays Arena, 20 Uhr

07.05. → Wet Wet Wet

Markthalle, 20 Uhr

RUND UM UDO

„UDOVERSUM“-AUSSTELLUNG IM STILWERK

Wer Udo Lindenberg kennt, weiß: Wenn der Panikrocker ruft, dann geht es nie nur um Musik. Es geht um ein Lebensgefühl. Mit „UDOVERSUM – Die Große Udo Lindenberg Ausstellung“ entsteht eine umfassende Ausstellung, die das außergewöhnliche Leben und Werk einer der prägendsten Persönlichkeiten der deutschen Kultur feiert. Ab 30. April wird im stilwerk Hamburg die Welt des Panikrockers in all ihren Facetten erlebbar – als Musiker, Maler, Rebell und Ikone.

Die Ausstellung fällt in ein besonderes Jahr: Am 17. Mai wird Udo Lindenberg 80 Jahre alt. Anlass genug, auf eine Karriere zurückzublicken, die seit über sechs Jahrzehnten deutsche Musikgeschichte schreibt. Hamburg wurde früh zu seiner Wahlheimat – zur legendären „Panikzentrale“. Hier entstanden Songs, Figuren und Mythen. Und hier, zwischen Alster, Reeperbahn und Hotel Atlantic, entwickelte Lindenberg seinen unverwechselbaren Stil: mit Hut, Sonnenbrille und einer Sprache, die längst Teil des kulturellen Gedächtnisses geworden ist. Das UDOVERSUM lädt Besucherinnen und Besucher ein, diese Welt neu zu entdecken. Die Ausstellung zeigt bislang unveröffentlichte Exponate aus Lindenegers Leben: Bühnenausfits, Instrumente, handgeschriebene Songtexte, persönliche Notizen, Fotografien und Erinnerungsstücke, die intime Einblicke in das Leben eines außergewöhnlichen Künstlers geben. Ein besonderer Fokus liegt auf Lindenegers bildender Kunst. (JVE)

TERMINE 30. April bis 4. Oktober, stilwerk

KULT „HEIßE ECKE“

400 JAHRE REEPERBAHN AB 30. APRIL

Die Reaktionen auf die Uraufführung am 16. September 2003 im Schmidts Tivoli waren grandios: Das begeisterte Publikum applaudierte stehend, die Presse feierte die „Liebeserklärung an St. Pauli“ als „charmant und sexy, lasziv und ehrlich“, die Welt schwärmte von einem „fast realen Märchen“ und die MOPO gar von „Hamburgs bestem Musical“. Seitdem kamen hier unzählige Würste auf den Grill und wurden mit einer großen Portion Herz, Schnauze und Humor am berühmtesten Imbiss der Reeperbahn serviert. Mittlerweile hat die Produktion in der Inszenierung von Schmidt-Chef Corny Littmann 3 Millionen Gäste in über 5.800 Shows begeistert. Jeden Abend schlüpfen neun Darstellerinnen und Darsteller in über 50 Rollen und entführen in eine temporeiche Show rund um 24 Stunden am Kiez-Imbiss „Heiße Ecke“.

Wenn die Reeperbahn 400 wird, feiern die Schmidt-Theater natürlich mit: Beim offiziellen Auftakt des Jubiläumsjahres am 30. April – der großen Geburtstagsparty auf dem Spielbudenplatz – bringt das „Heiße Ecke“-Ensemble echtes Kiez-Feeling auf die Bühne. Mit Songs wie „Reeperbahn“, „Ankerplatz St. Pauli“ und „Engel von St. Pauli“ feiert der Dauerbrenner seine Heimat mitten im Herzen des Viertels. Das St.-Pauli-Musical über 24 Stunden am legendären Imbiss ist längst Kult. (JVE)

TERMIN „400 Jahre Reeperbahn“ Eröffungsveranstaltung am 30. April ab 16 Uhr, Spielbudenplatz, <https://400jahrereeperbahn.de/>



moonday6 02.04. Vakuüm Bad Bevensen



Nicole Jäger 10.04. Kulturforum Lüneburg

Mi 01|04**[LESUNG]**

UE 15:00 Stadtbücherei Uelzen, Vorlesepatin Christine Buchholz liest aus „Nina und Sechziggrad“

[AUßERDEM]

WL 10:00 Freilichtmuseum am Kiekeberg, Ferienspaß im Frühjahr, Mitmachangebote, 14 Uhr Familienführung durch die Ausstellung „Von Federkiel und Rechenschieber – Schulgeschichte(n), gestern, heute und morgen“, auch Donnerstag

WL 10:00 Museum im Marstall Winsen, Ferien-Museumstag: Ostereieranmalmaschine bauen, ab 6 Jahren, mit Anmeldung

LG 14:00 Museum Lüneburg, „Das Kaleidoskop – Ein magischer Blick ins Licht“, Mitmach-Mittwoch in den Osterferien, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 7 20 65 80 oder per E-Mail an buchungen@museumlueneburg.de

LG 15:00 Museum Lüneburg, „Museumszeit“, Öffentliche Führung für Menschen mit Demenz und Angehörige, Eintritt frei, Anmeldung bis 31. März erforderlich unter Tel. (0 41 31) 7 20 65 80 oder per E-Mail an buchungen@museumlueneburg.de

LG 16:00 Deutsches Salzmuseum, Salzige Märchenstunde, für Kinder von 3 bis 6 Jahren, kostenfrei, ohne Anmeldung

LG 17:00 Biosphaerium Elbtalaua Bleckede, Vernissage zur Foto-Ausstellung „Wilde Elbe“, Anmeldung unter Tel. (0 58 52) 95 14 14 oder per E-Mail an info@biosphaerium.de, Ausstellung bis 9. Juli

UE 18:00 Vakuüm Bad Bevensen, Come Together, Klönschnack, Eintritt frei

Do 02|04**[KONZERT]**

UE 20:00 Jabelmannhalle Uelzen, Abi Wallenstein & The Spirit of Blues

LG 20:00 Spätcafé im Glockenhof, Stories in Jazz

UE 20:00 Vakuüm Bad Bevensen, moonday6, Modern Rock

LG 20:00 Wasserturm Lüneburg, Vollmondkonzert – „Romy, la mer et la musique“, die neue musikalische Theaterkreation von Jakob Gühring

[KABARETT]

UE 20:00 Neues Schauspielhaus Uelzen, Uelzen-Mic, Stand-Up-Comedy

[AUßERDEM]

LG 9:00 Deutsches Salzmuseum, Osterferienprogramm: „Aus Hausmitteln, ätherischen Ölen und Farben stellen wir unser eigenes Duschbad, Badekugeln und Deo-spray her“, ab 6 Jahren, Anmeldung per E-Mail an info@salzmuseum.de

LG 10:00 Deutsches Salzmuseum, Osterferienprogramm: „Hast Du das Zeug zum Siedknecht/zur Siedemagd?“, für Jugendliche von 10 bis 17 Jahren, Anmeldung per E-Mail an info@salzmuseum.de

WL 10:00 Freilichtmuseum am Kiekeberg, Ferienspaß im Frühjahr, Mitmachangebote, 14 Uhr Familienführung durch die Ausstellung „Von Federkiel und Rechenschieber – Schulgeschichte(n), gestern, heute und morgen“

UE 11:00 Tourist-Info Bad Bevensen, Alpaka-Ostertour – Wanderung durch Wald & Flur, 14 Uhr Alpakas im Park – Ostertour – Spaziergang durch den Kurpark, Anmeldung erforderlich

LG 17:00 Deutsches Salzmuseum, Lindy Hop zum Feierabend – Swing in der Saline

LG 17:30 Museum Lüneburg, Öffentliches Schaudrucken – Drucken an der Spindelpresse, ohne Anmeldung

LG 19:00 LKH Arena, Volleyball Halbfinale CEV Cup 25/26 SVG Lüneburg – Greenyard Maaseik

Fr 03|04**[PARTY]**

DAN 19:00 Kulturverein Plattenlaase, Karaoke zum Schreien!

[KONZERT]

LG 15:00 St. Johanniskirche Lüneburg, Orgelmusik mit Lesung zur Sterbestunde, Eintritt frei

LG 19:00 St. Johanniskirche Lüneburg, J. S. Bach: Markus-Passion, mit der Kantorei St. Johannis, Concerto Brandenburg und Solisten

[AUßERDEM]

LG 11:30 Deutsches Salzmuseum, Großeltern-Enkel-Tour – Gemeinsam durchs Museum, ab 7 Jahren, ohne Anmeldung

Sa 04|04**[PARTY]**

LG 22:00 Salon Hansen, Feel Good Inc – 2000er

[KONZERT]

UE 19:00 Theater an der Ilmenau Uelzen, Landesjugendorchester Bremen

LG 20:00 Hamilton's Irish Pub, Tirisch – Unplugged, Eintritt frei, auch Ostersonntag

LG 20:00 Kulturforum Lüneburg, „Evergreens der Lieder und Arien“, mit Julia Appel (Sopran) und Vera Bogdan-chikova (Klavier)

[AUßERDEM]

UE 10:30 Museumsdorf Höseringen, Ostereiersuche, kostenfrei, auch Ostersonntag und -Montag

LG 11:00 Schröders Garten, Osterfeuer, Eintritt frei

LG 14:30 Deutsches Salzmuseum, Themenführung „Intervention (Re)Frame“, Führung durch die Sonderausstellung, ohne Anmeldung

UE 15:00 Kirchplatz Ebstorf, Eröffnung der Ausstellungstafel „Click-im-Kloster“

UE 16:00 Propsteihalle Kloster Ebstorf, Ausstellungseröffnung „Augenreise zum Kloster Wienhausen“, Ausstellung bis 25. April

UE 21:00 Tourist-Info Bad Bevensen, Vollmondwanderung

So 05|04**[PARTY]**

LG 22:00 Ritterakademie, komm, lass RAVEN!

UNFALLSCHADEN? Sören fragen!

Unfallreparatur aller Marken · **Versicherungsschäden** · **KFZ Mechanik** aller Marken · **Beulendoktor** Ausbeulen ohne lackieren

Autolackierung Smart- und Spotrepair · **Autoglasreparatur** und Neueinglasung · **Leihwagen**

Inspektionen nach Herstellervorgabe mit digitalem Serviceeintrag · **Fehlerspeicherdiagnose** Hella Gutmann und VCDS



Willenbockel
KFZ Unfall-Instandsetzung

Am Kiefernring 9 · 21409 Embsen
Telefon: 0 41 34 - 90 97 260 · E-Mail: info@swunfall.de

Meisterbetrieb der Karosserie und KFZ Innung

VOLLMONDKONZERT MIT JAKOB GÜHRING

Jakob Gühring



Der junge Berliner Schauspieler, Sänger und Moderator Jakob Gühring ist dem Wasserturm durch seinen ersten Chansonabend und durch die Moderation des großen Jubiläums im Sommer 2025 bereits bestens bekannt. Nun kommt er zurück mit seinem neuen Programm „Romy, la mer et la musique“.

Darin nähert Gühring sich musikalisch und theatral dem Mythos Romy Schneider, dem Süden und dem Mittelmeerraum. Im Zusammenspiel von Texten zu Romy Schneider und musikalischen Interpretationen von französischen und italienischen Chansons entsteht eine filigrane Raumkomposition. Die vielen Facetten Romy Schneiders zwischen Glamour und Tragödie, zwischen Sehnsucht und Idealisierung, zwischen künstlerischer Exzellenz und tiefem Leid werden in dem Abend aufgegriffen. (JVE)

TERMIN Donnerstag, 2. April, 20 Uhr,
Wasserturm Lüneburg, Karten: 18 €

[KONZERT]

DAN 18:00 Kulturverein Plattenlaase, Unplugged Jam Session

LG 20:00 Hamilton's Irish Pub, Tirisch – Unplugged, Eintritt frei

[THEATER]

WL 19:30 Schützenhaus Evendorf, Plattdütsch Weken: De Ebendorfer Immenschworm: „Sluderkraam in't Treppenhuus“

[KABARETT]

UE 11:00 Kulisse Eimke, Oster-Comedy-Brunch, auch Ostermontag

[AUßERDEM]

LG 10:00 Deutsches Salzmuuseum, Ostereiersuche, ohne Anmeldung, auch Ostermontag

LG 10:00 Museum Lüneburg, Osterrallye mit Preisen, Offenes Angebot für Familien mit Kindern, ohne Anmeldung, kostenfrei für Kinder, auch Ostermontag

UE 10:30 Museumsdorf Höseringen, Ostereiersuche, kostenfrei, auch Ostermontag

WL 13:00 Museum im Marstall Winsen, Der Osterhase war da! Ostereiersuche im Museum, Eintritt für Kinder frei

UE 12:30 Sonnenfalle im Kurpark Bad Bevensen, Ostereiersuche, Live-Musik und Kreativangebot für Kinder, kostenfrei

DAN 14:00 Kulturverein Plattenlaase, Di.Day – Digitaler Unabhängigkeitstag

LG 14:00 Ostpreußisches Landesmuseum, „Kant entdecken“, Öffentliche Sonntagsführung durch das neue Kant-Museum, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per E-Mail an bildung@ol-ig.de

LG 14:30 Deutsches Salzmuuseum, Familienführung „Ohne Salz schmeckt das Leben fad“, ohne Anmeldung, auch Ostermontag

LG 15:00 Museum Lüneburg, „Öfen so weit das Auge reicht – Antike Eisenverarbeitung in Lüneburg, Hagen“, Themenführung mit Tobias Schoo, ohne Anmeldung

Mo 06|04

[KABARETT]

UE 11:00 Kulisse Eimke, Oster-Comedy-Brunch

[AUßERDEM]

LG 10:00 Deutsches Salzmuuseum, Ostereiersuche, ohne Anmeldung

WL 10:00 Freilichtmuseum am Kiekeberg, Ostervergnügen

LG 10:00 Museum Lüneburg, Osterrallye mit Preisen, Offenes Angebot für Familien mit Kindern, ohne Anmeldung, kostenfrei für Kinder

UE 10:30 Museumsdorf Höseringen, Ostereiersuche, kostenfrei

UE 10:30 Wassertretstelle im Kurpark Bad Bevensen, Wassertreten im Kurpark mit dem Kneipp-Verein

UE 14:00 Museumsdorf Höseringen, Themenführung „Spuren religiösen Denkens und des Volksglaubens an alten Häusern“, ohne Anmeldung

LG 14:30 Deutsches Salzmuuseum, Familienführung „Ohne Salz schmeckt das Leben fad“, ohne Anmeldung

UE 15:00 Kurhaus Bad Bevensen, Tanztee mit Eternity

Di 07|04

[AUßERDEM]

LG 14:30 Ostpreußisches Landesmuseum, Museum Erleben: „Kant kritisch“, Vortrag von Dr. Tim Kunze, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per E-Mail an ingo@ol-ig.de

DAN 19:00 Kulturverein Plattenlaase, Chor für alle: Chaskantorei Plattenlaase

LG 19:00 Museum Lüneburg, Universitätsgesellschaftlicher Dienstag: Vortrag mit Prof. Dr. Anna Lisa Ramella, kostenfrei, ohne Anmeldung

UE 19:00 Tourist-Info Bad Bevensen, Krimiwanderung

LG 19:30 LKH Arena, Abbanania The Show: „Dancing Queen“

Mi 08|04

[LESUNG]

LG 20:00 Salon Hansen, Poetry Slam – April

[AUßERDEM]

LG 14:30 Bewiker Huus Bardowick, Plattdütsch Weken: Plattdeutsche Geschichten von Günther Wagener

DAN 19:00 Kulturverein Plattenlaase, Solidarische Provinz

Do 09|04

[THEATER]

UE 19:30 Theater an der Ilmenau Uelzen, Theater für Niedersachsen: „Das kunstseidene Mädchen“, Schauspiel mit Musik, 19 Uhr Einführung in das Stück

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Love Never Dies“, Musical

[LESUNG]

UE 19:00 Neues Schauspielhaus Uelzen, Weingeisterlesung – Martin Mosebach liest aus „Die Richtige“

[AUßERDEM]

LG 15:00 Ostpreußisches Landesmuseum, „Eine Zeitreise in das Leben von Immanuel Kant“, Kinderclub mit Katja Eichhorn, für Schulkinder von 6 bis 12 Jahren, Eintritt frei, Anmeldung unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per E-Mail an bildung@ol-ig.de

UE 15:00 Stadtbücherei Uelzen, „Kästner für Erwachsene“, Vortrag von Pastorin Dr. Dorothea Mecking, mit Anmeldung

LG 19:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Filmvorführung „Kein Land für Niemand“, Eintritt frei

LG 19:30 mosaïque – Haus der Kulturen, Philosophischer Salon mit Dr. phil. Nicolas Dierks

LG 19:30 Salon Hansen, Live-Podcast SodaKlub, Eintritt frei

LG 21:00 TamTam am Markt, Somnambur, Late-Night-Show & Bar

Fr 10|04

[PARTY]

UE 19:30 Jabelmannhalle Uelzen, Round Table Uelzen: Fun Drinking Party

[KONZERT]

UE 19:30 Kulisse Eimke, „Du gehörst zu mir – Die schönsten Schlager aller Zeiten“

UE 19:30 Kurhaus Bad Bevensen, Ebster Musikgemeinschaft: „Feeling good, Feeling Blasmusik“

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Forte Flamenico

LG 20:00 Spätcafé im Glockenhof, Stina Holmquist

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, Jazzy Friday

DAN 21:00 Kulturverein Plattenlaase, Mittel zum Zweck – Solikonzert für die Rote Hilfe, 20 Uhr Soli-Küche

[THEATER]

UE 19:30 Neues Schauspielhaus Uelzen, Theatergruppe Suhlendorf: „Der Zank der Zaunkönige“

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Und fiel in einen tiefen Schlaf“, Tanzstück

[KABARETT]

LG 20:00 Kulturforum Lüneburg, Nicole Jäger: „Grande Dame“

[LESUNG]

DAN 18:00 Kulturverein Plattenlaase, Feministische Finanzen: Buchlesung und Gespräch mit der Autorin

LG 20:00 Lünebuch, Torsten Woywod: „Mathilde und Marie“

Sebastian Klussmann 10.04. Theater an der Ilmenau



Stina Holmquist 10.04. Spätcafé im Glockenhof



WENN JAZZ ZUM GESPRÄCH WIRD



Mit „Conversations“ präsentieren der Sänger Ken Norris und der Gitarrist Ulf Meyer ein außergewöhnliches Album, das die Essenz des Jazz in seiner intimsten Form einfängt: als musikalischen Dialog zweier leidenschaftlicher Improvisationskünstler.

Das gemeinsame Projekt von Ken Norris und Ulf Meyer wurzelt in einem spontanen musikalischen Treffen im Herbst 2019: Mit nur einer kurzen Probe gelang dem Duo ein Konzert, das durch Intimität, Lebendigkeit und versierten Spielwitz bestach und als Inspiration für dieses Album diente. „Conversations“ ist weit mehr als eine Sammlung von Duetten, es ist eine hörbare Unterhaltung zwischen zwei Persönlichkeiten, die ihre jahrzehntelange Erfahrung in Jazz und improvisierter Musik in einen offenen, lebendigen Austausch bringen.

Der Album-Titel beschreibt genau das, was im Zentrum dieser Musik steht – eine „informal conversation based around our favourite songs“, wie Norris es treffend formuliert, und Ulf Meyer ergänzt: „Zunächst gab es ein Repertoire, das überwiegend aus Jazzstandards bestand. Dann erweiterten wir es mit Songs aus dem Singer-Songwriter-Bereich, da wir zum Beispiel große Fans von James Taylor sind.“ Folgerichtig eröffnet der Taylor-Song „On The Forth of July“ das Album mit einem wunderbaren Gitarren-Intro. „Improvisation entweder als Solo über die Form, oder spontan beim Bälle Zuwerfen – live passieren täglich andere, oftmals lustige Sachen. Wir spielen, wir jonglieren“ sagt Meyer. (JVE)

TERMIN Sonntag, 12. April, 17 Uhr, One World Reinstorf, Karten: VVK 24 €, AK 27 €

[AUßERDEM]

LG 15:00 Wandrahmpark Lüneburg, „6 Tage im April – Eine Spurensuche“, Offene Führung mit dem Rad, Veranstaltung der Geschichtswerkstatt Lüneburg, Treffpunkt am Güterwaggon im Wandrahmpark

UE 15:00 Museumsdorf Höseringen, Spinnkreis in der Spinnstube, Anmeldung bei Uschi Schwierske unter Tel. (0 58 02) 48 75 oder per E-Mail an uschw32@gmail.com

UE 19:00 Theater an der Ilmenau Uelzen, Sebastian Klussmann – die neue Live-Show, mit Live-Quiz

Sa 11|04

[PARTY]

LG 21:00 Ritterakademie, 40Up-Pitter – Das Original

LG 22:00 Salon Hansen, Fruity Tunes

[KONZERT]

LG 19:00 kaffee.haus Kaltenmoor, Markus Walach

LG 20:00 Kulturforum Lüneburg, NightWash Live: „NightWash – Das Sing Ding“

DAN 20:00 Kulturverein Platenlaase, Roods and Reeds

UE 20:00 Neues Schauspielhaus Uelzen, AE Band, A-Cappella-Pop

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Drive

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, Heady Juice

[THEATER]

LG 17:00 TamTam am Markt, Niederdeutsche Bühne Sülfmeister: „Annerthalf Stünnen to laat“

UE 19:30 Kulisse Eimke, „Solo Sunny“

WL 19:30 Schützenhaus Evendorf, Plattdütsch Weken: De Ebendorper Immenchworm: „Sluderkraam in't Treppenhuis“

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Rent“, Musical

[LESUNG]

LG 20:00 Lünebuch, Kyra Groh: „The Iced Caramel Coffee Agreement“

[AUßERDEM]

LG 10:00 kaffee.haus Kaltenmoor, Kleiderflohmarkt von Frauen für Frauen

LG 10:00 VHS Region Lüneburg, Veranstaltungsreihe „Gleichstellung sichtbar machen“: Frauen frühstücken für Demokratie, mit Vorträgen, Vorstellung von Unterstützungsangeboten und Austausch, Teilnahme kostenfrei, Anmeldung bis 7. April per E-Mail an info@vhslg.de

UE 11:00 Museumsdorf Höseringen, Käsekurs mit Nora Mannhardt, Anmeldung bis 2. April unter Tel. (0 58 26) 17 74 oder per E-Mail an info@museumsdorf-hoeseringen.de

LG 11:00 Schröders Garten, Tændelmarkt – Kleiderflohmarkt

LG 14:30 Deutsches Salzmuseum, Familienzeit: Magnete & Buttons gestalten, ab 4 Jahren in Begleitung, ohne Anmeldung

LG 14:30 Deutsches Salzmuseum, Themenführung: „Salz und Macht“, ohne Anmeldung

LG 16:00 Museum Lüneburg, „Gefangen in Fernost – Leben als Kriegsgefangener in Japan 1914-1918“, Vortrag der Deutsch-Japanischen Gesellschaft zu Lüneburg mit Andreas Mettenleiter, kostenfrei

LG 16:00 Theater Lüneburg, Öffentliche Theaterführung, Einblick hinter die Kulissen

UE 19:30 Kurhaus Bad Bevensen, „Gedankenspiel Live! – Magie.Witz.Wahnsinn.“, Die etwas andere Zaubershow von Jan Phillip Lehmker & Dr. Horst Schilling

So 12|04

[KONZERT]

LG 15:00 Saal am See Barum, Plattdütsch Weken: Festival Op Platt

LG 16:00 Kulturhof Lemgrabe – Hofleben, Mariposa

LG 17:00 Crato Villa, Lüneburger Villenkonzerte: Liedklasse der Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg – Werke nur von Komponistinnen

LG 17:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Ken Norris und Ulf Meyer: CD-Release-Konzert „Conversations“

LG 18:00 Forum der Musikschule Lüneburg, Catoire Konzerte – Piano Recital: Georg Kjurdian

[THEATER]

WL 15:00 Schützenhaus Evendorf, Plattdütsch Weken: De Ebendorper Immenchworm: „Sluderkraam in't Treppenhuis“

LG 15:00 Theater in der Elbtalau Bleckede, „Der kleine Ritter“, Figurentheater für Kinder

UE 16:00 Mühlenschule Suhleldorf, Theatergruppe Suhleldorf: „Der Zank der Zaunkönige“

LG 18:00 Theater Lüneburg, „Ein Volksfeind“, Schauspiel

[LESUNG]

UE 17:00 Kurhaus Bad Bevensen, „Von Ringelnatz und Waterkant – Kuttel Daddeldu und seine Brüder“, Rezitation, Schauspiel und Gesang mit Jasper Vogt

[AUßERDEM]

UE 10:00 Touristinfo Uelzen, Anradeln des Fahrradclubs, Radtour

UE 10:30 Museumsdorf Höseringen, Wiedereröffnung der Dauerausstellung „Steinreiche Heide“

LG 11:00 Schröders Garten, Kinderflohmarkt

LG 13:00 Innenstadt Lüneburg, Erlebnis-Sonntag „Lüneburg bewegt sich“

WL 14:30 Museum im Marstall Winsen, Pilgern auf historischen Spuren: „Vom Eise befreit sind Strom und Bäche...“ – Ostergeschichte(n), Ein Pilgerspaziergang zu Goethe durch Winsen

LG 15:00 Museum Lüneburg, „Fell, Fabel & Fossil: Eine Expedition ins Wilde“, Themenführung mit Christina Brosike, ohne Anmeldung

DAN 16:00 Kulturverein Platenlaase, GutelT – Computer Kaffeeklatsch

LG 16:00 Oase – Stadtteilhaus Oedeme, Lüne-Swap, Kleidertauschparty nur für Frauen

Mo 13|04

[LESUNG]

LG 19:30 Bibliothek Adendorf, Katja Keweritsch: „Das Flüstern der Marsch“

[AUßERDEM]

LG 16:00 AureliaRosenHaus, Geschichten von Michael Ende mit Elke Martens, Musikalische Begleitung mit der keltischen Harfe: Michael Breckheimer, Eintritt frei, Anmeldung unter Tel. (0 41 31) 9 69 12 81

Di 14|04

[PARTY]

DAN 19:00 Kulturverein Platenlaase, PingPongParty

[KONZERT]

LG 20:00 Kulturforum Lüneburg, Klaus Hoffmann: „Ich bin“-Tour 2026

[LESUNG]

LG 19:30 Heinrich-Heine-Haus, Ausgewählt – „Alte Frauen“, Verena Lueken in Lesung und Gespräch

[AUßERDEM]

LG 11:00 Pluto – Raum für Kunst und Transformation, Ausstellungsbeginn Sandra Schröder: „24.346 TEU – von Asien nach Europa“, Ausstellung bis 25. April

LG 19:00 Museum Lüneburg, Universitätsgesellschaftlicher Dienstag: „Generative KI und die Demokratisierung der Konstruktion“, mit Prof. Dr.-Ing. Arthur Seibel, kostenfrei



EASY EASY: „ALLES SO LEID WORLD TOUR“



EASY EASY macht angewandte Kultur-Politik: Das sympathisch-rhetorische Aufseufzen, das die Kölner Band mit der „Alles so leid“-Tour 2025 ausstieß, findet nun sinnige Fortsetzung. Wurden '25 hauptsächlich Großstädte bespielt, so sind es im April '26 kulturelle Mikrokosmen, die sich die Band bewusst ausgesucht hat: Locations mit DIY-Charme und liebenswerte Live-Institutionen, die seit Jahren zum Fortbestand der Indie-Musikszene beitragen. EASY EASY zollen denen Respekt, die sich unermüdlich engagieren, wie auch jenen, die sich die Fahrten in die Großstadt und die Ticketpreise dort nicht mehr easy leisten können. Und schlussendlich auch den eigenen Roots – EASY EASY wissen, wovon sie reden und wohin sie fahren. Und wie viel Spaß es dort macht.

2025 war ein gutes Jahr für die Kölner: Im Juni erschien ihr selbstbetitelter Debüt-as Album, dessen Singles sich bemerkenswert oft in den wichtigsten Indie-Playlists platzierten. Im Sommer standen renommierte Indie-Festivals auf dem Plan. Im November 2025 ging EASY EASY auf Headliner-Tour: Die „Alles so leid“-Tour 2025 führte das Post-Rock-Kollektiv in zehn deutsche Großstädte – mit beachtlichem Erfolg. Die gesamte Tour war mehr als gut besucht, was klar machte, wie sehr die Fans Bock hatten, den Indie-Sound mit legendärem Exzess-Potenzial live zu erleben. Kunst für alle: Weil EASY EASY aber das mit dem Punk-Ethos, der durch ihre Adern läuft, ernst meinen, wird sich die nächste Tour auf Herzblut-Locations und regionale Indie-Szenen konzentrieren. (JVE)

TERMIN Freitag, 17. April, 20:30 Uhr, Salon Hansen Lüneburg, Karten: VVK 20 €

Mi 15|04



JETZT TERMINE
ABGEBEN UNTER
TERMINE@STADTLICHTER.COM

[THEATER]

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Amsterdam“, Schauspiel

[AUßERDEM]

LG 18:30 Museum Lüneburg, „Die Entwicklung des Fleckens Bleckede im 13. Jahrhundert“, Vortrag des Museumsvereins mit Dr. Ing. Karl-Heinz Rehbein, ohne Anmeldung

Do 16|04

[PARTY]

LG 20:30 Salon Hansen, 120 Minuten Party mit Crish!

[KONZERT]

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, Charly am Donnerstag, Lokale Nachwuchsmusiker und Special Guests

[THEATER]

LG 10:00 Theater Lüneburg, „Löwenherzen“, Schauspiel ab 10 Jahren

UE 19:30 Kulisse Eimke, „Non(n)sens“, Musical-Komödie

UE 19:30 Neues Schauspielhaus Uelzen, Theatergruppe Suhlendorf: „Der Zank der Zaunkönige“

WL 20:00 Stadthalle Winsen, MediaBühne Hamburg: „Der seltsame Fall des Dr. Jekyll & Mr. Hyde“

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Und fiel in einen tiefen Schlaf“, Tanzstück

[AUßERDEM]

LG 18:30 Museumscafé Luna, Genuss & Kultur: Themenjahr „Die Hanse“, Gesprächsabend mit Museumsleiterin Dr. Heike Düselder, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 7 20 65 80 oder per E-Mail an buchungen@museumlueneburg.de

LG 18:30 Museum Lüneburg, Podiumsdiskussion zur Mobilitätswende im Zuge der Kommunalwahl 2026, Veranstaltung von ADFC Lüneburg & VCD Elbe-Heide

Fr 17|04

[PARTY]

LG 23:00 Salon Hansen, NUR Weekend Rave 5

[KONZERT]

LG 20:00 Libeskind Auditorium, Musik von „Game of Thrones“ & „House of the Dragons“

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, Mandowar

LG 20:00 Wasserturm Lüneburg, Sonderkonzert – Aves de paso, Miguel Wolf und Hendrik Leßmann

LG 20:30 Salon Hansen, Easy Easy: „Alles so leid Worldtour 2026“

[THEATER]

UE 19:30 Jahrmarkttheater Bostelwiebeck, „InBetween“ & „The craftly uncanniness behind the semblance of things“, Tanztheater

UE 19:30 Kulisse Eimke, „Non(n)sens“, Musical-Komödie

UE 19:30 Neues Schauspielhaus Uelzen, Theatergruppe Suhlendorf: „Der Zank der Zaunkönige“

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Amsterdam“, Schauspiel

[KABARETT]

LG 20:00 Kulturforum Lüneburg, Daniel Luis: „Hyperaktiv“

LG 20:00 Spätkafé im Glockenhof, „13 Wölfe – Der Kabarettabend für alle, die lieben“, mit Laura und Tobias Goldfarb

[AUßERDEM]

LG 17:00 Galerie Art Pfefferle, Vernissage zur Ausstellung „Lüneburg – What if?“, Ölmalerei von Birgit Horn und Kunstfotografie von Walter Pfefferle, Eintritt frei, Ausstellung bis 9. Mai

Sa 18|04

[KONZERT]

UE 18:00 Kulturbühne Altes Lichtspielhaus Ebstorf, Gospelkonzert mit Ken Norris und dem Gospelchor Adendorf

LG 20:00 Brauhaus Nolte, Marvel at Elephants: EP-Releasekonzert „Natural Skin“

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Josh Island

LG 20:00 Salon Hansen, OEHL

[THEATER]

LG 16:00 ehem. Gasthaus Sasse Radbruch, Plattdötsch Weken: Laienspielgruppe Radbruch: „Een Hoff vull Narren“, Komödie

LG 19:00 Schlosssaal Bleckede, Schauspielabend „Dornwittchen und die sieben Zwiebeln“, mit Jutta Seifert und dem Duo Bergerac-Gitarren

UE 19:30 Kulisse Eimke, „Non(n)sens“, Musical-Komödie

LG 20:00 mosaïque – Haus der Kulturen, mosaïque präsentiert: Improkalypse now, Improtheatershow

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Anfang – kein Ende“, Lüneburger Rechercheprojekt zum ersten Bergen-Belsen-Projekt

[AUßERDEM]

WL 10:00 Freilichtmuseum am Kiekeberg, Pflanzenmarkt im Frühjahr, auch Sonntag

LG 10:00 Oase – Stadtteilhaus Oedeme, Frauenbasar, Kleidung und Accessoires von Frauen für Frauen

UE 11:00 Museumsdorf Höseringen, Schmiedekurs: Ringe, Anmeldung bei Evelyn Neumann unter Tel. 01 60 – 5 44 97 77 oder per E-Mail an kunsthaus.kremlin@gmail.com

UE 13:00 Museumsdorf Höseringen, Kurs: Filzen für Erwachsene, Anmeldung bei Caroline Benhöfer-Buhr unter Tel. (0 58 22) 15 06 oder per E-Mail an info@filz-kitchen.de

UE 13:00 Tourist-Info Ebstorf, „Rundum um Ebstorf“, Geführte Fahrradtour der Urlandsregion Ebstorf mit Führung im Kloster Medingen

LG 14:30 Deutsches Salzuseum, Familienführung, ohne Anmeldung

LG 15:00 Lehmschüün Westergellersen, Plattdötsch Weken: Yoga op Platt, Anmeldung bei Christina Marquardt unter Tel. 0151 42 50 64 12 oder per E-Mail an plattdeutschbeauftragte@landkreis-lueneburg.de

LG 15:00 Museum Lüneburg, Bilderbuchkino: Nina Kwee liest aus „Ein Baum für alle“ und „Einfach Kalle“, für Kinder von 3 bis 7 Jahren, ohne Anmeldung

So 19|04

[KONZERT]

LG 17:00 Musikschule Lüneburg, Kammerkonzert Nr. 4 „Musikalische Entdeckungsreise durch Europa“

LG 17:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Duo Legno

LG 17:00 Theater in der Elbtalau Bleckede, Swing op de Deel

LG 19:00 Kulturforum Lüneburg, 60 Jahre Orchester der Musikfreunde Lüneburg, Eintritt frei

[THEATER]

LG 16:00 ehem. Gasthaus Sasse Radbruch, Plattdötsch Weken: Laienspielgruppe Radbruch: „Een Hoff vull Narren“, Komödie

UE 18:00 Kulisse Eimke, „Non(n)sens“, Musical-Komödie

LG 18:00 Theater Lüneburg, „Ein Volksfeind“, Schauspiel



Von Ringelnatz und Waterkant 12.04., Kurhaus Bad Bevensen



LG 19:30 Theater im e.no-vum, Premiere „Das Fest“, mit dem Erwachsenenensemble 13

[KABARETT]

UE 15:00 Jahrmarkttheater Bostelwiebeck, Axel Pätz und Gäste: „Kabarett SPÄTZial“, auch 19:30 Uhr

[AUßERDEM]

WL 10:00 Freilichtmuseum am Kiekeberg, Pflanzenmarkt im Frühjahr

DAN 10:00 Kulturverein Platenlaase, Mitbringfrühstück

UE 10:30 Museumsdorf Hösseringen, Schätztag, Anmeldung mit Objekten unter Tel. (0 58 26) 17 74 oder per E-Mail an info@museumsdorf-hoesseringen.de

WL 13:00 Museum im Marstall Winsen, Spinnkreis

UE 14:00 Museumsdorf Hösseringen, Öffentliche Museumsführung, ohne Anmeldung

WL 14:30 Heimatstube Winsen, „Vor dem Vergessen bewahren“, Führung und Projektbericht mit Gábor Raschberger

LG 15:00 Museum Lüneburg, „Von Riesen, Götzen und tapferen Bäckern – Mythen um Lüneburger Objekte“, Themenführung mit Dr. Ulbert Tschirner, ohne Anmeldung

LG 18:30 mosaïque – Haus der Kulturen, Geschichtenmagie und Wortzauber, Improvisation pur

Mo 20|04

[LESUNG]

LG 19:30 Heinrich-Heine-Haus, Ausgewählt – „Ich möchte zurückgehen in der Zeit“, Judith Hermann in Lesung und Gespräch

Di 21|04

[THEATER]

LG 19:30 Theater im e.no-vum, „Das Fest“, mit dem Erwachsenenensemble 13

[KABARETT]

LG 19:30 Klippo, Capitol, Kulturforum Lüneburg, Schröders Garten, Wabnitz Weinbar, 17. Komische Nacht Lüneburg – Der Comedy-Marathon in deiner Stadt, KRONE, Mälzer, Klippo und Wabnitz ausverkauft

[AUßERDEM]

UE 10:30 Museumsdorf Hösseringen, Kurs: Schmieden für Frauen, Anmeldung bis 13. April bei Evelyn Neumann unter Tel. 01 60 – 5 44 97 77 oder per E-Mail an kunsthaus-kremlin.de

LG 14:30 Ostpreußisches Landesmuseum, Museum Erleben: „Objektgeschichten und Ideen“, Führung von Dr. Tim Kunze, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per E-Mail an info@ol-ig.de

LG 15:30 Hotel Teichau Adendorf, Plattdötsch Wiken: „Klimawandel und Duerksamkeit“ – Grönland und de Hartmut Arbatzat, Eintritt frei

DAN 19:00 Kulturverein Platenlaase, Chor für alle: Chaskantorei Platenlaase

LG 19:00 Museum Lüneburg, Universitätsgesellschaftlicher Dienstag: „Auswirkungen von Nuklearkriegen auf das Klima“, mit Prof. Dr. Markus Quante, kostenfrei

Mi 22|04

[PARTY]

LG 22:00 Salon Hansen, Spring Fever – Winter adé!

[THEATER]

LG 10:00 Theater Lüneburg, „Löwenherzen“, Schauspiel ab 10 Jahren

[LESUNG]

LG 19:30 Heinrich-Heine-Haus, Juri Durkot: „Kriegstagebuch“

[AUßERDEM]

LG 18:30 Ostpreußisches Landesmuseum, „Stille Jahre in Gertlauken?“, Filmvorführung und Gespräch mit Prof. Margarete Götz über Schule in Ostpreußen im Zweiten Weltkrieg, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per E-Mail an info@ol-ig.de

Do 23|04

[PARTY]

LG 18:00 SaBacca, Afterwork mit DJ Arber, Eintritt frei

[KONZERT]

LG 20:00 Spätcafé im Glockenhof, The Nanny Goats

[KABARETT]

LG 20:00 Salon Hansen, Okan Seese: „Tomaten auf den Ohren“

[AUßERDEM]

LG 15:00 Ostpreußisches Landesmuseum, „Der Natur auf der Spur – bunte Vielfalt in der Luft“, Kinderclub mit Joanna Margner, für Schulkinder von 6 bis 12 Jahren, Eintritt frei, Anmeldung unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per E-Mail an bildung@ol-ig.de

LG 17:00 Museum Lüneburg, „Lange selbstständig und zu Hause leben“, Vortrag des SoVD mit Margret Backeberg, Lüneburger Alterslotsen, kostenfrei, ohne Anmeldung

LG 18:30 Museum Lüneburg, Reihe Am Abendbrottsch: Jung & Alt im Gespräch: „Was brauche ich für mein Glück?“, in Kooperation mit dem Projekt „Glück inklusive! Unser Leben mit Behinderung“, Eintritt frei, Anmeldung mit Altersangabe U30/Ü30 erforderlich unter Tel. (0 41 31) 7 20 65 80 oder per E-Mail an buchungen@museum-lueneburg.de

Fr 24|04

[PARTY]

LG 21:00 Salon Hansen, Bridges

[KONZERT]

DAN 19:00 Kulturverein Platenlaase, Musikwohnzimmer, Offene Jam-Session

LG 20:00 Libeskind Auditorium, 30 Jahre Ulrich Tukur & Die Rhythmus Boys – „Tohu-wabohu“

LG 20:00 Museum Lüneburg, Black Dog Groove Society, Katharina Maschmeyer Quartett, JazzIG-Konzert

LG 20:00 Spätcafé im Glockenhof, Fæders – Folk aus Lüneburg

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, Sanaz Zaresani Duo

DIE ETWAS ANDERE ZAUBERSHOW



Die Zauberkünstler Jan Phillip Lehmker und Dr. Horst Schilling kommen am 11. April mit ihrer Bühnenshow „Gedankenspiele Live!“ in das Kurhaus nach Bad Bevensen. Das norddeutsche Zauberd Duo verspricht einen Abend, der Realität und Illusion verschwimmen lässt – mit Comedy und unerwarteten Wendungen.

„Das Publikum wird von Anfang an Teil des Geschehens“, sagt Jan Phillip Lehmker, der gebürtig aus Uelzen kommt. „Ich möchte meiner Heimat einen besonderen Abend schenken. Das Schönste ist, wenn unsere Gäste für zwei Stunden alles vergessen, was draußen wartet.“ Schilling ergänzt: Wir wollen zeigen, dass das Leben voller Magie steckt.“

Ein Abend voller Fragen, auf die es keine logischen Antworten gibt: In der Show lesen die beiden Zauberer die Gedanken ihrer Zuschauer, punkten mit norddeutschem Humor sowie Improvisation und persönlichen Geschichten. Schillings Erinnerung an seine Großeltern ist genauso ein Highlight wie Lehmkers gemeinsame Zeitreise mit dem Publikum. Es wird Momente geben, bei denen nicht einmal die Künstler wissen, was als nächstes passiert. (JVE)

TERMIN: Samstag, 11. April, 19:30 Uhr, Kurhaus Bad Bevensen, Karten: VVK 29 €



LARA ERMER: LEICHT ENTFLAMMBAR

Lara Ermer



Wir alle verstehen die Welt nicht mehr – also hat Lara Ermer mal nachgelesen. Mit erfrischender Klarheit widmet sie sich den wichtigen Fragen unserer Zeit, ohne sich daran die Finger zu verbrennen. Warum zur Hölle werden wir in gesellschaftlichen Diskussionen so verschissen schnell ausfallend? Wenn ich auf jeden Fall recht habe – was hast dann du? Hinter ihrem Programm stehen wasserfeste Recherchen, die Tiefen des Internets und ein abgeschlossenes Psychologiestudium. Fundierter wird Comedy nicht.

Bei ihrem wachen Blick auf unsere Gesellschaft trägt Lara Ermer ganz sicher keine rosarote Brille. Sie beschönigt nichts, hat stattdessen immer wieder verdammt unterhaltsame Perspektiven parat. Mut zur Heftigkeit! So bewegt sie sich mit Schärfe und Selbstbewusstsein auf dem schmalen Grat zwischen Aktivismus und Apokalypse. Wenn die Welt schon brennt, ist das doch ein prima Moment, um alles aufzuwirbeln. So stellt die Comedienne humorvoll vermeintliche Selbstverständlichkeiten und eingerostete Ansichten in Frage. Um es mit Laras Worten zu sagen: Wenn du's machen willst wie der Neandertaler, ist das völlig okay. Nur sei bitte konsequent: stirb aus. (JVE)

TERMIN Samstag, 25. April, 20 Uhr, Neues Schauspielhaus Uelzen, Karten: VVK ab 24,50 €

[THEATER]

LG 19:00 ehem. Gasthaus Sasse Radbruch, Plattdütsch Weken: Laienspielgruppe Radbruch: „Een Hoff vull Narren“, Komödie

UE 19:30 Kulisse Eimke, „Der Gott des Gemetzels“

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Anfang – kein Ende“, Lüneburger Rechercheprojekt zum ersten Bergen-Belsen-Projekt

[AUßERDEM]

UE 14:00 Kloster Ebstorf, „Gartentag“ mit Barbara Eckert, Gemeinsame Meditation, Arbeit, Essen und Trinken, Anmeldung erforderlich per E-Mail an info@kloster-ebstorf.de

UE 19:00 Theater an der Ilmenau Uelzen, „Magical Dreams on Ice“, Eis-Show mit Musik-Highlights der bekanntesten Disney-Musicals

Sa 25 | 04

[PARTY]

LG 22:00 Ritterakademie, Decades – 80er, 90er und 2000er

LG 22:00 Salon Hansen, Hey Ho, Let's Go!, Aftershowparty

[KONZERT]

UE 19:30 Kloster Medingen, Junge Pianisten: Yunning Zhou

LG 19:30 mosaïque – Haus der Kulturen, Wohnzimmerkonzert: Die Acapellas + Querbeet

LG 19:30 Schröders Garten Freiluftbühne, New Voices Popchor

LG 20:00 Krone Brauhaus, RockBull Unleaded + Bangers!

LG 20:00 Kulturforum Lüneburg, HfMT Hamburg: „Meisterstücke!“

LG 20:00 Libeskind Auditorium, Pawel Popolski: „Polkamania!“

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, Worldmachine

[THEATER]

LG 18:00 ehem. Gasthaus Sasse Radbruch, Plattdütsch Weken: Laienspielgruppe Radbruch: „Een Hoff vull Narren“, Komödie

UE 19:30 Kulisse Eimke, „Der Gott des Gemetzels“

LG 19:30 Theater im e.novum, „Das Fest“, mit dem Erwachsenenensemble 13

LG 20:00 Theater Lüneburg, Premiere GenerationenClub: „Odyssey / Memory“

[KABARETT]

UE 19:30 Hörsaal Musikschule Suderburg, Inka Meyer: „Highway to Health“

UE 20:00 Neues Schauspielhaus Uelzen, Lara Ermer: „Leicht entflammbar“

[LESUNG]

LG 20:00 KulturRaum Mittendrin Dahlem OT Harmstorf, „Keep on going“, Lesung und Musik mit Jana Jung

[AUßERDEM]

LG 10:00 Johannes-Rabeler-Schule, Veranstaltungsreihe „Gleichstellung sichtbar machen“: Inklusiver WenDo-Selbstverteidigungskurs für Mädchen von 10 bis 14 Jahren, auch Sonntag, Anmeldung bei der Evangelischen Familien-Bildungsstätte unter Tel. (0 41 31) 4 42 11 oder per E-Mail an info@familienbildungsstaette.de

LG 11:00 Bahnhof Lüneburg, Plattdütsch Weken: „De ole Stadtmuer“, Stadtführen mit Ekhard Ninnemann, Eintritt frei

LG 11:00 Galerie und Garten von Astrid Michalik, Am Lembarg 48, Rettmer, Heidekultour 2026: Bilder von Astrid Michalik und Skulpturen von Antonia Storck, auch Sonntag und 1. bis 3. Mai, Eintritt frei

DAN 11:00 Kulturverein Plattenlaase, Kinder- und Jugendzirkus Pepinillo: „Panik-Pauken, Prima Pausen“, auch 15 Uhr

KOMMST DU MIT AUFS WASSER?



WL 11:00 Museum im Marstall Winsen, Beginn der neuen Sonderausstellung „Vom Pferdewagen bis zur E-Mobilität“, Ausstellung bis 11. Oktober

LG 11:30 Innenstadt Lüneburg, „Lüneburg tanzt!“, Tanzaktionen und Schnupperkurse

LG 14:00 KunstWerkStatt von Rainer Söhl, Schlehenweg 2, Heidekultour 2026: Zeichnungen aus dem L.U.N.A.-Zyklus, auch Sonntag und 1. bis 3. Mai

LG 14:30 Deutsches Salzmuseum, Themenführung „Das weiße Gold – Vorsicht, Überfall!“, ohne Anmeldung

LG 15:30 Foyer Theater Lüneburg, Theatercafé Nr. 7

UE 20:00 Theater an der Ilmenau Uelzen, Maria Crohn & Friends: Festival der Travesie

LG 20:00 Theater Lüneburg, Fünfte Internationale Tanzgala

So 26 | 04

[KONZERT]

LG 11:00 kaffee.haus Kaltenmoor, Frühschoppen-Konzert mit Skiffle Train

LG 13:00 Commons Zentrum Lüneburg, Jam Session, Eintritt frei

UE 17:00 Dreikönigskirche Bad Bevensen, The Gregorian Voices: „Gregorianik meets Pop – Vom Mittelalter bis heute“

LG 19:00 Kulturforum Lüneburg, Stefan Gwildis: „das war doch grad eben erst – 50 Jahre auf der Bühne“

LG 20:00 Klosterkirche Lüne, Lüneburger Bachorchester mit Mascha Wehrmeyer (Violine) und Oliver Göske (Violoncello)

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, Elisabeth Lohninger Band

[THEATER]

LG 16:00 ehem. Gasthaus Sasse Radbruch, Plattdütsch Weken: Laienspielgruppe Radbruch: „Een Hoff vull Narren“, Komödie

LG 16:00 Theater Lüneburg, GenerationenClub: „Odyssey / Memory“

UE 18:00 Kulisse Eimke, Derriere „Der Gott des Gemetzels“

LG 18:00 Theater Lüneburg, „Love Never Dies“, Musical

LG 19:30 Theater im e.novum, „Das Fest“, mit dem Erwachsenenensemble 13

Oehl 18.04. Salon Hansen Lüneburg



Duo Legno 19.04. One World Reinstorf



[AUßERDEM]

LG 11:00 Deutsches Salzmu-
seum, Aktionstag: „Reini-
gungsmittel selber machen –
Für Jung & Alt“, ohne Anmel-
dung

LG 11:00 Galerie und Garten
von Astrid Michalik, Am
Lembarg 48, Rettmer, Heide-
kultour 2026: Bilder von
Astrid Michalik und Skulp-
turen von Antonia Storck,
auch 1. bis 3. Mai, Eintritt frei

WL 11:00 Luhegärten Win-
sen, Frühlingsfest

UE 12:00 Innenstadt Uelzen,
Verkaufsoffener Sonntag
„Vital in den Frühling – Auf
die Pfoten, fertig, los!“

LG 14:00 KunstWerkStatt
von Rainer Söhl, Schlehen-
weg 2, Heidekultour 2026:
Zeichnungen aus dem
L.U.N.A.-Zyklus, auch 1. bis 3.
Mai

LG 14:30 Museum Lüneburg,
„Mit Salz malen“, Sonntags-
aktion für Familien mit Kin-
dern von 6 bis 12 Jahren, An-
meldung erforderlich unter
Tel. (0 41 31) 7 20 65 80 oder
per E-Mail an buchungen@
museumlueneburg.de

LG 15:00 Museum Lüneburg,
„Glück inklusiv! Unser Leben
mit Behinderung“, Themen-
führung mit Carolin George
und Mathias Mensch, ohne
Anmeldung

LG 15:30 Hof Thiele Vent-
schau, e-Ventschau Spezial,
Information und Musik

LG 17:00 Theater in der Elb-
talaue Bleckede, Das rote So-
fa „Cinema Spezial“, Filmvor-
führung „Cabaret Roses“ und
Gespräch mit Solomiia Melnyk
und Nataliia Zozul (Dakh
Daughters), Eintritt frei

UE 19:00 Theater an der Ilme-
nau Uelzen, Hundeerziehung
mit Holger Schüler

Mo 27|04

[AUßERDEM]

DAN 17:00 Kulturverein Pla-
tenlaase, gutelT – Digitaler
Montag: Sichere Kommuni-
kation

Di 28|04

[PARTY]

DAN 19:00 Kulturverein Pla-
tenlaase, PingPongParty

[THEATER]

LG 19:30 Theater im e.no-
vum, „Das Fest“, mit dem Er-
wachsenensemble 13

[LESUNG]

UE 16:00 Stadtbücherei Uel-
zen, Jürgen Trumann liest
aus dem Lyrikband „Dichter-
brei“ Straßen- und Stuben-
gedichte

LG 19:30 Bücherei Bardowick
im Nikolaihof, Daniele Pau:
„Marconi und die schwei-
genden Lämmer“

LG 19:30 Heinrich-Heine-
Haus, Heine-Tandem: Die
beiden ehemaligen Heinrich-
Heine-Stipendiaten Markus
Orth und Thomas Lang stel-
len ihre neuen Romane vor

[AUßERDEM]

DAN 16:00 Kulturverein Pla-
tenlaase, gutelT – Computer
Kaffeklatsch, 18 Uhr Sprech-
stunde

LG 19:00 Museum Lüneburg,
Universitätsgesellschaft-
licher Dienstag, kostenfrei

Mi 29|04

[AUßERDEM]

LG 18:30 Ostpreußisches Lan-
desmuseum, „Kant und
Marx“, Vortrag von Prof. Dr.
Michael R. Krätke, Anmel-
dung erforderlich unter Tel.
(0 41 31) 75 99 50 oder per E-
Mail an info@ol-ig.de

Do 30|04

[PARTY]

LG 18:00 Schröders Garten,
Tanz in den Mai

UE 20:30 Kulisse Eimke, Tanz
in den Mai mit der Frühlings-
nacht der Schläger

DAN 21:00 Kulturverein Pla-
tenlaase, Neu! Tanz in den
Mai

LG 21:00 Ritterakademie,
40Up-Party – Das Original

LG 22:00 LKH Arena, Tanz in
den Mai

LG 22:00 Salon Hansen, Tanz
in den Mai x Salty

[KONZERT]

LG 20:00 One World Kultur-
zentrum Reinstorf, Tanz in
den Mai mit B-Connected

UE 20:00 Vakuum Bad Be-
vensen, Emersound, Tanz in
den Mai mit Samba, Rap und
Reggae

[THEATER]

UE 19:30 Kurhaus Bad Beven-
sen, Theatergruppe Mental
Home: „Helga@Home“

LG 20:00 Theater Lüneburg,
„Anfang – kein Ende“, Lüne-
burger Rechercheprojekt zum
ersten Bergen-Belsen-Pro-
zess“

[AUßERDEM]

LG 14:00 Sülwiesen, Beginn
Lüneburger Frühjahrsmarkt,
bis Montag

WL 16:00 Museum im Mar-
stall Winsen, Führung:
Schlossturm mit der Ausstel-
lung „Reformation und Glau-
benskrieg“ und Schlosskapel-
le

LG 20:00 Brauhaus Nolte,
Return of the Roxy – Kino im
Saal: Double Feature
„Wayne's World 1 + 2“, Ein-
tritt frei

LG 20:00 Theater Lüneburg,
Tanzwelten 3 – „Down to the
Wire“, Tanzabend

MAI

Fr 01|05

[KONZERT]

LG 19:00 Libeskind Auditori-
um, The 12 Tenors

[THEATER]

LG 18:00 One World Kultur-
zentrum Reinstorf, Ballett-
studio Circle of Movements:
„Im Klassenzimmer regnet es
unaufhörlich“, Tanztheater,
auch Sonntag

LG 19:30 Theater im e.no-
vum, „Das Fest“, mit dem Er-
wachsenensemble 13

[AUßERDEM]

LG 11:00 Galerie und Garten
von Astrid Michalik, Am
Lembarg 48, Rettmer, Heide-
kultour 2026: Bilder von
Astrid Michalik und Skulp-
turen von Antonia Storck,
auch Samstag und Sonntag,
Eintritt frei

LG 14:00 KunstWerkStatt
von Rainer Söhl, Schlehen-
weg 2, Heidekultour 2026:
Zeichnungen aus dem
L.U.N.A.-Zyklus, auch Sams-
tag und Sonntag

LG 14:00 Sülwiesen, Lüne-
burger Frühjahrsmarkt, bis
Montag, 21:45 Uhr Höhenfeu-
erwerk

LG 17:00 Lunabrunnen am
Marktplatz Lüneburg, Platt-
dütsch Weken: „Lümborg
in't 19. Jahrhunnert“, Stadt-
führung mit Klaus Niclas,
Eintritt frei

Sa 02|05

[KONZERT]

LG 19:00 Kulturhof Lemgrave
– Alter Ziegenstall, Marvel at
Elephants

LG 20:00 Kulturforum Lüne-
burg, Lüneburger Symphoni-
ker: Sinfoniekonzert Nr. 2
„Gegensätze“, auch Sonntag

UE 20:00 Vakuum Bad Be-
vensen, Tirisch

[THEATER]

LG 19:30 Theater im e.no-
vum, „Das Fest“, mit dem Er-
wachsenensemble 13

LG 20:00 Theater in der Elb-
talaue Bleckede, Urauffüh-
rung „Riot Rozes“, Co-Pro-
duktion des Schauspielkol-
lektiv – Neues Schauspiel Lü-
neburg und dem ukrainischen
Freak-Kabarett Dakh Daugh-
ters, auch Sonntag

LG 20:00 Theater Lüneburg,
„Ein Volksfeind“, Schauspiel

LG 20:00 Theater Lüneburg,
GenerationenClub: „Odyssey
/ Memory“

[KABARETT]

UE 10:30 Kulisse Eimke, Gina
& Glinda

17. KOMISCHE NACHT LÜNEBURG



Die Komische Nacht ist eines der erfolgreichsten Live-Comedy-Formate in Deutschland. In den schönsten Cafés, Bars und Restaurants einer Stadt erleben die Gäste und ihre Freunde und Familie bei dieser beispiellosen Show einen ausgelassenen Abend – mit bester Unterhaltung durch verschiedene Comedians, Kabarettisten und andere Komikerinnen und Komiker. Dabei ist keine Komische Nacht wie die Andere.

Der einzigartige Comedy-Marathon findet bereits seit mehr als zehn Jahren überaus erfolgreich in mittlerweile über 40 deutschen Städten statt. Die Komische Nacht bietet einen bemerkenswerten Querschnitt durch die aktuelle Comedyszene in Deutschland. In jedem Laden treten an einem Abend bis zu fünf Comedians jeweils zirka 20 Minuten auf. Das Beste: Bei der Komischen Nacht müssen nicht die Besucherinnen und Besucher von Lokal zu Lokal wandern, um verschiedene Comedians sehen zu können, sondern jeder Gast kauft sich eine Eintrittskarte für sein Lieblingslokal. Die Künstlerinnen und Künstler sind es, die von Club zu Club ziehen. Für sein Eintrittsgeld erhält man so ein abendfüllendes und hoch unterhaltsames Programm in gemütlicher Atmosphäre.

Bei der 17. Komischen Nacht Lüneburg treten die Künstlerinnen und Künstler Anna Bartling, Bora, Dave Davis, Sebastian Schnoy, Timur Turga, Yannick de la Pêche und Simon Mann auf. (JVE)

TERMIN: Dienstag, 21. April, 19:30 Uhr, Capitol, Klippo Lüneburg (ausverkauft), Krone Brauhaus (ausverkauft), Kulturforum Lüneburg, Mälzer Brauhaus (ausverkauft), Schröders Garten, Wabnitz Weinbar (ausverkauft), www.komische-nacht.de



60 JAHRE ORCHESTER DER MUSIKFREUNDE LÜNEBURG



Angelika Wirth

Zweimal e-Moll, zweimal Opus 64. Die beiden Werke, die das Orchester der Musikfreunde für seinen 60. Geburtstag ausgewählt hat, Tschaikowskis 5. Sinfonie und Mendelssohns Violinkonzert, gehören zu den populärsten Werken der Klassischen Musik.

1966 gegründet, hat sich das Musikfreunde-Orchester (kurz: MFO) in den vergangenen 20 Jahren unter der Leitung von Lothar Nierenz zu einem ausgewachsenen Sinfonieorchester aus musikbegeisterten Laien entwickelt. Mit der großen Altersspanne seiner Mitglieder ist das MFO ein echtes Drei-Generationen-Orchester.

Solistin in Mendelssohns Violinkonzert ist die in Salzburg lebende Geigerin Angelika Wirth. Schon im Alter von neun Jahren wurde sie Jungstudentin an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin. Ab 2016 studierte sie am Mozarteum Salzburg bei den Geigern des Hagen Quartetts, zunächst bei Lukas Hagen, später bei Rainer Schmidt. Anschließend nahm sie ein Barockviolin-Studium bei Mayumi Hirasaki auf.

Angelika Wirth ist dreifache 1. Bundespreisträgerin des Wettbewerbs „Jugend musiziert“. Als Solistin trat sie unter anderem mit dem Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin unter Michael Sanderling und mit Le Concert des Nations unter Jordi Savall auf.

TERMIN: Sonntag, 19. April, 19 Uhr, Eintritt frei, „pay as you like“

Jana Jung 25.04., KulturRaum Mittendrin Harnstorf



Holger Schüler 26.04., Theater an der Linsenau



[AUßERDEM]

LG 11:00 Galerie und Garten von Astrid Michalik, Am Lembarg 48, Rettmer, Heidekultour 2026: Bilder von Astrid Michalik und Skulpturen von Antonia Storck, auch Sonntag, Eintritt frei

LG 14:00 KunstWerkStatt von Rainer Söhl, Schlehenweg 2, Heidekultour 2026: Zeichnungen aus dem L.U.N.A.-Zyklus, auch Sonntag

LG 14:00 Süßwiesen, Lüneburger Frühjahrsmarkt, bis Montag

UE 16:00 Propsteihalle Kloster Ebstorf, Ausstellungseröffnung „Anna Susanne Jahn – 83 Bäume“, Eine Künstlerin, zwei Ausstellungen – die Künstlerin arbeitet öffentlich an der neuen Serie „Damen-gärten. Ebstorfer Herbarium“, bis 27. Juni

So 03|05

[KONZERT]

LG 11:00 Kulturforum Lüneburg, Lüneburger Symphoniker: Sinfoniekonzert Nr. 2 „Gegensätze“

[THEATER]

LG 16:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Ballettstudio Circle of Movements: „Im Klassenzimmer regnet es unaufhörlich“, Tanztheater

LG 16:30 Theater in der Elbtalau Bleckede, Uraufführung „Riot Rozes“, Co-Produktion des Schauspielkollektiv – Neues Schauspiel Lüneburg und dem ukrainischen Freak-Kabarett Dakh Daughters

UE 18:00 Kulisse Eimke, „Parole Erich!“

LG 18:00 Theater Lüneburg, „Löwenherzen“, Schauspiel ab 10 Jahren

LG 19:30 Theater im e.novum, „Das Fest“, mit dem Erwachsenenensemble 13

[AUßERDEM]

LG 11:00 Galerie und Garten von Astrid Michalik, Am Lembarg 48, Rettmer, Heidekultour 2026: Bilder von Astrid Michalik und Skulpturen von Antonia Storck, Eintritt frei

WL 13:00 Winsener Schloss, Saisonstart der Kinderbauhütte, offenes Angebot, Teilnahme kostenlos

LG 14:00 KunstWerkStatt von Rainer Söhl, Schlehenweg 2, Heidekultour 2026: Zeichnungen aus dem L.U.N.A.-Zyklus

LG 14:00 Ostpreußisches Landesmuseum, „Kant entdecken“, Öffentliche Sonntagsführung durch das neue Kant-Museum, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per E-Mail an bildung@ol-ig.de

LG 14:00 Süßwiesen, Lüneburger Frühjahrsmarkt, bis Montag

LG 18:00 Theater Lüneburg, Tanzwelten 3 – „Down to the Wire“, Tanzabend

Mo 04|05

[AUßERDEM]

LG 15:00 Süßwiesen, Lüneburger Frühjahrsmarkt, letzter Tag

Di 05|05

[AUßERDEM]

LG 14:30 Ostpreußisches Landesmuseum, Museum Erleben: „Hans Jürgen Press (1926–2022) und seine Bilderwelt“, Vortrag von Julian Press, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per E-Mail an info@ol-ig.de

LG 19:30 Scala-Kino, „Blow Up“, Filmvorführung in der Reihe „Nordöstliche Spuren im Kino“, Einführung; Jan Rüttinger, Ostpreußisches Landesmuseum

Mi 06|05

[THEATER]

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Ein Volksfeind“, Schauspiel

[AUßERDEM]

UE 18:00 Vakuum Bad Bevensen, Come Together, Klönschnack, Eintritt frei

Do 07|05

[KONZERT]

UE 19:30 Kulisse Eimke, Kabinettstückchen mit Patrizia Margagliotta

LG 20:00 Spätcafé im Glockenhof, Crossing Strings

[KABARETT]

LG 19:30 Schröders Garten Freiluftbühne, KDK Stand Up, mit Hinnerk Köhn

WL 20:00 Marstall Winsen, Mathias Richling: „#2026“

Yunning Zhou 25.04., Kloster Medingen





Das Portrait eines
Ausnahmekünstlers,
dessen Musik die
Welt bewegt



MICHAEL

DIE GESCHICHTE VON MICHAEL JACKSONS LEBEN – WEIT ÜBER DIE MUSIK HINAUS

LEGENDÄR Er ist einer der einflussreichsten Künstler aller Zeiten – der King of Pop. „MICHAEL“ ist das Portrait eines Ausnahmekünstlers, dessen Musik die Welt bewegt und jede Generation bis heute inspiriert hat. Der Film erzählt die Geschichte von Michael Jacksons Leben – weit über die Musik hinaus. Er zeichnet seinen Weg nach von der Entdeckung seines außergewöhnlichen Talents

als Leadsänger der Jackson Five bis hin zu dem visionären Künstler, dessen kreativer Ehrgeiz ihn unermüdlich antrieb, der größte Entertainer der Welt zu werden. Von einigen seiner legendären Auftritte aus seiner frühen Solokarriere bis zu seinem Leben abseits der Bühne – das Publikum hat einen Platz in der ersten Reihe bei einem nie zuvor dagewesenen Blick auf das Leben der Pop-Ikone.

Hier fängt seine Geschichte an. Jaafar Jackson gibt mit „MICHAEL“ sein Spielfilmdebüt. Neben ihm sind Nia Long und Laura Harrier zu sehen, außerdem Miles Teller und der zweifach für den Oscar® nominierte Colman Domingo.

ab 23. April im Scala & Filmpalast Lüneburg



DER SUPER MARIO GALAXY FILM

ANIMATION „Der Super Mario Galaxy Film“ ist der neue Animationsfilm, basierend auf der Welt von Super Mario Bros. Das erste Mario-Abenteuer „Der Super Mario Bros. Film“ von 2023 spielte weltweit mehr als 1,3 Milliarden Dollar ein und begeisterte in Deutschland mehr als 5 Millionen Kinobesucher.

ab 1. April im Filmpalast Lüneburg



SIRI HUSTVEDT

DOKUMENTARFILM Voller Tatendrang verlässt Siri Hustvedt ihre Heimat Minnesota und stürzt sich hinein ins pulsierende New York. Auf der Suche nach der Hauptfigur ihres ersten Romans beginnt eine Reise, die sie nicht nur zur Schriftstellerin macht, sondern zu einer der wichtigsten Stimmen der amerikanischen Gegenwartsliteratur. Der Film öffnet einen Blick weit über Siri Hustvedt hinaus.

ab 2. April im Scala



PARIS MURDER MYSTERY

MYSTERY Die Amerikanerin Lillian Steiner lebt seit Jahren in Paris und hat sich dort einen Namen als Therapeutin gemacht. Als ihre Patientin Paula unter mysteriösen Umständen ums Leben kommt, ist sie fassungslos. Zusammen mit ihrem Ex-Mann Gabriel begibt sich Lillian auf eine turbulente Spurensuche.

ab 16. April im Scala

JOB & KARRIERE

GEMEINSAM FÜR SOZIALES UNTERNEHMERTUM

Die Leuphana Universität Lüneburg ist neues Mitglied der Hamburger Allianz für Social Entrepreneurship. Damit erweitert sich der Kreis der Mitglieder erstmals seit der Gründung der Allianz im Jahr 2023. Mit dem Beitritt vertiefen die Partner ihre langjährige Zusammenarbeit. Ziel ist es, Social Entrepreneurship und soziale Innovationen in der gesamten Metropolregion Hamburg weiterzuentwickeln und insbesondere die Kooperation zwischen Wissenschaft

und Praxis zu stärken. Gleichzeitig werden sie die Themen des Social Entrepreneurship in Forschung und Lehre weiter ausbauen. Gemeinsam wollen die Partner Social Entrepreneurship in der Metropolregion sichtbar machen und seine Rolle bei der Entwicklung innovativer Lösungen für gesellschaftliche Herausforderungen stärken.

Mit dem Beitritt zur Hamburger Allianz für Social Entrepreneurship

Für unsere Wohnhäuser, Werkstätten, Kindergärten sowie Kinderkrippen in **Lüneburg, Tostedt, Winsen und Buchholz** suchen wir:

Mitarbeiter*innen im freiwilligen sozialen Jahr Heilerziehungspfleger*innen in Ausbildung

Die **Lebenshilfe Lüneburg-Harburg** ist ein modernes und vielseitiges Dienstleistungsunternehmen der Behindertenhilfe mit mobiler Frühförderung, Kindergärten und Krippen, Wohnen, Freizeitangeboten, verschiedenen ambulanten Diensten, Arbeit, Beschäftigung und beruflicher Bildung.

Über 1000 hauptamtliche Mitarbeiter begleiten und fördern an 41 Standorten in den Landkreisen Lüneburg und Harburg über 2000 Menschen mit Behinderung.

Bewerben Sie sich bei **Roksana Wojtiuk**,
Telefon (04131) 3018172 oder online unter

www.lhlh.org/karriere

Bewerber*innen mit Behinderung werden ausdrücklich gewünscht.



Social Entrepreneurship Forum 2026: Robert Hoyer (l.) und Frederic Kohlhasse (r.) von der Leuphana Social Innovation Community gemeinsam mit Vorstandsmitgliedern und Co-Geschäftsführerinnen und -führern der Allianz (v.l.): Arnd Boekhoff, Boris Kozlowski, Adrienne Stobbe und Corinna Bremer

bringt die Leuphana, die seit vielen Jahren einen Schwerpunkt in diesem Bereich setzt, ihre wissenschaftliche Perspektive auf soziales Unternehmertum nun gezielt in das Netzwerk ein. Neben der Universität Hamburg ist die Leuphana damit die zweite Hochschule unter den Mitgliedern der Allianz. Das unterstreicht die zentrale Rolle der Wissenschaft für die Weiterentwicklung des Social-Entrepreneurship-Ökosystems. Die Strategie versteht Hochschulen als zentrale Akteurinnen, die Wissen generieren, Talente ausbilden und Innovationen in die Praxis bringen.

Die Lüneburger Universität stärkt in verschiedenen Peer-Formaten und impact-orientierten Unterstützungsprogrammen sowie durch eine ausgewiesene Gründungsberatung Studierende und Forschende dabei, ihr wissenschaftliches Know-how in ein eigenes Unternehmen einfließen zu lassen. Mit der Leuphana Social Innovation Community hat sie zudem eine regionale Gemeinschaft etabliert, die gemeinsam mit dem Utopia Lüneburg Startups und Bestandsunternehmen dabei unterstützt, neue soziale Innovationen zu generieren und bestehende zu skalieren. (LEU/JVE)

ELTERNHELDEN UNTERSTÜTZEN IHRE KINDER

Die Berufswahl ist ein wichtiger Prozess für Jugendliche und auch für ihre Eltern. Ihnen widmet die

Agentur für Arbeit Lüneburger Heide eine ganze Veranstaltungsreihe. Monatlich finden unter dem



Motto „Elternhelden unterstützen ihre Kinder“ Informationsabende online statt.

Am Dienstag, 14. April, ab 18 Uhr erfahren Eltern in einer rund einstündigen Veranstaltung, welche Angebote im Allgemeinen und bei besonderem Unterstützungsbedarf die Berufsberatung bereithält. Natürlich sind auch Jugendliche herzlich eingeladen, dabei zu sein.

Manchmal scheint Schule einfach „zu laufen“ und doch bleiben Fragen, beispielsweise wie geht es nach der Schulzeit weiter, welche Möglichkeiten gibt es oder was, wenn mein Kind mehr Unterstützung braucht als andere, offen.

Während der Online-Veranstaltung erfahren Teilnehmende, welche konkrete Hilfe die Berufsberatung leistet, wie sie digital und persönlich in Schule und Agentur für Arbeit begleitet und welche Angebote es beim Übergang von Schule in den Beruf gibt. Zudem erhalten sie Informationen darüber, wie eine individuelle Unterstützung auch bei bestehendem Förderbedarf, zum Beispiel wegen (gesundheitlicher) Einschränkungen oder Behinderungen, aussehen kann.

Eine Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung unter <https://evee-no.com/angebotederberufsberatung>. Der Link zu MS-Teams wird dann zugesendet. (AA)

SPRECHZEIT FÜR BESCHÄFTIGTE

Seit einigen Jahren gibt es bei der Agentur für Arbeit ein Beratungsangebot für Beschäftigte.

Mit der Berufsberatung im Erwerbsleben (BBiE) begleitet die Arbeitsagentur beispielsweise Beschäftigte, die sich beruflich verändern möchten, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die neue Ansatzpunkte und Wege suchen, um im ursprünglichen Beruf wieder Fuß zu fassen, Berufswege gezielt planen möchten oder Orientierung und praktische Tipps beim Realisieren einer Weiterbildung benötigen. Im Berufsinformationszentrum (BiZ)

der Agentur für Arbeit Lüneburger Heide, An den Reeperbahnen 2 in Lüneburg, findet regelmäßig eine Sprechzeit statt.

Am Donnerstag, 2. April, sind die Beratungsfachkräfte der BBiE in der Zeit von 12 bis 15 Uhr ohne Termin für Fragen rund um Karriere und Weiterbildung vor Ort. Die Sprechzeit ist eine unkomplizierte Möglichkeit, erste Fragen zu klären, die dann bei Bedarf in weiteren Gesprächen vertieft werden können. Weitere Sprechzeiten finden immer am erstem Donnerstag eines Monats statt – das nächste Mal am 7. Mai. (AA)

ZUKUNFTSTAG: HANDWERKS-RALLYE IM TECHNOLOGIEZENTRUM LÜNEBURG

Die Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade lädt Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 10 am 23. April zu einer Handwerksrallye in das Technologiezentrum Lüneburg ein. Von 8:30 bis 14 Uhr erhalten die Teilnehmenden Einblicke in verschiedene Handwerksberufe und können in den Werkstätten selbst aktiv werden.

An mehreren Stationen lernen die Jugendlichen typische Tätigkeiten aus unterschiedlichen Gewerken

kennen und probieren den Umgang mit Werkzeugen und Materialien aus. Die Aktion findet im Rahmen des bundesweiten Zukunftstags für Mädchen und Jungen statt, an dem Unternehmen und Institutionen jungen Menschen Einblicke in verschiedene Berufsfelder geben.

Anmeldungen sind unter www.hwk-bls.de/zukunftstag-2026 möglich. Für Fragen steht Thomas Versec, Tel. (0 41 31) 712-173, E-Mail versec@hwk-bls.de, zur Verfügung. (HWK)



Ostfalia
Hochschule für angewandte Wissenschaften



NO-BRAINER FÜR DEINE ZUKUNFT

Bachelor

- + Angewandte Informatik
- + Bauingenieurwesen
- + Betriebswirtschaft & Management
- + Onlinestudiengang BWL
- + Soziale Arbeit
- + Umweltingenieurwesen

Master

- + Onlinestudiengang BWL
- + Wasserwirtschaft im globalen Wandel

MIT DEM NEWSLETTER-ABO NICHT DEN BEWERBUNGSSTART VERPASSEN!



Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften | ostfalia.de
Campus Suderburg | Herbert-Meyer-Straße 7 | 29556 Suderburg

WIR SUCHEN MITARBEITER!

ZIMMERER UND DACHDECKERGESELLEN

(M/W/D) IN VOLLZEIT MIT FÜHRERSCHEIN

HAST DU LUST AUF

- eine neue Herausforderung?
- spannende Projekte und einen modernen Maschinen- und Werkzeugpark?
- eine 4 Tage Woche?

DANN MELDE DICH BEI UNS!



WhatsApp: 0176 22 34 43 51 • Telefonisch: 0 41 31/9 27 73 16
Mail: info@zimmererei-naujoks.de
Pieperstr. 28 • 21357 Bardowick



INTERVIEW: JULIA VELLGUTH



Heike Bloom



STADTLICHTER IM GESPRÄCH MIT ...

... AUTORIN HEIKE BLOOM

Welche Erfahrungen mit den Themen der regionalen Produktion, dem Tierwohl, der Nachhaltigkeit und der Landwirtschaft hatten Sie bereits vor Ihrem Buch? Meine Erfahrungen kann man mit einem Puzzle vergleichen. Mit jedem Jahrzehnt meines Lebens konnte ich Teile hinzufügen. Begonnen hat das Sammeln sicher mit Frau Heinemann, die in meiner Kindheit Eier ins Haus brachte und einmal auch einen Fuß eines Huhns. Zog man an dessen Sehnen, bewegten sich seine Zehen. Mit der Geburt meiner Kinder stieg ich in die Verantwortung für eine gesunde Ernährung ein. Seit über 30 Jahren wohne ich im Landkreis Celle. Durch eigene Erfahrungen und Berichterstattungen in unserer Regionalzeitung habe ich vieles über Höfe und ihre Produkte erfahren. Mit den Erkenntnissen und Erfahrungen bei der Recherche und den Besuchen von Höfen und Manufakturen konnte ich mein wertvolles Puzzle vervollständigen. Es hat mein Leben ein-drucksvoll bereichert.

Gab es einen Hof oder eine Manufaktur, die Sie überrascht hat? Beeindruckt hat mich der Besuch auf dem Bauernhof Menke in Hanstedt. Mein Navi hat mich durch eine reizvolle, leicht hügelige Landschaft geführt und mir den Abzweig zum Hofladen angezeigt. Der Weg hin zum Hof, vorbei an Feldern und einzelnen Bäumen, bot mir einen wundervollen landschaftlichen Ausblick. „Ob jemand hierher findet?“ war mein erster Gedanke. Aber genau hier wurde mir erstmals bewusst, wie bewundernswert Hofläden betrieben werden. Die junge Generation setzt voller Überzeugung das Lebenswerk der Eltern und ihrer Vorfahren fort.

Was unterscheidet die porträtierten Höfe und Manufakturen von gewöhnlichen Bauernhöfen oder Läden? Die Höfe und Manufakturen im Buch sind sicher beispielgebend für ihresgleichen in ganz Deutschland. Sie zeigen uns Verbrauchern, was regionales Einkaufen auszeichnet und wieviel Energie und Ideen bei der Umsetzung eine Rolle spielen.

Welches Produkt oder welche handwerkliche Tradition hat Sie am meisten fasziniert? Jeder Hofladen und jede Manufaktur hat seine Besonderheit. Das habe ich wirklich zu schätzen gelernt. Was ich noch nicht kannte, waren die Nord-Richter Vogelhäuser. Wie wunderbar muss es sein, als Vogel sein Futter in einem Fachwerkhaus zu vertilgen. Und wenn wir schon beim Thema Tiere sind: Wie herrlich ist es auf dem Blumenhof Tiarella mit seinem Feuchtbiotop.

Welche Erkenntnisse haben Sie aus der Arbeit an diesem Buch für Ihren eigenen Alltag mitgenommen? Das Buchprojekt über Hofleben und Manufakturen in der Lüneburger Heide hat dem Begriff „Wertschätzung“ eine ganz neue Dimension verliehen. Ich würde mich freuen, wenn Leser durch dieses Buch angeregt werden, die Schätze in unserer Region zu erkunden. Gesunde Lebensmittel in der Nähe einkaufen und Besonderes entdecken bereichern den Lebensalltag.

BUCHTIPP Heike Bloom: **Hofläden & Manufakturen Lüneburger Heide**, Wartberg Verlag, 16,90 €

MINIS & CO.

GRÜBE

Impro-Gruppe Impro-vum vom Theater e.novum: Ihr seid richtig gut, wow! Wir freuen uns schon sehr auf die neuen Vorstellungen im September 2026. Und künftig gerne alle zwei bis drei Monate einen Auftritt, bisher ausverkaufte Impro-shows sind doch das beste Argument!

Lieber Ben, ich wünsche Dir nur das Beste zum Geburtstag und freue mich schon auf weitere tolle Jazz-Abende!

Hanna, du wirst deine Prüfungen meistern. Einen freien Kopf gibt es auf deinem Fahrrad.

Klausi vom Marktplatz, das sollten wir wiederholen, aber dann erzählst du mir, wie du wirklich heißt. Rita vom Schloss

Boah, wie das nervt, dass einige Menschen nur um sich selbst kreisen. Alle anderen haben auch ein Leben...

Ach Cee, das Gummiband ist wieder eng zusammen gezogen – auf ein Neues! Ich freu mich drauf! Deine Else

Sommerzeit, na endlich. Wie schön, meine Lieblingszeit! He

Mein schöner Mann, du bist natürlich und ausschließlich der Beste!

Liebe Mama, viel Glück und Gesundheit zum Geburtstag wünsche ich Dir! An Deinem Geburtstag strahlt doch immer die Sonne. Deine Kleine

Mein kleines Marienkäferchen, jetzt wird es endlich wieder wärmer und wir können uns nur noch draußen aufhalten und uns die tollsten Kleider nähnen! Ich bin gespannt, was Du nach Deinem Praktikum so an Deine Schneiderpuppe bringst! Lieb Dich! Deine Mamsi

Top-Adressen – immer wieder aufs Neue ein Thema für uns beide. Ich freue mich drauf. Deine Lena

B. aus der Wiesenstr. Schön, dass du dich so sehr kümmerst, darüber sind wir alle sehr glücklich.

Happy Happy Birthday, Sista! Ich bin immer bei Dir – auch in dieser schweren Zeit! Ich drück Dich fest und schicke Dir Kraft.

Mein Schatz, von dem Trip werden wir noch lange zehren, es war so herrlich. Im Rentenalter auswandern?

1- bis 3-Zimmer-Wohnungen

großer Balkon, hell und freundlich, Einbauküche, Fahrstuhl, Garage mögl. von privat zu vermieten, in Lüneburg, Winsen / Luhe, Adendorf, Reppenstedt, Hitzacker (Elbe) u. a. Gratisprospekt: Tel.: (0 58 62) 9 75 50 www.peter-schneeberg.de

Start der Poolsaison
im Freiländereck.
Neid! Grüße an BR.

Wie schön, dass du
wieder auf dem Weg
der Besserung bist.
Hast uns einen ganz
schönen Schrecken
eingejagt. Bitte kei-
ne Wiederholung.

Nu sitz ich hier auf
Deinem Platz und
hoffe, Du genesest
ohne Hast! Deine
Witwe Bolte

Kopf hoch, Pauli!
Wer durchfällt, ist
später der bessere
Autofahrer.

Sarah wird 47, herz-
lichen Glück-
wunsch... Kennst Du
eigentlich diesen
schönen Brauch mit
dem Fegen? (smile)
Alles Liebe! He

Danke an meine
Freunde aus Lüne-
City. Ohne euch würde
ich immer noch auf
dem Land versauern.
Jetzt bin ich auch eine
Lüneburgerin.

Liebe SUP-Club-Mit-
glieder, unser erster
Freitags-Stammtisch
war mega lustig! Freu
mich schon auf die
erste Ausfahrt!

Danke, liebe Nina,
für die schöne Zeit in
Tassie. Ich weiß gar
nicht, warum wir uns
erst jetzt gefunden
haben!

Hier gibt's Silber-
hochzeitsgrüße für
Daniela und Heinz,

schön dass es euch
gibt, schon 25 Jahre
im Doppelpack. Eure
Nachbarn Jenny und
Waldemar

Elke! Du Rakete!
Dein Musikge-
schmack ist zwar un-
terirdisch, dafür
kannste kochen wie
eine junge Göttin!
Deine Busenfreun-
din Britt

Heini und Ruth, ver-
sprochen, der nächs-
te Kuchen geht auf
uns und dann gibt es
noch einen selbstge-
machten Eierlikör da-
zu. Eure Spielrunde

Sepp, das war das
letzte Mal, dass ich
versucht habe, ein
Gespräch zu führen,
ab jetzt bekommst
Du nur noch Post vom
Anwalt. Anneke

Sorry, dass ich mo-
mentan nicht auf
dem Platz stehen
kann. Gesundheit
geht vor – aber bald
kommt die Draußen-
Saison, hurra!

Lieben Dank an den
Finder des kleinen
Hasen Stups von un-
serer Fanny – unsere
Nächte sind wieder
gerettet!

Mein liebster Pfef-
fer-Horst, im Okto-
ber ist es so weit!
Der Saal ist gebucht,
das Kleid gekauft,
die Musik bestellt...
in unendlicher Liebe,
Deine Erdbeer-Erna

UNSER LÜNEBURGER GESICHT



Ulrich Ostermann

ULRICH OSTERMANN

„REGENMACHER DER REGION“

Für seine Verdienste um das Wassermanagement im Landkreis Lüneburg hat Landrat Jens Böther das Bundesverdienstkreuz an Ulrich Ostermann verliehen. Die Ehrung erfolgte im Rahmen der Kreisversammlung des Bauernverbands Nordostniedersachsen in Dahlenburg. Dort referierte Ostermann als Gast über Wassermanagementkonzepte und Projekte im Raum Lüneburg-Uelzen.

In seiner Ansprache würdigte Landrat Böther das jahrzehntelange Wirken Ostermanns in der Region. Dessen Interesse an der Wasserwirtschaft habe sich spätestens in den 1980er Jahren mit Beginn des Bauingenieurstudiums an der damaligen Fachhochschule Nordostniedersachsen in Suderburg gezeigt.

Von 2006 bis 2024 führte Ostermann die Geschäfte des Kreisverbands der Wasser- und Bodenverbände in Uelzen und war darüber hinaus in zahlreichen Gremien und Arbeitskreisen auf Landes- und Bundesebene rund um das Thema Wasser aktiv.

„Ohne Sie wären wir im Landkreis Lüneburg und im Nachbarlandkreis Uelzen in Sachen Wassernutzung durch die Landwirtschaft – Stichwort Feldberegnung – sicher nicht da, wo wir aktuell stehen“, so Böther. „Sie haben Weitsicht bewiesen und sich ausgiebig mit dem Wassermanagement in unserer Region beschäftigt: Wie es gelingen kann, mit künstlicher Bewässerung auf trockenen Sandböden gute Ernten einzufahren. In der Kommunikation mit allen Akteu-

ren haben Sie immer Maßstäbe gesetzt und alle eingebunden. Auch das hat dazu geführt, dass es wirklich niemanden – weder Wassernutzer, noch Naturschützer oder Behörden – in der Region gibt, der Ihre Expertise in Abrede stellt oder sie nicht sogar aktiv einwirbt.“

Neben seinem unermüdlichen Einsatz für das Wassermanagement, für das ihn der SPIEGEL schon im Jahr 2011 als „Regenmacher der Region“ bezeichnet hatte, war Ulrich Ostermann die Förderung des Ingenieur-Nachwuchses im Bereich der Wasserwirtschaft stets ein großes Anliegen.

Für beides überreichte ihm Landrat Jens Böther im Auftrag des Bundespräsidenten das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland nebst Verleihungsurkunde.

Das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland – besser bekannt als Bundesverdienstkreuz – würdigt als höchste Auszeichnung besondere Verdienste um das Gemeinwohl. Jährlich erhalten etwa 1.700 Bürgerinnen und Bürger in Deutschland das Verdienstkreuz für ihre politischen, wirtschaftlich-sozialen oder geistigen Leistungen. Der Bundespräsident kann den Landrat beauftragen, die feierliche Übergabe der Auszeichnung zu übernehmen. (LK/JVE)

FUER MINI

**JETZT KOSTENLOS
MINI ABGEBEN UNTER**

WWW.STADTLICHTER.COM

WIR LASSEN DIE

GEDANKEN

SPLITTERN ...



HERIBERT EICKHOLT

Herausgeber & Mediaberatung

T-Shirt-Wetter:

Ist mein Lieblingswetter.

Frühlingsausflug: Ja, gern... am liebsten mit Picknick-Kram in der Fahrrad-Satteltasche.

JULIA VELLGUTH

Redaktion



T-Shirt-Wetter: Unter 20 Grad geht es nicht – dafür dann auch nicht ohne Sonnencreme!

Frühlingsausflug: Für mich die schönste Jahreszeit zum Spazierengehen, wenn alles anfängt zu blühen.

RAGNA NAUJOKS

Herausgeberin & Mediaberatung



T-Shirt-Wetter: Genau mein Ding. Warm genug, um die Jacke zu Hause zu lassen, aber noch so angenehm, dass man sich nicht von der Hitze erschlagen fühlt.

Frühlingsausflug: Am liebsten ans Meer – die Füße im warmen Sand, das Board auf dem Wasser und einfach die Leichtigkeit genießen.

JENNIFER GROßE-ERWIG

Grafik & Layout



T-Shirt-Wetter: Ich kann es kaum erwarten! Wobei dieses Wetter bei mir erst bei über 20 Grad anfängt.

Frühlingsausflug: ...endlich wieder Rennrad fahren! Es steht schon ganz ungeduldig auf dem Dachboden.

BURKHARD HENFLER

Vertrieb



T-Shirt-Wetter: Beginnt für mich bei zirka 20 Grad, mit viel Sonne.

Frühlingsausflug: Nein, nein! Den mache ich zu jeder Jahreszeit, ohne Beschränkung.

IMPRESSUM stadtlicher – Das Magazin

Stadtlicher – Das Magazin

Herausgeber/Verlag

NordMagazine Verlag Eickholt & Naujoks GbR

Verlagsadresse

Feldstraße 37
21335 Lüneburg
Fon (0 41 31) 580 76 20
Fax (0 41 31) 580 76 29

verlag@stadtlicher.com
www.stadtlicher.com

Redaktion

Heribert Eickholt (he, verantwortlich),
Julia Vellguth (jve), Ragna Naujoks (rn),

Grafik

Jennifer Große-Erwig
verlag@stadtlicher.com

Mediaberatung

Heribert Eickholt (0 41 31) 580 76 21
eickholt@stadtlicher.com
Ragna Naujoks (0 41 31) 580 76 22
naujoks@stadtlicher.com

Es gilt die **Anzeigenpreisliste Nr. 26** vom 01.12.2025

Mediadaten

www.stadtlicher.com/Mediadaten

Geprüfte Auflage

14.000

Verbreitung

über mehr als 400 Vertriebsstellen
in der Region Lüneburg,
Uelzen und Winsen

Druck

Bonifatius GmbH,
33100 Paderborn

stadtlicher online lesen?

www.stadtlicher.com

stadtlicher-ABO im Postversand:

www.stadtlicher.com/Abo
Für Termine und kostenlose Kleinanzeigen
kann kein Anspruch auf Veröffentlichung
geltend gemacht werden.



Bei allen Verlosungen in diesem Heft ist
der Rechtsweg ausgeschlossen.

Das Magazin stadtlicher sowie alle enthaltenen
Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich
geschützt. Nachdruck, Aufnahme in elektro-
nische Datenbanken, Vervielfältigungen auf
CD, DVD und Publikation über das Internet nur
mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.



Auf Facebook schon geliket?
stadtlicher – das Magazin



Instagram:
stadtlicher_das_magazin

Bei allen **Verlosungen** in diesem Heft ist die Teilnahme nur per Mail möglich (gewinnen@stadtlicher.com). Die Gewinner werden stets unmittelbar nach Einsendeschluss schriftlich/per Mail benachrichtigt.

Hinweis gem. DSGVO: Die erhobenen Daten werden nur zur Ermittlung der Gewinner genutzt und nach Abschluss der jeweiligen Aktion/Gewinnübergabe gelöscht. **Genderhinweis:** Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Menschen aller Geschlechter mögen sich gleichermaßen angesprochen fühlen. Für Angaben zu Veranstaltungen Dritter übernehmen wir keine Haftung, insbesondere bezüglich der Überprüfung von Urheberrechten Dritter. Dieses gilt für alle Fremdveranstaltungen im Magazin stadtlicher. Änderungen vorbehalten.

DURCHSETZUNGSSTARK. INTERDISZIPLINÄR. PERSÖNLICH.



Kurt Kretschmer,
Rechtsanwalt, Schwerpunkt Baurecht



Katrin Brandt,
Rechtsanwältin, Fachanwältin für Miet-
und Immobilienrecht



Esther Granholm,
Rechtsanwältin, Fachanwältin für Verkehrsrecht



Nevzat Gergec,
Rechtsanwalt



Daniela Koop-Kauert,
Rechtsanwältin, Fachanwältin für
Familien- und Verkehrsrecht

DIE ADRESSE FÜR IHR GUTES RECHT

- > Familienrecht
- > Verkehrs- und
Ordnungswidrigkeitenrecht
- > Arbeits- und Kündigungs-
schutzrecht
- > Bau- und Werkvertragsrecht
- > Strafrecht
- > Miet- und Immobilienrecht
- > Versicherungsrecht
- > Arzthaftungsrecht
- > Erbrecht
- > Allgemeines Zivilrecht
- > Kreditsicherungsrecht
- > Forderungsrecht
- > Gesellschaftsrecht
- > Jagdrecht



So erreichen Sie uns:

Mit dem Auto: Bessemer Straße 3

Parken: kostenlos direkt vor der Tür

Mit dem Bus: Linie 5004 bis/ab Bessemer Straße

Bessemerstraße 3
21339 Lüneburg
Tel. 0 41 31 - 789 60-0

KGSW
Anwälte



www.kgsw-anwaelte.de

SKODA

Mehr für weniger



ab **297,00 €**
mtl. leasen³

MIT DEM ŠKODA
E-XTRA-BONUS

Der Škoda Elroq – von der staatlichen E-Autoförderung profitieren und zusätzlich den Škoda E-XTRA-Bonus sichern.¹

Jetzt einsteigen in die Elektromobilität zu attraktiven Konditionen mit dem **Škoda EXTRA-Bonus** zusätzlich zur staatlichen Förderung! Ob mit den 100 % elektrischen Modellen Škoda Elroq und Enyaq oder den Modellen mit Plug-in-Hybridtechnologie² – selten war die Gelegenheit so günstig. Jetzt bereits ab **297,00 €** monatlich³.

Ein Angebot der Škoda Leasing³:

Škoda Elroq 85 (Elektro) 210 kW (286 PS Maximalleistung)⁴

Leasing-Sonderzahlung	6.000,00 € ¹	Vertragslaufzeit	48 Monate
Jährliche Laufleistung	10.000 km	36 mtl. Leasingraten à	297,00 €
Zzgl. Überführungskosten (einmalig)	990,00 €		

Stromverbrauch in kWh/100 km, kombiniert: 15,2–16,4; CO₂-Emissionen in g/km, kombiniert: 0; CO₂-Klasse: A; elektrische Reichweite in km: 531–573⁵.

¹ Sonderzahlung entspricht einer möglichen staatlichen Förderung i. H. v. 6.000 € (3.000 € Basisprämie + 1.000 € Kinderbonus + 2.000 € einkommensabhängige Zusatzförderung für Haushalte mit zwei Kindern unter 18 Jahren und einem zu versteuernden Haushaltsjahreseinkommen bis 45.000 €). Die Förderung ist vom Leasingnehmer zu beantragen und wird an diesen ausgezahlt. Die Volkswagen Leasing GmbH ist nicht an der Antragstellung beteiligt und übernimmt keine Verantwortung für Bewilligung, Auszahlung oder Fördervoraussetzungen. Anträge sind voraussichtlich ab Mai 2026 und bis zu einem Jahr rückwirkend für Zulassungen ab 11.2026 möglich. Details folgen mit Veröffentlichung der Förderrichtlinie. Die staatliche Förderung endet mit Ausschöpfung der Mittel, aktuell spätestens am 31.12.2029. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Weitere Informationen unter bundesumweltministerium.de

² Škoda Kodiaq IV (Plug-in-Hybrid: Benzin/Strom) 1,5 l TSI DSG 110 kW (150 PS): Elektromotor 85 kW (116 PS); Kraftstoffverbrauch in l/100 km, gewichtet kombiniert: 14,1–14,7; Stromverbrauch in kWh/100 km, gewichtet kombiniert: 1,5–1,8; Kraftstoffverbrauch in l/100 km, bei entladener Batterie: 5,7–6,2; CO₂-Emissionen in g/km, gewichtet kombiniert: 35–41; CO₂-Klasse, gewichtet kombiniert: B; CO₂-Klasse, bei entladener Batterie: D-E; elektrische Reichweite in km: 113–122⁵.

³ Ein Leasingangebot der Škoda Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn, Straße 57, 38112 Braunschweig. Am Beispiel eines Škoda Elroq 85 (Elektro), 210 kW (286 PS Maximalleistung)⁴. Fahrzeugpreis (UVP): 48.780 €, Laufzeit 48 Monate und jährliche Laufleistung 10.000 km, 6.000,00 € Sonderzahlung, 48 mtl. Leasingraten à 297,00 €, zzgl. Überführungs- und Zulassungskosten. **Der Škoda E-XTRA-Bonus** besteht aus dem individuellen Händlerklassenbonus und wurde bereits bei der Leasingratenberechnung berücksichtigt. Gültig nur für Privatkunden bis 30.06.2026, unabhängig von einer Berechtigung zur staatlichen E-Auto-Förderung.

⁴ Die Verfügbarkeit der gemäß UN-GTR.21 ermittelten elektrischen Maximalleistung erfordert eine Temperatur der Hochvoltbatterie zwischen 23 und 50 °C und einen höchstmöglichen Batterieladezustand. Die verfügbare Leistung kann begrenzt sein, variiert je nach Fahrsituation und wird von Faktoren wie Umgebungstemperatur, Temperatur-, Lade- und Konditionierungszustand sowie Alter der Hochvoltbatterie beeinflusst.

⁵ Tatsächliche Reichweite abhängig von Faktoren wie persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Witterungsverhältnissen, Nutzung von Heizung und Klimaanlage, Vortemperatur, Anzahl der Mitfahrer.

Abbildung und zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Autohaus Plaschka GmbH

Hamburger Straße 8, 21339 Lüneburg, T 04131223370
Lüneburger Straße 140, 21423 Winsen/Luhe, T 04171 7881180
plaschka.com



**AUTOHAUS
PLASCHKA**
SEIT 1950